



Stadt Brandenburg an der Havel  
DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

# Haushaltsplan 2017/2018

SVV-Beschlüsse

Nr. 11/2017 und Nr. 12/2017

vom 29.03.2017

[www.stadt-brandenburg.de](http://www.stadt-brandenburg.de)



# Inhaltsübersicht

## zum Haushaltsplan der Stadt Brandenburg an der Havel für die Haushaltsjahre 2017/ 2018

---

### Inhaltsverzeichnis

#### Teil I

#### 1. Haushaltssatzung

#### 2. Allgemeine Informationen

2.1 Übersicht der Produkte nach Geschäfts- und Fachbereichen der Stadt Brandenburg an der Havel

2.2 Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnis- und Teilfinanzplanes

2.2.1 Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplanes

2.2.2 Erläuterungen zu den Positionen des Teilfinanzplanes

#### 3. Vorbericht

**(§ 3 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 10 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)**

3.1 Infrastrukturdaten der Stadt Brandenburg an der Havel

3.1.1 Entwicklung der Zahl der Einwohner

3.1.2 Allgemeines über die Stadt Brandenburg an der Havel

3.1.3 Größe des Gemeindegebietes, wirtschaftliche Struktur

3.1.4 Bautätigkeit und Wohnen

3.1.5 Fremdenverkehr

3.1.6 Kindertagesstätten

3.1.7 Allgemeinbildende Schulen

3.1.8 Öffentlicher Personennahverkehr

3.1.9 Strom-, Gas- und Wärmeversorgung

3.1.10 Sozialleistungen

- 3.2 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, des Vermögens und der Schulden
  - 3.2.1 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen
  - 3.2.2 Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit
- 3.3 Entwicklung der Verschuldung der Stadt Brandenburg an der Havel in den vergangenen Haushaltsjahren
- 3.4 Entwicklung der Steuern und der allgemeinen Zuweisungen
- 3.5 Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens
- 3.6 Übersicht über die geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
  - 3.6.1 Investitionsprogramm
  - 3.6.2 Wesentliche Investitionsmaßnahmen
- 3.7 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes 2017/2018 vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres
- 3.8 Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen und deren Auswirkungen auf den Finanzplanungszeitraum
- 3.9 Entwicklung des Finanzmittelbestandes und Darstellung des Umfanges der in Anspruch genommenen Kassenkredite
  - 3.9.1 Finanzmittelbestand
  - 3.9.2 Darstellung des Umfangs der in Anspruch genommenen Kassenkredite
- 3.10 Rechnungsergebnisse der letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahre
- 3.11 Übersicht über kreditähnliche Rechtsgeschäfte
- 3.12 Übernahme von Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen
- 3.13 Wesentliche Abweichungen von den Zielvorgaben des Vorjahres
- 3.14 Übersicht über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Brandenburg an der Havel

#### **4. Haushaltssicherungskonzept**

#### **5. Anlagen**

- 5.1 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- 5.2 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten, der Rücklagen und der Rückstellungen
  - 5.2.1 Verbindlichkeitenübersicht
  - 5.2.2 Rücklagenübersicht
  - 5.2.3 Rückstellungsübersicht
- 5.3 Übersicht über die Sonderposten und die veranschlagten Erträge aus der Auflösung der Sonderposten
- 5.4 Übersicht über die Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialtransferleistungen
- 5.5 Übersicht über die Ergebnisentwicklung unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren
- 5.6 Übersicht über die gebildeten Budgets

#### **Stellenplan**

#### **Jugendförderplan**

#### **Wirtschaftspläne**

### **Teil II**

#### **Haushaltsplan**

In den ausgereichten fünf Teilen des Haushaltsplans befinden sich im Einzelnen:

- 1. Teil: Gesamthaushalt der Stadt Brandenburg an der Havel
- 2. Teil: Geschäftsbereich der Oberbürgermeisterin Frau Dr. Dietlind Tiemann
- 3. Teil: Geschäftsbereich des Bürgermeisters Herrn Steffen Scheller
- 4. Teil: Geschäftsbereich des Beigeordneten Herrn Michael Brandt
- 5. Teil: Geschäftsbereich des Beigeordneten Herrn Dr. Wolfgang Erlebach



## Haushaltssatzung

### der Stadt Brandenburg an der Havel für die Haushaltsjahre 2017 und 2018

Aufgrund der §§ 65 und 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBL. I. S. 286), in der derzeit geltenden Fassung, wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.03.2017 folgende Satzung erlassen:

#### **§ 1 - Festsetzungen des Haushaltsplanes**

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre wird	<b>2017</b>	<b>2018</b>
1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit dem Gesamtbetrag der		
ordentlichen Erträge auf	279.436.300 EUR	283.108.000 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	276.354.600 EUR	281.975.600 EUR
außerordentlichen Erträge auf	735.200 EUR	550.000 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	735.200 EUR	550.000 EUR
2. im <b>Finanzhaushalt</b> mit dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen auf	277.572.600 EUR	279.911.100 EUR
Auszahlungen auf	295.322.200 EUR	277.569.300 EUR
festgesetzt.		
Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:		
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.232.300 EUR	266.153.900 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	274.975.300 EUR	260.994.600 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	16.340.300 EUR	13.757.200 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	17.567.300 EUR	14.174.900 EUR

	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.779.600 EUR	2.399.800 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR

### **§ 2 - Festsetzung der Kreditermächtigung für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

### **§ 3 - Festsetzung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf

2.115.000 EUR	0 EUR
---------------	-------

festgesetzt.

### **§ 4 - Festsetzung der Realsteuerhebesätze**

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 wie folgt festgesetzt:

#### **1. Grundsteuer**

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	400 v. H.	400 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	530 v. H.	530 v. H.

#### **2. Gewerbesteuer**

450 v. H.	450 v. H.
-----------	-----------

## § 5 - Festsetzung der Wertgrenzen

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Stadt Brandenburg an der Havel von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 100.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf Beträge über 200.000 EUR festgesetzt.

Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet bei Beträgen **bis einschließlich 50.000 EUR der Kämmerer** und **bis einschließlich 200.000 EUR der Hauptausschuss**.

Statistische Veränderungen sowie zusätzliche zahlungsunwirksame Aufwendungen, die durch damit im Sachzusammenhang stehende zahlungsunwirksame Erträge gedeckt werden können, sind hiervon nicht berührt. Diese können grundsätzlich vom Kämmerer entschieden werden. Dies bezieht sich auch auf pflichtige Zuführungen und Inanspruchnahmen von Rückstellungen nach § 48 KomHKV (z.B. wegen Gebührenüberdeckungen, unterlassener Instandhaltung, Rekultivierung Deponie) bis zu einem Betrag von 500.000 EUR.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| a) | der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages auf                         | 3.000.000 EUR |
|    | und  |               |
| b) | bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf | 1.500.000 EUR |

festgesetzt.

## **§ 6 - Festsetzungen zum Haushaltssicherungskonzept**

Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

## **§ 7 - Budgetregeln**

### **1. Bildung von Teilhaushalten**

Im Sinne des § 6 KomHKV ist der Haushalt nach dem vom Ministerium des Innern bekannt gegebenen Produktrahmen gegliedert worden. Für jedes Produkt wurden ein Teilergebnis- und ein Teilfinanzhaushalt aufgestellt. Die Teilhaushalte bilden ein Budget.

Die Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind deckungsfähig, wenn nichts anderes festgelegt ist. Über die Deckungsfähigkeit der einzelnen Ansätze kann die Kommune nach § 23 Abs. 1 KomHKV eigene Festlegungen treffen.

### **2. Deckungsfähigkeit**

Die Stadt Brandenburg an der Havel wird die Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets zunächst schrittweise umsetzen. Für jedes Produkt/ jeden Teilhaushalt werden gemäß § 23 Abs. 2 KomHKV grundsätzlich die folgenden zwei Deckungskreise gebildet:

- Kontengruppe 52+54+55 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige ordentliche Aufwendungen sowie Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- Kontengruppe 53 - laufende Transferaufwendungen

Dies entspricht im Ergebnishaushalt den gleichnamigen Gliederungspunkten:

- Position 13+16+20 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige ordentliche Aufwendungen sowie Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- Position 15 - laufende Transferaufwendungen

Die Deckungsfähigkeit gilt gleichzeitig für entsprechende Auszahlungen im Finanzhaushalt. Ausnahmen von den Deckungskreisen werden unter Punkt 3 und 4 dargestellt.

Zudem sind Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen, die aus zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen gedeckt werden, bis zu dieser Höhe von der Deckungsfähigkeit ausgenommen. Bereits durch Rechtsgeschäfte gebundener, aber noch nicht fälliger Aufwand darf nicht zur Deckung eingesetzt werden.

Mehrerträge und Minderaufwendungen bei nichtzahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen dürfen nicht zur Deckung zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen eingesetzt werden.

Die Organisationsstruktur der Stadt Brandenburg an der Havel folgt der vorgegebenen Produktgliederung nicht vollständig. Es besteht jedoch die Möglichkeit, für funktional begrenzte Aufgabenbereiche, Produkte unterschiedlichster Produktbereiche zu Budgets entsprechend der Organisationsstruktur gemäß § 6 Abs. 3 KomHKV durch Vermerk (Beschluss der SVV und technische Umsetzung) zusammenzufassen. Die Budgets sind jeweils einem bestimmten Verantwortungsbereich zuzuordnen (siehe Anlage zum Haushaltsplan „Übersicht über die gebildeten Budgets“).

### **3. Verwaltungsübergreifende Sonderbudgets**

Ausgenommen von der o.g. Deckungsfähigkeit sind Konten, die in spezielle Deckungskreise (Sonderbudgets) eingebunden sind:

- **PERSONAL:** zahlungswirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontenart 501 bis 504, 511 bis 514 sowie die Konten 54110020 Dienstjubiläen und 54110040 Personalnebenaufwendungen) ausgenommen sind hiervon fachspezifische Personalaufwendungen, wie z.B. Honorare 50190020 oder Künstlersozialkasse 50390010
- **PERSONAL\_RST:** Zahlungsunwirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontenart 505 bis 509 und 515 bis 517)
- **BFD\_FSJ:** Beschäftigungsentgelte (auch FSJ) und Aufwendungen für Leistungen im Bundesfreiwilligendienst (Konten 50190010, 50190030, 52610040 und 54110070)
- **FERNMELDE:** Fernmeldegebühren 54310020
- **PORTO:** Portogebühren 54310030 (ohne Botendienste)
- **UNTERH\_RST:** zahlungsunwirksame Aufwendungen für Unterhaltungsrückstellungen (Konten 52120000 bis 52170020)
- **SONST\_RST:** zahlungsunwirksame Aufwendungen für sonstige Rückstellungen (Konten 5494)

- INTERN: interne Leistungsbeziehungen (Konto 58110000)
- ABSCHREIBUNGEN: Abschreibungen auf Anlagevermögen (Kontenart 571, 572, 574)
- FORDERUNGSVERLUSTE: Aufwendungen aus Forderungsverlusten (Kontenart 573)

#### 4. Fachbereichsinterne Sonderbudgets

In jedem Fachbereich werden die folgenden Deckungskreise gemäß § 23 Abs. 2 KomHKV gebildet:

- MIETE\_BK: Mieten und Betriebskosten an den Eigenbetrieb GLM bilden je Fachbereich ein Budget (Konten 52310010, 52310017, 52410010, 52410017)
- AF\_RK: Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten bilden je Fachbereich ein Budget (Konten 52610010, 52610017, 54110010 und 54110017)

Verantwortlich für das jeweilige Budget ist der zuständige Fachbereichsleiter.

#### 5. Investitionsbudgets

Für jedes Produkt wird mindestens ein Investitionsbudget gebildet (Kontengruppe 78).

#### 6. Bewirtschaftungsregeln

- Gemäß § 23 Abs. 4 KomHKV erhöhen zweckgebundene Mehrerträge in den einzelnen Budgets die Ansätze für Aufwendungen in diesem Budget oder vermindern zweckgebundene Mindererträge die Ansätze für Aufwendungen. Das gleiche gilt für die entsprechenden Einzahlungen und Auszahlungen. Diese Ansätze sind mit einem entsprechenden Vermerk in den Erläuterungen gekennzeichnet. Mehrerträge und Minderaufwendungen bei zweckgebundenen Mitteln dürfen nicht für andere als den bestimmen Zweck eingesetzt werden.
- Neu einzurichtende Konten, die sich aufgrund von buchhalterischen Anforderungen ergeben, können nachträglich in die sachlich zugehörigen Budgets aufgenommen werden.

- Im Sinne des § 23 Abs. 3 KomHKV werden Einsparungen bei zahlungswirksamen Aufwendungen eines Budgets aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in begründeten Fällen für einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets erklärt.
- Investive Mehreinzahlungen berechtigen innerhalb einer Investitionsmaßnahme zu investiven Mehrauszahlungen. Die damit im Zusammenhang stehenden Planabweichungen gelten nicht als überplanmäßig.
- Die Konten innerhalb einer Investitionsmaßnahme werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Gemäß § 24 Abs. 1 KomHKV sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit ganz oder teilweise übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Bei unausgeglichenem Haushalt kann ein der Haushaltssituation angemessener Teilbetrag der Aufwendungen und Auszahlungen übertragen werden. Über die Übertragung entscheidet der Kämmerer in Abhängigkeit der Gesamthaushaltssituation.

Brandenburg an der Havel,

Dr. Dietlind Tiemann  
Oberbürgermeisterin



## 2.1 Produktübersicht nach Geschäfts- und Fachbereichen der Stadt Brandenburg an der Havel

Geschäftsbereich		verantwortliche OE	Produktverantwortung	
Fachbereich	Produkt			
<b>Geschäftsbereich Frau Dr. Tiemann</b>				
	111.12	Geschäftsführung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse; Ortsvorsteher und Ortsbeiräte	30	Frau Warnke
	111.24	Rechtsangelegenheiten	30	Frau Warnke
	111.27	Beauftragtenangelegenheiten	<b>OBM / 03</b>	Frau Dr. Tiemann
	111.39	ARoV	30	Frau Warnke
	111.41	Rechnungsprüfung	14	Herr Hartmann
	111.53	Interessenvertretung	OB	Frau Dr. Tiemann
<b>Stabsbereich Oberbürgermeisterin</b>				
	111.11	Geschäftsführung Oberbürgermeister/in, Bürgermeister/in, Beigeordnete	01	Frau Dr. Tiemann
	111.26	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	<b>Stab OBM</b>	Herr Penkawa
	121.01	Statistik und Wahlen	12	Frau Niemann
<b>Fachbereich I - Organisation, Personal, Schule und Sport</b>				
	111.22	Organisationsangelegenheiten	10	Frau Heise
	111.23	Personalangelegenheiten	11	Herr Blumeyer
	211.01	Grundschulen	40	Frau Otto
	216.01	Oberschulen	40	Frau Otto
	217.01	Gymnasien	40	Frau Otto
	221.01	Förderschulen	40	Frau Otto
	231.01	Oberstufenzentren	40	Frau Otto
	241.01	Schülerbeförderung	40	Frau Otto
	242.01	Fördermaßnahmen für Schüler	40	Frau Otto
	243.01	sonstige schulische Aufgaben	40	Frau Otto
	273.01	Einrichtungen und Fördermaßnahmen der Erwachsenenbildung	40	Frau Otto
	421.01	Förderung des Sports	46	Frau Steinhäuser
	424.01	Sportstätten	1	Frau Cohnen
	424.02	Marienbad	46	Frau Steinhäuser
	424.04	Freizeitanlagen	46	Frau Steinhäuser
<b>Geschäftsbereich Bürgermeister</b>				
<b>Stabsbereich Bürgermeister</b>				
	111.52	Servicebereiche für die Verwaltung	17	Herr Ebert
	281.04	historisches Archiv	17	Herr Ebert
	342.01	Maßnahmen der regionalen Arbeitsmarktpolitik	80	Frau Stawecki
	412.01	medizinisches Archiv	17	Herr Ebert
	424.03	Freibäder / Badeanstalten / Badestrände	84	Herr Ostermann
	549.01	Stadthafen	80	Frau Stawecki
	555.01	Forstwirtschaft	80	Frau Stawecki
	555.02	Landwirtschaft	80	Frau Stawecki

Geschäftsbereich		verantwortliche OE	Produktverantwortung	
Fachbereich	Produkt			
	571.01	Wirtschaftsförderung	80	Frau Stawecki
	571.02	Stadtmarketing und Citymanagement	84	Herr Ostermann
	573.01	Werbe- und Stadtinformationsanlagen	84	Herr Ostermann
	573.03	Märkte	84	Herr Ostermann
	575.01	Tourismus	84	Herr Ostermann
<b>Fachbereich II - Finanzen, Beteiligungen und ADV</b>				
	111.31	Haushaltswesen (Finanzsteuerung)	20	Frau Scheller
	111.32	Kassenwesen	21	Frau Freund
	111.33	Vollstreckung / Forderungsmanagement	21	Frau Freund
	111.34	Bewirtschaftung der kommunalen Abgaben	24	Frau Flieger
	111.36	Beteiligungsmanagement	24	Frau Flieger
	111.51	Tul	15	Herr Walter
	535.01	Kombinierte Versorgung	24	Frau Flieger
	547.01	ÖPNV	24	Frau Flieger
	573.05	Ausschüttung Sparkasse	24	Frau Flieger
	611.01	Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	II	Herr Reckow
	612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	II	Herr Reckow
<b>Fachbereich VI - Stadtplanung</b>				
	511.01	Aufstellung von Bauleitplänen sowie sonstigen städtebaulichen Entwicklungsplänen	61	Herr Görlich
	511.02	Vorbereitung und Durchführung der Stadterneuerung	60	Frau Stolzmann
	511.03	Kataster und Vermessung / Gutachterausschuss	62	Herr Kordulla
	511.05	kommunaler Geodatenservice / Hausnummerierung	62	Herr Kordulla
	523.01	Denkmalschutz und -pflege	68	Frau Witt
<b>Fachbereich VII - Bauen und Umwelt</b>				
	122.11	spezielles Ordnungsrecht	VII	Herr Freund
	366.02	Öffentliche Spielplätze	31	Frau Ohme
	511.07	Erschließung	VII	Herr Freund
	521.01	Bauordnung	63	Herr Schütze
	533.01	Wasserversorgung	70	Frau Garz
	537.01	Abfallvermeidung, -verwertung, -beseitigung / Deponien	31	Frau Ohme
	537.02	Bodenschutz / Altlasten	31	Frau Ohme
	538.01	Abwasserbeseitigung	70	Frau Garz
	541.01	Gemeindestraßen	66	Herr Reck
	541.02	Bauhof	69	Herr Latocha
	543.01	Landesstraßen	66	Herr Reck
	544.01	Bundesstraßen	66	Herr Reck
	545.01	Straßenreinigung und Winterdienst	31	Frau Ohme
	546.01	Parkplätze	66	Herr Reck
	551.01	Öffentliches Grün	31	Frau Ohme
	552.01	Gewässerschutz	70	Frau Garz

Geschäftsbereich			verantwortliche OE	Produktverantwortung
Fachbereich				
	Produkt			
	552.02	Wasserbauliche Maßnahmen	70	Frau Garz
	553.01	Friedhöfe	69	Herr Latocha
	553.02	Kriegs- und Ehrengräber	31	Frau Ohme
	554.01	Naturschutz und Landschaftspflege	31	Frau Ohme
	561.01	Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes	31	Frau Ohme
	573.04	BGA Duales System	31	Frau Ohme
<b>Geschäftsbereich 2. Beigeordneter</b>				
	126.01	Brandschutz	37	Herr Bialek
	126.02	Leitstelle	37	Herr Bialek
	127.01	Rettungsdienst	37	Herr Bialek
	128.01	Zivil- und Katastrophenschutz	37	Herr Bialek
<b>Fachbereich V - Ordnung und Sicherheit</b>				
	122.10	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	V	Herr Scharf
	122.12	Personenstandswesen	33	Frau Hoffmann
	122.13	Meldeangelegenheiten	33	Frau Hoffmann
	122.14	Ausländerangelegenheiten	33	Frau Hoffmann
	122.15	Gewerbewesen	32	Frau Baumann
	122.21	Allgemeine Verkehrsangelegenheiten	36	Herr Hennig
	122.22	Verkehrsüberwachung	36	Herr Hennig
	122.23	Zulassungswesen	32	Frau Baumann
	122.24	Führerscheinwesen	32	Frau Baumann
	122.31	Veterinäraufsicht / Handelsklassen / Preise	39	Herr Dr. Große
	414.02	Lebensmittelüberwachungen / Fleischhygiene	39	Herr Dr. Große
	537.03	Tierkörperbeseitigung	39	Herr Dr. Große
	546.02	Parkscheinautomaten	36	Herr Hennig
<b>Geschäftsbereich 3. Beigeordneter</b>				
	351.02	Maßnahmen Soziale Stadt	Beig. III	Herr Dr. Erlebach
<b>Fachbereich III - Kultur</b>				
	252.01	Museum	41	Herr Freudenberg
	252.02	Kunstaustellungen und Kunstförderung	III	Herr Freudenberg
	252.04	Kunst im öffentlichen Raum	III	Herr Freudenberg
	261.01	Theater	III	Herr Freudenberg
	263.01	Musikschule	44	Herr Heese
	271.01	Volkshochschule	43	Herr Wessel
	272.01	Fouqué-Bibliothek	42	Frau Stabrodt
	281.01	Feste und Veranstaltungen	III	Herr Freudenberg
	284.01	Kulturpflege und Kulturförderung	III	Herr Freudenberg
	573.02	Veranstaltungsorte	III	Herr Freudenberg

Geschäftsbereich		verantwortliche OE	Produktverantwortung
Fachbereich			
	Produkt		
<b>Fachbereich IV - Jugend, Soziales und Gesundheit</b>			
311.01	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	50	Frau Greiner
311.02	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	50	Frau Greiner
311.03	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	50	Frau Greiner
311.04	Hilfen zur Gesundheit	50	Frau Greiner
311.05	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen	50	Frau Greiner
311.06	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Leistungen nach dem 4. Kap. SGB XII)	50	Frau Greiner
312.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	51	Herr Rößler
313.01	Hilfen für Asylbewerber	50	Frau Greiner
315.01	Soziale Einrichtungen	50/52	Frau Greiner
331.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	51	Herr Rößler
341.01	Unterhaltsvorschussleistungen	54	Frau Köpnick
343.01	Betreuungsleistungen	53	Frau Wegert
344.01	Aufgaben nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	50	Frau Greiner
351.01	sonstige soziale Hilfen und Leistungen	50	Frau Schöbe
361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	51	Herr Rößler
361.02	Förderung von Kindern in Tagespflege	51	Herr Rößler
361.03	Unterstützung selbstorganisierter Förderung	51	Herr Rößler
362.01	Jugendarbeit	51	Herr Rößler
363.01	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	51	Herr Rößler
363.02	Förderung der Erziehung in der Familie	52	Frau Lübke
363.03	Hilfe zur Erziehung	52	Frau Lübke
363.04	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach KJHG	52	Frau Lübke
363.05	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	54	Frau Köpnick
363.06	Übrige soziale Hilfen	50	Frau Greiner
363.07	Jugendhilfeplanung	IV	Frau Schöbe
365.01	Kindertagesstätten	51	Herr Rößler
366.01	Einrichtungen der Jugendarbeit	51	Herr Rößler
367.01	Bereitstellung, Betrieb und Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe	51	Herr Rößler
367.02	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	53	Frau Schöbe
412.02	Sozialpsychiatrischer Dienst	53	Frau Wegert
414.01	Gesundheitsförderung / Gesundheitsschutz	53	Frau Wegert
522.01	Wohnraumversorgung und Sicherung des Wohnraumbestandes	50	Frau Greiner

## 2.2 Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnis- und Teilfinanzplanes

### 2.2.1 Erläuterung zu den Positionen des Teilergebnisplanes

Position Teilergebnisplan		Bezeichnung	Kontengruppe/ Kontenart/ Sachkonot	Bezeichnung
	01	Steuern und ähnliche Abgaben	40	Realsteuern wie Grund- und Gewerbesteuer; Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern; sonst. Gemeindesteuern wie Hundesteuer, Vergnügungssteuer und Zweitwohnsitzsteuer; Familienleistungsausgleich; Sonderbedarfsergänzungszuweisungen
+	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41	Schlüsselzuweisungen; Schullastenausgleich; Zuweisungen und Zuschüsse für bspw. ÖPNV, Kita, Arbeitsförderung; Erträge aus der Auflösung von Sonderposten; Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
+	03	Sonstige Transfererträge	42	alle Kostenbeiträge und -ersätze, die in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen sind; Schuldendiensthilfen; andere sonstige Transfererträge
+	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43	Verwaltungsgebühren wie Passgeb., Baugenehmigungsgeb.; Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte wie Abfall- und Abwassergeb., Rettungsdienstgeb., Kitageb., Eintrittsgelder zu kulturellen Veranstaltungen, Parkgeb.; Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen
+	05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	44 (außer 448)	Mieten und Pachten; Erträge aus dem Verkauf von Vorräten; sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte wie Teilnehmerentgelte
+	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	448	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen z.B. Erstattungen vom Land für Wahlen und soziale Leistungen nach SGB XII; Erstattungen von Gemeinden für Schulkosten, Feuerwehreinsätze
+	07	Sonstige ordentliche Erträge	45	Konzessionsabgaben; Erstattung von Steuern; Erträge aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind; Buß- und Verwargelder; Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten und aus der Auflösung von Rückstellungen
+	08	Aktivierete Eigenleistungen	4711	Aufwendungen der Gemeinde, die zur Herstellung eines Vermögensgegenstandes benötigt werden, welcher nicht für den Verkauf sondern zur Verwendung im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Gemeinde bestimmt ist. Bei der Erstellung muss es sich um materielle Wirtschaftsgüter handeln, da bei immateriellen Vermögensgegenständen eine Aktivierung nicht zulässig ist.
+/-	09	Bestandsveränderungen	4721	Bestandsveränderungen ergeben sich aus Inventurdifferenzen in Form von Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen.
=	<b>10</b>	<b>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>Summe der Kontengruppen 40 bis 47 (ausgenommen 46)</b>
-	11	Personalaufwendungen	50	Dienstaufwendungen; Beiträge zu Versorgungskassen und gesetzl. Sozialversicherungen; Beihilfen; Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Pensions- und Beihilferückstellungen sowie für Altersteilzeitverpflichtungen, nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden und leistungsorientierte Bezahlung
-	12	Versorgungsaufwendungen	51	Ruhegelder; Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung; Beihilfen; Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger sowie für Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeitverpflichtungen
-	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen; Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Rückstellungen f. unterlassene Instandhaltungen, Rekultivierung von Abfalldeponien und Sanierung von Altlasten; Unterhaltung des sonstigen Vermögens in Form von Reparatur/Wartung; Mieten und Pachten; Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen; Haltung von Fahrzeugen; besondere Aufwendungen für Beschäftigte; besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wie bspw. Lehr-/Lernmittel, Öffentlichkeitsarbeit, Ge-/Verbrauchsmittel; Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen wie Mitgliedsbeiträge
-	14	Abschreibungen	57	Bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen, Umlaufvermögen; Pauschal- und Einzelwertberichtigung von Forderungen; außerplanmäßige Abschreibungen
-	15	Transferaufwendungen	53	Zuweisungen und Zuschüsse für bspw. ÖPNV, Kitas, Freizeiteinrichtungen, Sportvereine; Schuldendiensthilfen; Sozialtransferaufwendungen wie Eingliederungshilfe und Grundsicherung nach SGB XII; Gewerbesteuerumlage; allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Position Teilergebnisplan		Bezeichnung	Kontengruppe/ Kontenart/ Sachkonot	Bezeichnung
-	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54	sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen wie Reisekosten; Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten; Geschäftsaufwendungen wie bspw. Büromaterial, Fachliteratur, Beraterkosten; Steuern, Versicherungen, Schadensfälle; Erstattungen für Aufwendungen von Dritten wie bspw. für Straßenreinigung und Winterdienst; Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen; Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind; weitere sonst. Aufwendungen wie bspw. Fraktionszuweisungen, Zuführungen zu und Inanspruchnahme von sonst. Rückstellungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftl. begründet wurden
=	17	<b>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>Summe der Kontengruppen 50 bis 54 und 57</b>
(10-17)=	18	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>		<b>Summe ordentl. Erträge abzügl. Summe ordentl. Aufwendungen</b>
+	19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	46	Zinserträge; Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen; sonstige Finanzerträge
-	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	55	Zinsaufwendungen für Kommunal- und Kassenkredite; Kreditbeschaffungskosten; sonstige Finanzaufwendungen wie bspw. Zinsen aus Gewerbesteuererstattungen, Verzinsung von zurückzuzahlenden Beträgen
(19-20)=	21	<b>Finanzergebnis</b>		<b>Summe Zinserträge abzügl. Summe Zinsaufwendungen</b>
(18+21)=	22	<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>Summe Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzügl. Summe Finanzergebnis</b>
+	23	Außerordentliche Erträge	49	Erträge, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Geschäftsvorfällen von wesentlicher finanzieller Bedeutung beruhen sowie Erträge aus der Vermögensveräußerung.
-	24	Außerordentliche Aufwendungen	59	Aufwendungen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Geschäftsvorfällen von wesentlicher finanzieller Bedeutung beruhen, z.B. Aufwendungen für Naturkatastrophen, sowie Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen
=	25	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>Summe außerordentl. Erträge abzügl. Summe außerordentl. Aufwendungen</b>
(22+25)=	26	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>Summe ordentliches Ergebnis zuzügl. außerordentliches Ergebnis</b>
+	27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
-	28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
=	29	<b>Gesamtergebnis des Teilhaushalts</b>		<b>Summe Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen zuzügl. Erträge und abzügl. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>

nachrichtlich:

- 30 nicht zahlungswirksame Erträge (anteilig 02 (investive PRAPs, Auflösung Sonderposten) + anteilig 04 (Auflösung Sonderposten) + anteilig 06 (investive PRAPs + anteilig 07 (Auflösung von Rückstellungen und sonst. Sonderposten + sonst. nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge + Erträge aus Zuschreibungen) + 08 + 09)
- 31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen (anteilig 11 + 12 (Zuführung/Inanspruchnahme v. Rückstellungen) + anteilig 13 (Zuführung/Inanspruchnahme v. Rückstellungen, Bestandsveränderungen Vorräte) + 14 + anteilig 15 (investive ARAPs) + anteilig 16 (Zuführung/Inanspruchnahme v. Rückstellungen)

## 2.2.2 Erläuterung zu den Positionen des Teilfinanzplanes

Position Teilfinanzplan		Bezeichnung	Kontenart / Sachkonto	Bezeichnung
	1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681	Investitionszuwendungen
+	2	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	688	Beiträge und ähnliche Entgelte
+	3	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	6833	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen
+	4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	682	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden
+	5	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	683 (außer 6833)	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen
+	6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
+	7	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	685 + 686	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen und Rückflüsse von Ausleihungen
=	<b>8</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>Summe der Kontengruppe 68</b>
-	9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	785	Baumaßnahmen
-	10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	780	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
-	11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7834	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen
-	12	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	782	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden
-	13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	783 (außer 7834)	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen
-	14	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	784	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
-	15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	786	Gewährung von Ausleihungen
=	<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>Summe der Kontengruppe 78</b>
<b>(8-16)=</b>	<b>17</b>	<b>Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit abzügl. Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>



### 3.1 Infrastrukturdaten der Stadt Brandenburg an der Havel

#### 3.1.1 Entwicklung der Zahl der Einwohner <sup>1)</sup>

In der Stadt Brandenburg an der Havel lebten am 31.12.2015 71.574 Einwohner mit Hauptwohnsitz (siehe dazu auch Anlage 1). Damit erhöhte sich die Einwohnerzahl gegenüber dem Vorjahr um 542 (+ 0,8%).

Im Jahr 2015 wurden 620 Kinder geboren, dies sind 6 Geburten oder 1,0 % mehr als 2014. Demgegenüber standen 984 Sterbefälle. Somit erhöhte sich der Sterbefallüberschuss gegenüber dem Vorjahr um 31 auf 364 Einwohner (2014: -333, 2013: -327, 2012: -297, 2011: -308, 2010: -359).

Den 3.389 Zuzügen standen im Jahr 2015 2.494 Fortzüge gegenüber. Somit konnte 2015 gegenüber 2014 wiederum ein deutlich positiverer Wanderungssaldo von 895 Einwohnern verzeichnet werden (2014: +313, 2013: +190, 2012: +23, 2011: +61, 2010: -134). Den größten Anteil am Zuzugsgewinn hatten Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit. 1261 Ausländerinnen und Ausländer zogen ins Stadtgebiet, 534 verließen es. Der Zuzugsüberschuss bei der ausländischen Bevölkerung betrug somit 727 Personen.

#### 3.1.2 Allgemeines über die Stadt Brandenburg an der Havel

Bevölkerungsdichte:	312 Einwohner je km <sup>2</sup> (Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12.2015)
Höchster freistehender Berg:	Marienberg mit 68 m über NN
Höchste Erhebung:	befindet sich in der Nähe der Autobahnanschlussstelle mit 70 m über NN
Mittlere Höhenlage des Ortskerns:	32 m über NN
Maximale Ausdehnung N - S:	18 km (ohne Beetzsee)
Maximale Ausdehnung W - O:	23 km
Naturschutzgebiet <sup>2)</sup> :	- Möweninsel - Bühnenwerder (8 ha) - Bruchwald Roßdunk (90 ha) - Mittlere Havel (796 ha) - Gränert (467 ha) - Stadthavel (250 ha) - Große Freiheit (78 ha) - Bühnenwerder - Wusterau (192 ha)
Landschaftsschutzgebiete <sup>2)</sup> :	- Brandenburger Wald- und Seengebiet (7364 ha) - Westhavelland (2493 ha) - Brandenburger Osthavelniederung (1978 ha) - Schmerzker Busch (94 ha)

1) Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS BBB)

2) die Schutzgebiete befinden sich nur teilweise auf dem Territorium der Stadt Brandenburg an der Havel; Größenangabe nur für diese Teilgebiete

Verkehrsanbindung:

- Eisenbahnhauptlinie Berlin-Magdeburg-Hannover
- Eisenbahnnebenlinie Brandenburg an der Havel-Rathenow
- Schifffahrt Havel und Silokanal
- Bundesautobahn A 2 (Berlin-Hannover) tangiert die Stadt südlich (Abfahrt Brandenburg-Zentrum ca. 9 km)
- Schnittpunkt der Bundesstraßen B1 (Berlin-Magdeburg) und B 102 (Belzig-Rathenow)
- Landesstraßen mit Anfangspunkt in der Stadt:
  - L 98 - in Richtung Brielow, Rathenow
  - L 911 - in Richtung Mötzow, Barnewitz
  - L 962 - in Richtung Briest, Fohrde
- Landesstraßen mit Endpunkt in der Stadt:
  - L 91 - aus Richtung Nauen
  - L 93 - aus Richtung Ziesar

Die Straßenlänge im Stadtgebiet beträgt 405 km.

Die Straßen des **überörtlichen Verkehrs** haben im Stadtgebiet folgende Längen:

	insgesamt	dar. Baulastträger Stadt
- <b>Bundesautobahn</b> <sup>1)</sup>	<b>6,0 km</b>	-
- <b>Bundesstraßen</b>	<b>33,4 km</b>	<b>0,0 km</b>
davon B 1	21,6 km	-
B 102	11,8 km	0,0 km
- <b>Landesstraßen</b>	<b>28,1 km</b>	<b>15,4 km</b>
davon L 91	8,8 km	4,1 km
L 93	9,9 km	4,6 km
L 98	5,4 km	5,4 km
L 911	3,1 km	1,3 km
L 962	1,0 km	-

Die **Bundeswasserstraßen** haben in der Stadt Brandenburg folgende Länge <sup>2)</sup>:

- dem **allgemeinen Verkehr** dienende Binnenwasserstraßen des Bundes nach Wasserstraßengesetz **75,21 km**
- **sonstige** Binnenwasserstraßen des Bundes **16,63 km**

Die Stadt Brandenburg an der Havel verfügt über **Radwege** mit einer Länge von über **124,2 km**.

1) die Bundesautobahn befindet sich in der Gemarkung Brandenburg

2) Angaben des Wasser- und Schifffahrtsamtes Brandenburg

### 3.1.3 Größe des Gemeindegebietes, wirtschaftliche Struktur

#### 3.1.3.1 Katasterfläche <sup>1) 2)</sup>

31.12.	Bodenfläche insgesamt		davon														
			Gebäude- und Freifläche		Betriebsfläche		Erholungsfläche		Verkehrsfläche		Landwirtschaftsfläche		Wasserfläche		Waldfläche		Flächen anderer Nutzung
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
1992	19928	2284	11,5	44	0,2	92	0,5	753	3,8	6112	30,7	3914	19,6	6028	30,2	701	3,5
2000	20798	2669	12,8	122	0,6	161	0,8	929	4,5	5981	28,8	3912	18,8	6510	31,3	514	2,5
2005	22880	2966	13,0	250	1,1	399	1,7	1266	5,5	6968	30,5	4117	18,0	6339	27,7	576	2,5
2010	22882	2975	13,0	208	0,9	501	2,2	1373	6,0	6775	29,6	4097	17,9	6563	28,7	390	1,7
2011	22885	2971	13,0	205	0,9	510	2,2	1368	6,0	6762	29,5	4104	17,9	6587	28,8	378	1,7
2012	22884	2968	13,0	205	0,9	516	2,3	1371	6,0	6752	29,5	4103	17,9	6591	28,8	378	1,7
2013	22971	2729	11,9	210	0,9	758	3,3	1387	6,0	6797	29,6	4128	18,0	6597	28,7	365	1,6
2014	22971	2694	11,7	245	1,1	758	2,7	1387	6,0	6798	29,6	4128	18,0	6597	28,7	364	1,6
<b>2015</b>	<b>22972</b>	<b>2698</b>	<b>11,7</b>	<b>245</b>	<b>1,1</b>	<b>757</b>	<b>3,3</b>	<b>1387</b>	<b>6,0</b>	<b>6794</b>	<b>29,6</b>	<b>4128</b>	<b>18,0</b>	<b>6598</b>	<b>28,7</b>	<b>364</b>	<b>1,6</b>

Quelle: bis 1998 und ab 2013 AfS BBB

1) 1992 zum Gebietsstand am 31.12.1993;

2) Datengewinnung bis 1992 aus der computergesteuerten Liegenschaftsdokumentation (COLIDO) der DDR, 1993-2012 Automatisches Liegenschaftsbuch (ALB); seit 2013 werden die Daten durch sekundärstatistische Auswertungen des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS) gewonnen

### 3.1.3.2 Wirtschaft

#### 3.1.3.2.1 Betriebe der Industrie- und Handelskammer

31.12.	Betriebsstätten insgesamt	darunter in den Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>								
		Verarbeiten- des Gewerbe <sup>2)</sup>	Baugewerbe	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz		Gast- gewerbe	Information und Kommu- nikation	Finanz- u. Ver- sicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Woh- nungswesen	sonstige wirtschaftliche Dienst- leistungen
				gesamt	dar. Einzelhandel					
2009	3733	195	242	1240	927	317	130	313	119	344
2010	3725	201	243	1225	919	317	135	297	120	343
2011	3830	228	251	1194	899	320	133	301	146	376
2012	3827	235	252	1160	863	323	135	292	148	370
2013	3779	238	247	1138	845	342	135	284	148	361
2014	3774	260	265	1098	818	326	134	284	133	355
<b>2015</b>	<b>3651</b>	<b>259</b>	<b>229</b>	<b>1022</b>	<b>759</b>	<b>318</b>	<b>129</b>	<b>278</b>	<b>125</b>	<b>371</b>

Quelle: Industrie- und Handelskammer Potsdam

#### 3.1.3.2.2 Betriebe der Handwerkskammer

31.12.	Betriebe insgesamt	davon							
		Bau- und Ausbaugewerbe	Elektro- und Metallgewerbe	Holzgewerbe	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	Nahrungs- mittelgewerbe	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, chem. Reinigungsgewerbe	Glas-, Papier-, Keramik- u. sonst. Gewerbe	
1991	499	113	194	18	53	28	63	30	
1995	670	189	250	36	35	30	104	26	
2000	744	233	252	76	27	21	113	22	
2005	826	238	246	104	44	17	153	24	
2010	868	229	240	133	55	15	164	32	
2011	881	232	246	127	59	15	165	37	
2012	881	231	242	123	60	13	174	38	
2013	860	217	240	116	58	12	176	41	
2014	884	229	233	118	62	13	190	39	
<b>2015</b>	<b>851</b>	<b>211</b>	<b>229</b>	<b>114</b>	<b>59</b>	<b>14</b>	<b>188</b>	<b>36</b>	

Quelle: Handwerkskammer Potsdam

1) nach WZ 2008

2) einschließlich Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung

### 3.1.3.3 Gewerbean- und -abmeldungen

Jahr	Insgesamt	darunter in den Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>							
		Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup>	Baugewerbe	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen
<b>Gewerbeanmeldung</b>									
2008	580	17	68	154	70	32	27	3	78
2009	569	26	61	177	67	28	29	9	61
2010	497	6	60	140	53	23	29	9	65
2011	554	29	65	135	45	23	30	15	89
2012	430	19	35	129	45	22	20	10	55
2013	434	17	47	113	54	16	29	6	44
2014	401	9	57	88	73	12	16	5	47
<b>2015</b>	<b>441</b>	<b>16</b>	<b>40</b>	<b>114</b>	<b>69</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>59</b>
<b>Gewerbeabmeldung</b>									
2008	584	14	81	167	73	23	37	12	64
2009	592	15	68	179	69	23	35	8	70
2010	544	18	57	158	48	20	39	9	73
2011	475	18	54	144	43	26	24	4	53
2012	506	16	64	169	42	18	41	8	54
2013	428	15	52	115	48	10	32	8	67
2014	451	5	39	134	72	19	24	8	59
<b>2015</b>	<b>527</b>	<b>22</b>	<b>76</b>	<b>139</b>	<b>67</b>	<b>23</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>59</b>
<b>Saldo <sup>3)</sup></b>									
2008	- 4	3	- 13	- 13	- 3	9	- 10	- 9	14
2009	- 23	11	- 7	- 2	- 2	5	- 6	1	- 9
2010	- 47	- 12	3	- 18	5	3	- 10	-	- 8
2011	79	11	11	- 9	2	- 3	6	11	36
2012	- 76	3	- 29	- 40	3	4	- 21	2	1
2013	6	2	- 5	- 2	6	6	- 3	- 2	- 23
2014	- 50	4	18	- 46	1	- 7	- 8	- 3	- 12
<b>2015</b>	<b>- 86</b>	<b>- 6</b>	<b>- 36</b>	<b>- 25</b>	<b>2</b>	<b>- 4</b>	<b>- 5</b>	<b>- 1</b>	<b>-</b>

Quelle: AfS BBB

- 1) nach WZ 2008  
 2) einschließlich Energie- und Wasserversorgung  
 3) alle Angaben außer " - " sind positiv

### 3.1.3.4 Erwerbstätige / Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

#### 3.1.3.4.1 Erwerbstätige am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>

Jahr	Erwerbstätige insgesamt		davon in den Wirtschaftsbereichen													
			Produzierendes Gewerbe						Dienstleistungsbereiche							
			gesamt		darunter				gesamt		darunter					
					Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe				Handel, Verkehr, u.a. <sup>2)</sup>		Finanzdienstleister u.a. <sup>3)</sup>		Öffentliche Dienstleister u.a. <sup>4)</sup>	
1000 Personen	in %	1000 Pers.	in %	1000 Pers.	in %	1000 Pers.	in %	1000 Pers.	in %	1000 Pers.	in %	1000 Pers.	in %			
2000	36,5	9,7	26,4	5,3	14,6	3,8	10,5	26,7	73,3	7,4	20,3	4,7	12,8	14,6	40,1	
2005	35,9	7,9	22,1	5,0	14,0	2,4	6,7	27,9	77,6	7,1	19,7	5,3	14,9	15,4	43,1	
2010	38,6	8,1	21,0	5,3	13,7	2,3	6,0	30,4	78,8	7,4	19,3	6,6	17,1	16,4	42,5	
2011	38,0	8,3	21,7	5,4	14,2	2,4	6,3	29,6	78,1	7,5	19,7	6,5	17,1	15,7	41,3	
2012	38,1	8,2	21,4	5,4	14,2	2,3	6,1	29,9	78,4	7,4	19,5	6,6	17,2	15,9	41,6	
2013	37,9	8,2	21,5	5,5	14,6	2,2	5,8	29,7	78,3	7,4	19,6	6,3	16,7	15,9	42,0	
<b>2014</b>	<b>37,7</b>	<b>8,4</b>	<b>22,2</b>	<b>5,7</b>	<b>15,0</b>	<b>2,3</b>	<b>6,0</b>	<b>29,2</b>	<b>77,5</b>	<b>7,4</b>	<b>19,6</b>	<b>6,3</b>	<b>16,7</b>	<b>15,5</b>	<b>41,2</b>	

Quelle: AfS BBB

#### 3.1.3.4.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach dem Geschlecht, nach der Stellung im Beruf und nach Altersgruppen

31.12.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer													
	ins-gesamt		davon				darunter				dar. in den Altersgruppen			
			Männer		Frauen		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		unter 25 Jahre		50 bis 64 Jahre	
	Personen	%	Personen	%	Personen	%	Personen	%	Personen	%	Personen	%		
2003	26081	13043	50,0	13038	50,0	21260	81,5	4097	15,7	3676	14,1	6137	23,5	
2005	24467	12148	49,7	12319	50,3	19787	80,9	3848	15,7	3187	13,0	5995	24,5	
2010	27599	13542	49,1	14057	50,9	20922	75,8	5751	20,8	3285	11,9	8329	30,2	
2011	28084	13742	48,9	14342	51,1	.	.	.	.	3069	10,9	8911	31,7	
2012	28097	13660	48,6	14437	51,4	19743	70,3	7380	26,3	2681	9,5	9354	33,3	
2013	27958	13609	48,7	14349	51,3	r 19461	r 69,6	7532	26,9	2286	8,2	9764	34,9	
r 2014	28059	13828	49,3	14231	50,7	20438	72,8	7585	27,0	2098	7,5	9979	35,6	
<b>2015</b>	<b>28449</b>	<b>13831</b>	<b>48,6</b>	<b>14618</b>	<b>51,4</b>	<b>20383</b>	<b>71,6</b>	<b>8055</b>	<b>28,3</b>	<b>1968</b>	<b>6,9</b>	<b>10282</b>	<b>36,1</b>	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, r - korrigierte Angaben

1) Jahresdurchschnitt; revidierte Ergebnisse des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ und des AfS BBB (Berechnungsstand: August 2015)

2) Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

3) Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen

4) Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit

### 3.1.3.5 Produzierendes Gewerbe - Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)2)</sup>

Jahr	Betriebe <sup>3)</sup>	Beschäftigte <sup>3)</sup>	Bruttoentgelt- summe	Gesamtumsatz		Anteil am Gesamtumsatz	
	Anzahl	Personen		insgesamt	je Beschäftigten	Bruttoentgelte	Stadt am Land Brandenburg
			1000 EUR	EUR	%		
1991	32	14167	110154	457645	32303	24,1	4,8
1995	35	4880	108545	426025	87300	25,5	3,7
2000	30	4144	115289	483234	116610	23,9	3,0
2005	28	4119	129979	623921	151474	20,8	3,3
2010	29	4349	151222	667924	153581	22,6	3,0
2011	36	4538	169720	735596	162097	23,1	2,9
2012	41	4547	174497	732197	161029	23,8	2,9
2013	40	4647	180877	826447	177845	21,9	3,2
2014	41	4776	192227	886269	185567	21,7	3,4
<b>2015</b>	<b>38</b>	<b>4385</b>	<b>182758</b>	<b>851126</b>	<b>194099</b>	<b>21,5</b>	<b>3,3</b>

Quelle: AfS BBB

1) bis 2002 ist die Grundlage der Erhebung die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)", von 2003 bis 2007 WZ 2003, ab 2008 WZ 2008

2) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich Handwerk, ohne Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

3) Monatsdurchschnitt, ab 2007 Stand September

### 3.1.3.6 Bauhauptgewerbe <sup>1)</sup>

#### 3.1.3.6.1 Betriebe und Beschäftigung

Jahr	Betriebe <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Geleistete Arbeitsstunden		Bruttoentgeltsumme	
		insgesamt	darunter Arbeiter	insgesamt	je Beschäftigten <sup>3)</sup>	insgesamt	je Beschäftigten <sup>3)</sup>
	Anzahl	Personen		1000 h	h	1000 EUR	EUR
1993	13	2840	•	3455	101	51553	1513
1995	21	2448	•	2727	93	51351	1748
2000	32	1267	1054	1588	104	26207	1724
2005	14	421	338	561	111	9686	1917
2010	8	236	•	265	94	5345	1887
2011	9	255	•	320	105	5787	1891
2012	10	288	•	338	98	6847	1981
2013	9	272	•	325	100	6319	1936
2014	9	263	•	333	106	6358	2015
<b>2015</b>	<b>9</b>	<b>237</b>	•	<b>293</b>	<b>103</b>	<b>5718</b>	<b>2011</b>

Quelle: AFS BBB

#### 3.1.3.6.2 Umsatz

Jahr	Gesamtumsatz			Anteil der Bruttoentgeltsumme am Gesamtumsatz	Anteil der Stadt am Land Brandenburg	
	insgesamt	darunter baugewerblicher Umsatz	je Beschäftigten		Gesamtumsatz	baugewerblicher Umsatz
	1000 EUR			EUR	%	
1993	175720	171098	61873	29,3	5,6	5,6
1995	181403	174611	74103	28,3	3,7	3,7
2000	108847	108149	85909	24,1	3,2	3,2
2005	40681	40566	96629	23,8	2,1	2,1
2010	18044	18042	76458	29,6	0,9	0,9
2011	21239	21238	83290	27,2	0,9	0,9
2012	25396	25356	88181	27,0	1,1	1,1
2013	27148	27024	99809	23,3	1,1	1,2
2014	26753	26629	101722	23,8	1,1	1,1
<b>2015</b>	<b>26300</b>	<b>26173</b>	<b>110970</b>	<b>21,7</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>

Quelle: AFS BBB

- 1) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten  
2) Jahresdurchschnitt  
3) Monatsdurchschnitt

### 3.1.3.7 Ausbaugewerbe <sup>1)</sup>

#### 3.1.3.7.1 Betriebe und Beschäftigung

Jahr	Betriebe <sup>2)</sup>		Beschäftigte <sup>2)</sup>		Geleistete Arbeitsstunden		Bruttoentgeltsumme	
	Anzahl	Personen	1000 h	insgesamt		je Beschäftigten <sup>3)</sup>		
				1000 EUR	EUR			
1996	20	808	984	14787	1525			
2000	15	491	604	9436	1601			
2005	10	339	401	6835	1680			
2010	9	302	357	6101	1683			
2011	7	253	312	5875	1935			
2012	7	240	294	5740	1993			
2013	9	291	390	6751	1933			
2014	7	237	308	5891	2071			
<b>2015</b>	<b>7</b>	<b>253</b>	<b>337</b>	<b>6796</b>	<b>2238</b>			

Quelle: AfS BBB

#### 3.1.3.7.2 Umsatz

Jahr	Gesamtumsatz			Anteil der Bruttoentgeltsumme am Gesamtumsatz	Anteil der Stadt am Land Brandenburg	
	insgesamt	ausbaugewerblicher Umsatz	je Beschäftigten		Gesamtumsatz	ausbaugewerblicher Umsatz
1996	50156	47510	62074	29,5	4,5	4,4
2000	33696	32757	68628	28,0	3,2	3,2
2005	25616	24968	75563	26,7	4,3	4,4
2010	26472	25803	87656	23,0	3,2	3,2
2011	26274	25673	103850	22,4	3,0	3,0
2012	22471	21847	93629	25,5	2,4	2,4
2013	28678	28052	98550	23,5	3,1	3,1
2014	29086	28473	122726	20,3	2,9	2,9
<b>2015</b>	<b>28068</b>	<b>27508</b>	<b>110941</b>	<b>24,2</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>

Quelle: AfS BBB

- 1) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten  
 2) Jahresdurchschnitt  
 3) Monatsdurchschnitt

### 3.1.4 Bautätigkeit und Wohnen

#### 3.1.4.1 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr	Gebäude / Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR
<b>Baugenehmigungen</b>					
1991	44	•	17	•	•
1995	356	515	638	541	117841
2000	308	200	411	381	112558
2005	226	180	148	169	51280
2010	109	236	123	151	73253
2011	153	191	184	194	53560
2012	161	185	152	188	42385
2013	201	328	209	223	86999
2014	164	6	219	215	41562
<b>2015</b>	<b>188</b>	<b>68</b>	<b>139</b>	<b>209</b>	<b>43718</b>
<b>Baufertigstellungen</b>					
1992	24	70	4	5	5956
1995	154	351	166	176	43079
2000	354	412	404	382	81750
2005	176	65	104	123	34530
2010	100	96	109	97	28856
2011	101	180	211	142	36519
2012	152	145	139	170	53108
2013	149	453	275	218	110824
2014	159	238	142	174	45171
<b>2015</b>	<b>198</b>	<b>106</b>	<b>233</b>	<b>240</b>	<b>61273</b>

Quelle: AfS BBB

### 3.1.4.2 Wohnungsbestand in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>

31.12.	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden										
	ins- gesamt	davon Wohnungen nach der Anzahl der Räume							Räume ins- gesamt <sup>2)</sup>	Wohnfläche insgesamt	Wohnungen je 1000 Einw.
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr			
Anzahl										100 m <sup>2</sup>	Anzahl
1990	42655	703	3829	15928	16636	4278	1076	205	152059	24939	465
1995 <sup>3)</sup>	41705	478	3510	14844	16806	4465	1151	451	151886	25500	482
2000	44538	519	3699	15535	17721	5097	1399	568	163585	28158	575
2005	45154	487	3318	15531	17933	5605	1609	671	168214	29448	609
2010	42753	717	4610	15105	14665	4849	1773	1034	156961	29508	• <sup>4)</sup>
2011	42925	810	4647	15131	14643	4865	1782	1047	157352	29624	601
2012	42972	781	4621	15123	14693	4904	1794	1056	157796	29744	604
2013	43128	918	4630	15125	14665	4914	1814	1062	158063	29906	607
2014	43074	898	4634	15023	14656	4959	1829	1075	158119	29962	606
<b>2015</b>	<b>43305</b>	<b>934</b>	<b>4721</b>	<b>15070</b>	<b>14650</b>	<b>5001</b>	<b>1847</b>	<b>1082</b>	<b>158818</b>	<b>30200</b>	<b>605</b>
<b>Anteil an Wohnungen insgesamt in %</b>											
1990	100	1,7	9,0	37,3	39,0	10,0	2,5	0,5	x	x	x
1995 <sup>3)</sup>	100	1,1	8,4	35,6	40,3	10,7	2,8	1,1	x	x	x
2000	100	1,2	8,3	34,9	39,8	11,4	3,1	1,3	x	x	x
2005	100	1,1	7,3	34,4	39,7	12,4	3,6	1,5	x	x	x
2010	100	1,7	10,8	35,3	34,3	11,3	4,1	2,4	x	x	x
2011	100	1,9	10,8	35,2	34,1	11,3	4,2	2,4	x	x	x
2012	100	1,8	10,8	35,2	34,2	11,4	4,2	2,5	x	x	x
2013	100	2,1	10,7	35,1	34,0	11,4	4,2	2,5	x	x	x
2014	100	2,1	10,8	34,9	34,0	11,5	4,2	2,5	x	x	x
<b>2015</b>	<b>100</b>	<b>2,2</b>	<b>10,9</b>	<b>34,8</b>	<b>33,8</b>	<b>11,5</b>	<b>4,3</b>	<b>2,5</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

Quelle: AfS BBB

- 1) ab 2010 Ergebnisse auf Grundlage des endgültigen Ergebnisses der Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus 2011) einschließlich Wohnheime  
2) einschließlich Küchen  
3) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 30.09.1995; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ohne Wohnheime und ohne Ferien- und Freizeitwohnungen  
4) für 2010 keine Rückrechnung der Bevölkerung Basis Zensus 2011

### 3.1.4.3 Bestand an Wohngebäuden <sup>1) 2)</sup>

31.12.	Wohngebäude										
	insgesamt			darunter							
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 u. mehr Wohnungen		
				Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche <sup>3)</sup>	Wohnungen <sup>3)</sup>
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	
1994	9931	25137	41219	4674	4372	799	1157	1598	4458	19608	34947
1995	9994	25287	41349	4722	4444	816	1188	1632	4456	19655	34995
2000	11127	27806	44041	5632	5557	949	1412	1898	4546	20837	36511
2005	12222	29092	44661	6650	6711	1067	1623	2134	4505	20758	35877
2010	12591	28862	41979	7507	8019	891	1502	1782	4184	19244	32479
2011	12645	28964	42134	7560	8091	893	1504	1786	4183	19271	32577
2012	12719	29078	42171	7625	8184	899	1520	1798	4185	19272	32521
2013	12798	29239	42311	7707	8286	900	1521	1800	4180	19266	32447
2014	12880	29295	42257	7790	8391	901	1527	1802	4178	19211	32308
<b>2015</b>	<b>12997</b>	<b>29536</b>	<b>42492</b>	<b>7893</b>	<b>8525</b>	<b>903</b>	<b>1533</b>	<b>1806</b>	<b>4188</b>	<b>19304</b>	<b>32405</b>

Quelle: AfS BBB

### 3.1.4.4 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude

Jahr	Wohngebäude			Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin Wohnungen	Wohn-/Nutzfläche	insgesamt	darin Wohnungen	Wohn-/Nutzfläche
	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>
1992	3	10	14	8	-	28
1995	13	33	38	54	13	268
2000	12	81	44	46	7	493
2005	21	218	170	22	50	110
2010	7	84	59	21	-	247
2011	3	38	28	15	2	212
2012	3	60	29	24	-	232
2013	10	121	58	10	3	199
2014	8	197	125	11	-	60
<b>2015</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>79</b>

Quelle: AfS BBB

1) bis 2000 Angaben entsprechend Gebietsstruktur am 5.12.1993, ohne Mahlenzien, ab 2001 Angaben entsprechend Gebietsstruktur am 26.10.2003

2) ab 2010 Ergebnisse auf Grundlage des endgültigen Ergebnisses der Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus 2011) einschließlich Wohnheime

3) aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet

### 3.1.4.5 Belegungsgebundener Wohnungsbestand

31.12.	Belegungs- gebundener Wohnungsbestand insgesamt	darunter				nach Brandenburgi- schem Belegungs- bindungsgesetz <sup>1)</sup>
		Förderung des Wohnungsbaus			mit Modernisierungs-/ Instandhaltungsmitteln	
		Neubau		mit Städtebau- fördermitteln		
	1. Förderweg	3. Förderweg				
<b>Anzahl</b>						
1996	11594	150	159	1464	196	9625
2000	11941	393	450	2728	171	8199
2005	1702	448	-	1116	138	-
2010	1359	448	-	659	109	-
2011	1343	448	-	690	110	-
2012	1356	448	-	660	102	-
2013	3295	449	85	2534	82	-
2014	2702	448	85	2047	122	-
<b>2015</b>	<b>2482</b>	<b>448</b>	<b>85</b>	<b>1848</b>	<b>101</b>	-
<b>in %</b>						
1996	100	1,3	1,4	12,6	1,7	83,0
2000	100	3,3	3,8	22,8	1,4	68,7
2005	100	26,3	-	65,6	8,1	-
2010	100	33,0	-	48,5	8,0	-
2011	100	33,4	-	51,4	8,2	-
2012	100	33,0	-	48,7	7,5	-
2013	100	13,6	2,6	76,9	2,5	-
2014	100	16,6	3,1	75,8	4,5	-
<b>2015</b>	<b>100</b>	<b>18,0</b>	<b>3,4</b>	<b>74,5</b>	<b>4,1</b>	-

1) im Jahr 2002 hat die SVV beschlossen, alle Wohnungen entsprechend Brandenburgischem Belegungsbindungsgesetz ganz von den Belegungsbindungen freizustellen

### 3.1.5 Fremdenverkehr

#### 3.1.5.1 Kapazitäten in Beherbergungsbetrieben mit 10 und mehr Gästebetten <sup>1)</sup>

31.07.	Betriebe	darunter	Angebotene Betten	darunter	Durchschnittliche Jahresauslastung in % <sup>2)</sup>	Betten je 1000 Einwohner <sup>3)</sup>
		Hotellerie		Hotellerie		
1992	7	•	375	•	42,5	4,3
1995	18	•	909	•	23,9	10,5
2000	19	•	753	•	21,1	9,6
2005	24	19	919	713	23,9	12,3
2010	18	13	1088	728	36,3	15,1
2011	21	14	1100	691	34,6	15,3
2012	30	18	1335	790	30,4	18,7
2013	33	17	1432	747	30,9	20,1
2014	34	16	1560	792	32,7	22,0
<b>2015</b>	<b>35</b>	<b>17</b>	<b>1609</b>	<b>835</b>	<b>40,8</b>	<b>22,6</b>

Quelle: AfS BBB

#### 3.1.5.2 Ankünfte / Übernachtungen <sup>4)</sup>

Zeitraum	Gästeankünfte insgesamt	davon		Gäste-übernachtungen insgesamt	davon		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste <sup>5)</sup>
		aus dem Inland	aus dem Ausland		aus dem Inland	aus dem Ausland	
Anzahl							Tage
1992	23321	21064	2257	56382	52373	4009	2,4
1995	33414	31476	1938	74150	69277	4873	2,2
2000	29196	26060	3136	59894	52771	7123	2,1
2005	35688	33226	2462	79157	71587	7570	2,2
2010	59587	55272	4315	147323	131687	15636	2,5
2011	59102	55043	4059	151844	128243	23601	2,6
2012	62689	58510	4179	156538	138792	17746	2,5
2013	64135	59368	4767	172372	148022	24350	2,7
2014	71409	66610	4799	191811	166638	25173	2,7
<b>2015</b>	<b>106123</b>	<b>101141</b>	<b>4982</b>	<b>261953</b>	<b>242057</b>	<b>19896</b>	<b>2,5</b>

Quelle: AfS BBB

- 1) ohne Camping
- 2) Übernachtungen: angebotene Bettentage x 100
- 3) Bevölkerung am 31. Juli
- 4) ab 2009 einschließlich Camping
- 5) Übernachtungen: Ankünfte

### 3.1.6 Kindertagesstätten

31.12.	Tageseinrichtungen insgesamt	darunter		Betreute Kinder insgesamt <sup>1)</sup>	davon im		
		altersgemischt	Hort		Krippenalter	Kindergartenalter	Grundschulalter
				<b>insgesamt</b>			
1991	<sup>2)</sup> 82	•	20	<sup>2)</sup> 8893	1776	3709	3408
1995	66	30	20	5063	539	2467	2057
2000	50	37	11	3081	648	1450	983
2005	46	38	8	3384	630	1532	1222
2010	48	42	6	4069	897	1628	1544
2011	49	42	7	4165	869	1760	1536
2012	51	44	7	4298	897	1810	1591
2013	50	42	7	4428	939	1838	1651
2014	51	42	7	4630	1023	1860	1747
<b>2015</b>	<b>51</b>	<b>42</b>	<b>8</b>	<b>4721</b>	<b>999</b>	<b>1950</b>	<b>1772</b>
				<b>darunter</b> in freier Trägerschaft			
1991	-	-	-	-	-	-	-
1995	15	7	2	659	108	371	180
2000	18	15	2	867	220	486	161
2005	41	36	5	3170	590	1479	1101
2010	47	41	6	3993	862	1587	1544
2011	48	41	7	4085	827	1722	1536
2012	50	43	7	4219	857	1771	1591
2013	50	42	7	4428	939	1838	1651
2014	51	42	7	4630	1023	1860	1747
<b>2015</b>	<b>51</b>	<b>42</b>	<b>8</b>	<b>4721</b>	<b>999</b>	<b>1950</b>	<b>1772</b>

1) einschließlich Kinder von außerhalb der Stadt Brandenburg an der Havel

2) ohne konfessionelle Einrichtungen

**3.1.7 Allgemeinbildende Schulen**  
**3.1.7.1 Schulen und Schüler nach Schulformen**

Schuljahr	Insgesamt	darunter							
		Grundschulen	Gesamtschulen	Realschulen	Oberschulen	Gymnasien	berufliches Gymnasium	Zweiter Bildungsweg <sup>1)</sup>	Förderschulen
<b>Schulen</b>									
1991/92	33	17	6	2	-	3	x	1	4
1995/96	32	16	6	2	-	3	x	1	4
2000/01	30	15	5	2	-	3	x	1	4
2005/06	25	11	1	-	5	3	x	1	4
2010/11	22	11	-	-	4	3	x	1	3
2012/13	22	11	-	-	4	3	x	1	3
2013/14	22	11	-	-	4	3	x	1	3
2014/15	22	11	-	-	4	3	x	1	3
<b>2015/16</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	-	-	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>x</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>Schüler</b>									
1991/92	12011	6529	2494	523	-	1697	98	110	560
1995/96	13212	6076	2635	779	-	2772	217	109	624
2000/01	10099	3493	2165	624	-	2906	221	105	585
2005/06	7274	2351	563	-	1183	2329	281	110	457
2010/11	5995	2877	-	-	898	1660	161	127	272
2012/13	6152	2847	-	-	1103	1640	211	104	247
2013/14	6284	2918	-	-	1142	1676	208	101	239
2014/15	6505	3006	-	-	1198	1730	227	91	253
<b>2015/16</b>	<b>6668</b>	<b>3084</b>	-	-	<b>1240</b>	<b>1743</b>	<b>254</b>	<b>82</b>	<b>265</b>
<b>darunter</b>									
Ausländer									
1995/96	75	36	29	1	-	1	-	-	8
2000/01	126	70	11	9	-	27	3	1	5
2005/06	140	76	8	-	9	42	-	4	1
2010/11	92	31	-	-	13	45	1	2	-
2012/13	60	15	-	-	14	28	1	1	1
2013/14	81	23	-	-	22	30	1	5	-
2014/15	107	46	-	-	15	37	4	1	4
<b>2015/16</b>	<b>143</b>	<b>71</b>	-	-	<b>36</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>5</b>

Quelle: AfS BBB

1) Schüler 9. bis 13. Klassen (zweiter Bildungsweg in Volkshochschule); ab Schuljahr 1995/96 einschließlich Telekolleg

### 3.1.7.2 Lehrkräfte nach Schulformen

Schuljahr	Lehrkräfte insgesamt	darunter			
		Grundschulen	Oberschulen	Gymnasien	Förderschulen
<b>Lehrkräfte</b>					
1991/92	975	402	-	133	120
1995/96	869	311	-	180	113
2000/01	744	235	-	187	94
2005/06	555	156	95	168	90
2010/11	461	183	85	136	57
2011/12	456	176	94	133	53
2012/13	473	182	105	132	54
2013/14	489	186	107	142	54
2014/15	514	203	112	142	57
<b>2015/16</b>	<b>518</b>	<b>196</b>	<b>114</b>	<b>147</b>	<b>61</b>
<b>Schüler je Lehrkraft</b>					
1991/92	12,2	16,2	-	12,8	4,7
1995/96	15,0	19,5	-	15,4	5,5
2000/01	13,6	14,9	-	15,5	6,2
2005/06	13,1	15,1	12,5	13,9	5,1
2010/11	13,0	15,7	10,6	12,2	4,8
2011/12	13,4	16,1	11,0	12,8	4,7
2012/13	13,0	15,6	10,5	12,4	4,6
2013/14	12,9	15,7	10,7	11,8	4,4
2014/15	12,7	14,8	10,7	12,2	4,4
<b>2015/16</b>	<b>12,9</b>	<b>15,7</b>	<b>10,9</b>	<b>11,9</b>	<b>4,3</b>

Quelle: bis Schuljahr 1993/1994 Staatliches Schulamt und Schulverwaltungsamt, ab Schuljahr 1994/1995 AfS BBB

### 3.1.8 Öffentlicher Personennahverkehr

Jahr	Verkehrsmittel 1) 2)	Verkehrslinien 1)	Linienlänge 1)	Nutzwagen- kilometer 3)	Beförderte Personen	Geleistete Personenkilometer	Beförderte Personen pro Nutzwagen- kilometer
	Anzahl		km	1000 km	1000 Pers.	1000 km	Pers./km
<b>Straßenbahn</b>							
1990	102	9	63,4	4238	15619	•	3,7
1995	46	5	50,0	2272	5963	26877	2,6
2000	22	4	29,0	1057	4989	22951	4,7
2005	20	3	22,5	823	4931	22681	6,0
2010	16	4	31,9	678	4580	21067	6,8
2011	16	4	31,9	672	4560	20974	6,8
2012	16	4	31,9	658	4530	18569	6,9
2013	16	4	32,0	660	4785	19393	7,2
2014	16	4	31,9	661	4797	19499	7,3
<b>2015</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>31,9</b>	<b>665</b>	<b>4579</b>	<b>18451</b>	<b>6,9</b>
<b>Omnibus</b>							
1990	53	13	79,6	1419	8897	•	6,3
1995	28	9	59,5	1095	3556	16001	3,2
2000	23	15	131,4	1272	2462	11322	1,9
2005	23	14	144,7	1636	2600	11960	1,6
2010	22	13	149,9	1296	3256	14974	2,5
2011	24	13	150,8	1356	3225	14835	2,4
2012	24	13	146,8	1280	3193	13092	2,5
2013	24	13	143,0	1254	3282	13277	2,6
2014	23	13	149,8	1246	3271	13277	2,6
<b>2015</b>	<b>24</b>	<b>13</b>	<b>151,7</b>	<b>1231</b>	<b>3340</b>	<b>13058</b>	<b>2,7</b>

Quelle: Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

- 1) Stand 31.12.; in den Jahresberichten bis 1998 wurde der jeweilige Jahresdurchschnitt veröffentlicht  
2) bei Omnibussen sind nur die Omnibusse des Linienverkehrs enthalten  
3) ohne Leerfahrten

### 3.1.9 Strom-, Gas- und Wärmeversorgung

#### 3.1.9.1 Strom- und Gasversorgung <sup>1)</sup>

Jahr	Stromversorgung					Gasversorgung	
	Leistung	Arbeit		Länge des Leitungsnetzes	Hausanschlüsse	Verbrauch insgesamt	Länge des Leitungsnetzes
		Bezug	Abgabe				
	MW	GWh		km	Anzahl	GWh	km
1994	54	249,5	229,5	658	9600	774,1	255
2000	47	258,7	244,7	845	11216	729,8	285
2005	39	240,8	224,5	902	12740	823,6	307
2010	52	294,3	281,6	970	12965	769,7	447
2011	49	286,8	276,1	998	13409	334,4	457
2012	49	282,0	270,8	987	13557	305,8	465
2013	47	278,9	278,1	987	13681	304,6	489
2014	49	275,8	275,7	997	13748	257,9	494
<b>2015</b>	<b>46</b>	<b>270,6</b>	<b>269,4</b>	<b>999</b>	<b>13987</b>	<b>276,7</b>	<b>492</b>

Quelle: Städtische Werke Brandenburg an der Havel GmbH

#### 3.1.9.2 Wärmeversorgung und Brennstoffwärmeverbrauch

Jahr	Wärmeversorgung						Brennstoffwärmeverbrauch			
	Fernwärme				Nahwärme		Fernwärme		Nahwärme	
	Leistung	Arbeit <sup>2)</sup>	Umformstationen	Hausanschlussstationen	Leistung	Arbeit <sup>2)</sup>	Objekte	Erdgas	Heizöl leicht	Erdgas
1994	164	304540	5	253	0	185	2	-	-	185
2000	108	157124	4	320	13	17768	120	409287	927	17768
2005	104	149019	4	313	28	44635	273	407730	723	47201
2010	78	142094	3	304	34	74196	311	340436	-	80705
2011	80	118624	3	297	34	63836	322	291676	-	69296
2012	81	115298	3	345	34	65146	282	295786	-	71317
2013	82	119583	3	381	35	62084	276	300089	-	83749
2014	83	101811	3	384	36	48897	259	256385	-	64406
<b>2015</b>	<b>83</b>	<b>112943</b>	<b>3</b>	<b>393</b>	<b>36</b>	<b>51165</b>	<b>306</b>	<b>285752</b>	<b>-</b>	<b>64248</b>

Quelle: Städtische Werke Brandenburg an der Havel GmbH

1) ab 2008 beziehen sich die Daten auf den Vertriebsbereich

2) Arbeit = verkaufte Wärme

### 3.1.9.3 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

#### 3.1.9.3.1 Wasserversorgung

Jahr	Wasserförderung	Nutzbare Abgabe	Verbrauchsstellen <sup>1)</sup>	Anschlussgrad <sup>1)</sup>
	1000 m <sup>3</sup>		Anzahl	%
1994	6695	5891	9367	98,2
1995	6035	5519	9572	98,7
2000	4551	3867	11860	97,9
2005	4100	3492	13647	98,6
2010	3962	3518	13942	98,7
2011	3957	3436	13983	98,7
2012	3917	3397	13871	98,7
2013	3740	3382	13870	98,8
2014	3687	3374	13911	98,9
<b>2015</b>	<b>3842</b>	<b>3448</b>	<b>14086</b>	<b>98,9</b>

Quelle: BRAWAG GmbH

#### 3.1.9.3.2 Abwasserbehandlung

Jahr	Abwasseranfall gesamt <sup>2)</sup>	darunter		Anschlussgrad <sup>1)</sup>
		Jahresschmutzwassermenge <sup>3)</sup>	Niederschlagswassermenge	
	1000 m <sup>3</sup>			%
1994	7364	6873	266	91,3
1995	7126	6314	811	<sup>4)</sup> 91,4
2000	5443	5147	296	91,3
2005	4538	4107	431	91,5
2010	4344	3741	603	92,1
2011	4999	4439	559	92,2
2012	3603	3282	321	92,0
2013	3541	3169	372	92,1
2014	3565	3264	301	92,2
<b>2015</b>	<b>3444</b>	<b>3179</b>	<b>265</b>	<b>92,1</b>

Quelle: BRAWAG GmbH

1) am Ende des Berichtszeitraumes

2) einschließlich Fremdwasser (Sickerwasser)

3) Jahresschmutzwassermenge: hochgerechnet aus den gemessenen Trockenwettertagen

4) Quelle: AFS BBB

### **3.1.10 Sozialleistungen**

Die Zahl der Arbeitslosen sank im Jahr 2015 auf den niedrigsten Jahresendstand seit der erstmaligen Veröffentlichung von Arbeitsmarktzahlen für das Stadtgebiet im Jahr 1994. Gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt verringerte sich die Zahl der als arbeitslos gemeldeten um 396 auf 4.336. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) lag bei 11,4 % (Dezember 2014: 12,5 %). Die Arbeitslosenquote bei Frauen fiel gegenüber dem Vorjahr auf 10,1 % (Dezember 2014: 11,2 %). Die durchschnittliche monatliche Arbeitslosenzahl im Jahresmittel sank von 4.893 im Jahr 2014 auf 4.536 Arbeitslose im Jahr 2015.

In der Stadt Brandenburg an der Havel wurden im Jahr 2015 für 6.079 Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II mit 10.028 Leistungsempfängern 58,8 Mio. EUR an Sozialleistungen aufgewendet. Je Bedarfsgemeinschaft ergibt sich somit ein Betrag von 9.666 EUR. Im Jahr 2014 wurden für 6.390 Bedarfsgemeinschaften mit 10.520 Leistungsempfängern insgesamt 60,7 Mio. EUR (9.498 EUR je Bedarfsgemeinschaft) ausgegeben.

Die Ausgaben für die Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII erreichten 2015 wiederum einen Höchstwert. Demnach wurden 28,1 Mio. EUR für Sozialleistungen nach diesem Gesetz ausgegeben (2014: 26,3 Mio. EUR; 2005: 18,7 Mio. EUR).

Am Jahresende 2015 erhielten 812 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (2014: 235). Die Ausgaben für Leistungsempfänger nach diesem Gesetz beliefen sich auf 2,1 Mio. EUR (2014: 1,2 Mio. EUR).

#### Anlage:

Entwicklung der Bevölkerung 1955 bis 2015

## Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und nach Jahren seit 1955

31.12.	Insgesamt	davon		Anteil in %		Auf 100 Männer entfallen ... Frauen
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1955	87143	39086	48057	44,9	55,1	123
1960	86722	39092	47630	45,1	54,9	122
1970	93983	43451	50532	46,2	53,8	116
1980	94953	45225	49728	47,6	52,4	110
1990	89889	42857	47032	47,7	52,3	110
1992 <sup>1)</sup>	89897	43333	46564	48,2	51,8	107
1994	87731	42487	45244	48,4	51,6	106
1996	84493	41045	43448	48,6	51,4	106
1998	80530	39251	41279	48,7	51,3	105
2000	77516	37920	39596	48,9	51,1	104
2001	76351	37375	38976	49,0	51,0	104
2002	75276	36903	38373	49,0	51,0	104
2003 <sup>1)</sup>	75485	37058	38427	49,1	50,9	104
2004	74875	36801	38074	49,1	50,9	103
2005	74129	36472	37657	49,2	50,8	103
2006	73475	36169	37306	49,2	50,8	103
2007	72954	35964	36990	49,3	50,7	103
2008	72516	35677	36839	49,2	50,8	103
2009	72264	35558	36706	49,2	50,8	103
2010	71778	35283	36495	49,2	50,8	103
2011 <sup>2)</sup>	71381	35044	36337	49,1	50,9	104
2012	71149	34963	36186	49,1	50,9	103
2013	71032	34871	36161	49,1	50,9	104
2014	71032	34917	36115	49,2	50,8	103
<b>2015</b>	<b>71574</b>	<b>35323</b>	<b>36251</b>	<b>49,4</b>	<b>50,6</b>	<b>103</b>

Quelle: AfS BBB, eigene Berechnungen

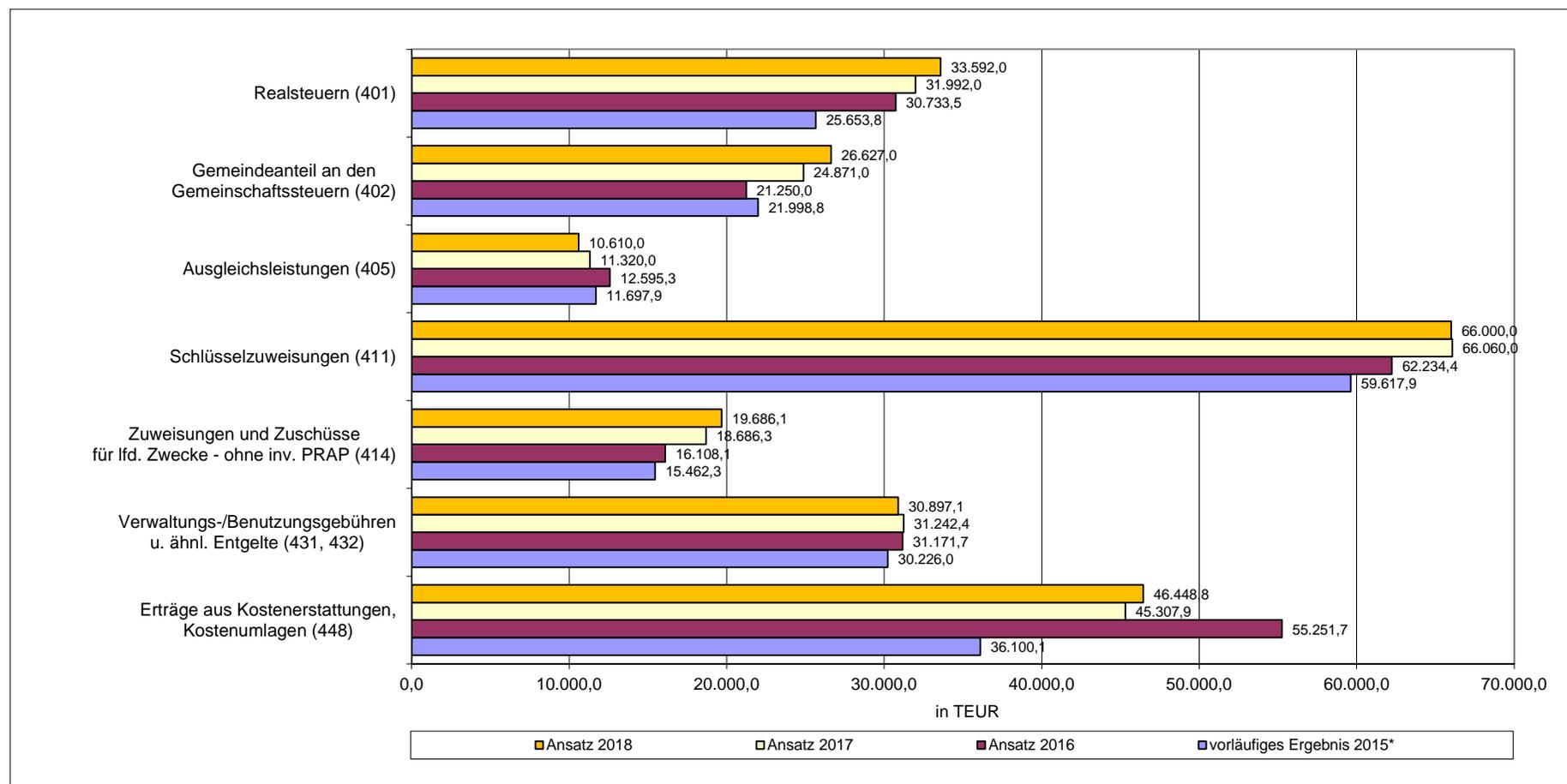
- 1) einschließlich Eingemeindungen  
2) ab 2011 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Grundlage des Zensus 2011

### 3.2 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, des Vermögens und der Schulden

#### 3.2.1 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen (§ 10 Nr. 1 KomHKV)

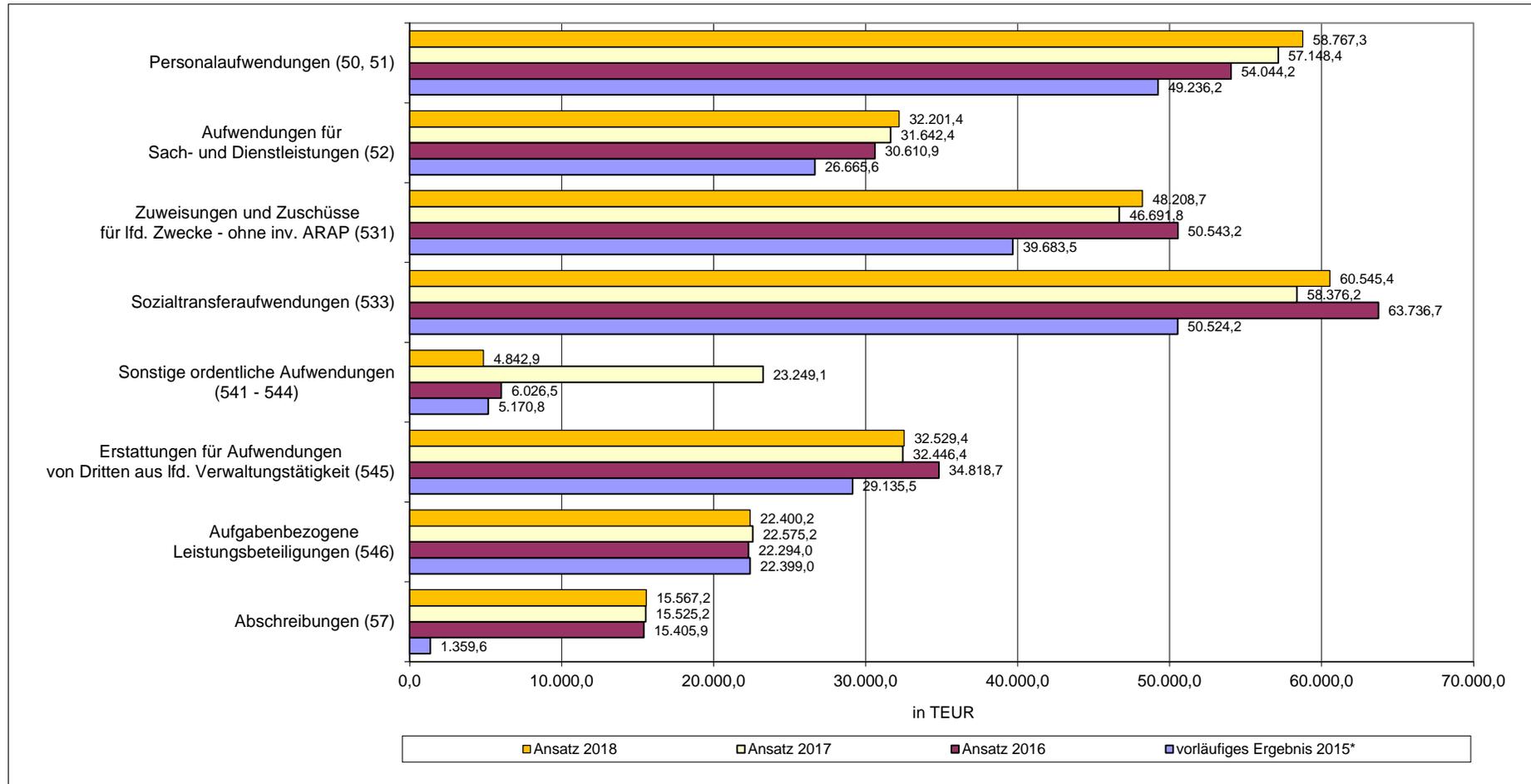
(in TEUR)

##### Die wichtigsten Erträge



\* derzeitiger Stand ohne Berücksichtigung von Jahresabschlussbuchungen (wie z.B. Auflösung von passiven/aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten, Zuführung zu / Inanspruchnahme von Rückstellungen, Abschreibungen, ...)

## Die wichtigsten Aufwendungen



\* derzeitiger Stand ohne Berücksichtigung von Jahresabschlussbuchungen (wie z.B. Auflösung von passiven/aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten, Zuführung zu / Inanspruchnahme von Rückstellungen, Abschreibungen, ...)

Bei der Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen werden die Haushaltsplanansätze 2016 bis 2018 sowie das vorläufige Jahresrechnungsergebnis 2015 dargestellt. Da im vorläufigen Ergebnis 2015 noch nicht alle Jahresabschlussbuchungen vollständig erfasst sind, ist ein direkter Vergleich zu den Planzahlen 2016 bis 2018 nur eingeschränkt möglich.

In diesem Betrachtungszeitraum entwickeln sich die Erträge leicht positiv. Die Erhöhung der Gesamterträge aus laufender Verwaltungstätigkeit beruht im Wesentlichen auf den nachfolgenden Positionen:

Um die Anforderungen, die sich aus dem Konsolidierungsbedarf ergeben, erfüllen zu können, wurden im HH-Jahr 2016 die Anhebung der Steuerhebesätze entsprechend HSK – Maßnahme 2 durch die SVV beschlossen. Infolgedessen sind auch bei der Entwicklung der Erträge zu den Realsteuern (401) Erhöhungen zu verzeichnen.

Auf Grundlage der Festsetzungsbescheide des Ministeriums der Finanzen des Landes Brandenburg sind auch die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern, hier Einkommen- und Umsatzsteuer (402) sowie die allgemeinen Schlüsselzuweisungen (411) im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 gestiegen.

Im Haushaltsjahr 2017 ist bei den Erträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448) im Vergleich zum Jahr 2016 ein Rückgang zu verzeichnen, der auf die im Bereich Asyl geringer prognostizierten Zuweisungen von Flüchtlingen zurückzuführen ist. Dies spiegelt sich auch in den geplanten Sozialtransferleistungen (533) und Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke (545) wieder. Im Haushaltsjahr 2018 ist bei o.g. Positionen aufgrund der neuen gesetzlichen Anforderung zur Eingliederungshilfe ein Anstieg zu verzeichnen.

Desweiteren ist ein Rückgang der Ausgleichsleistungen (405), hier der Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisung, bemerkbar, da Ende 2016 eine Änderung des § 11 Finanzausgleichsgesetz des Bundes beschlossen wurde.

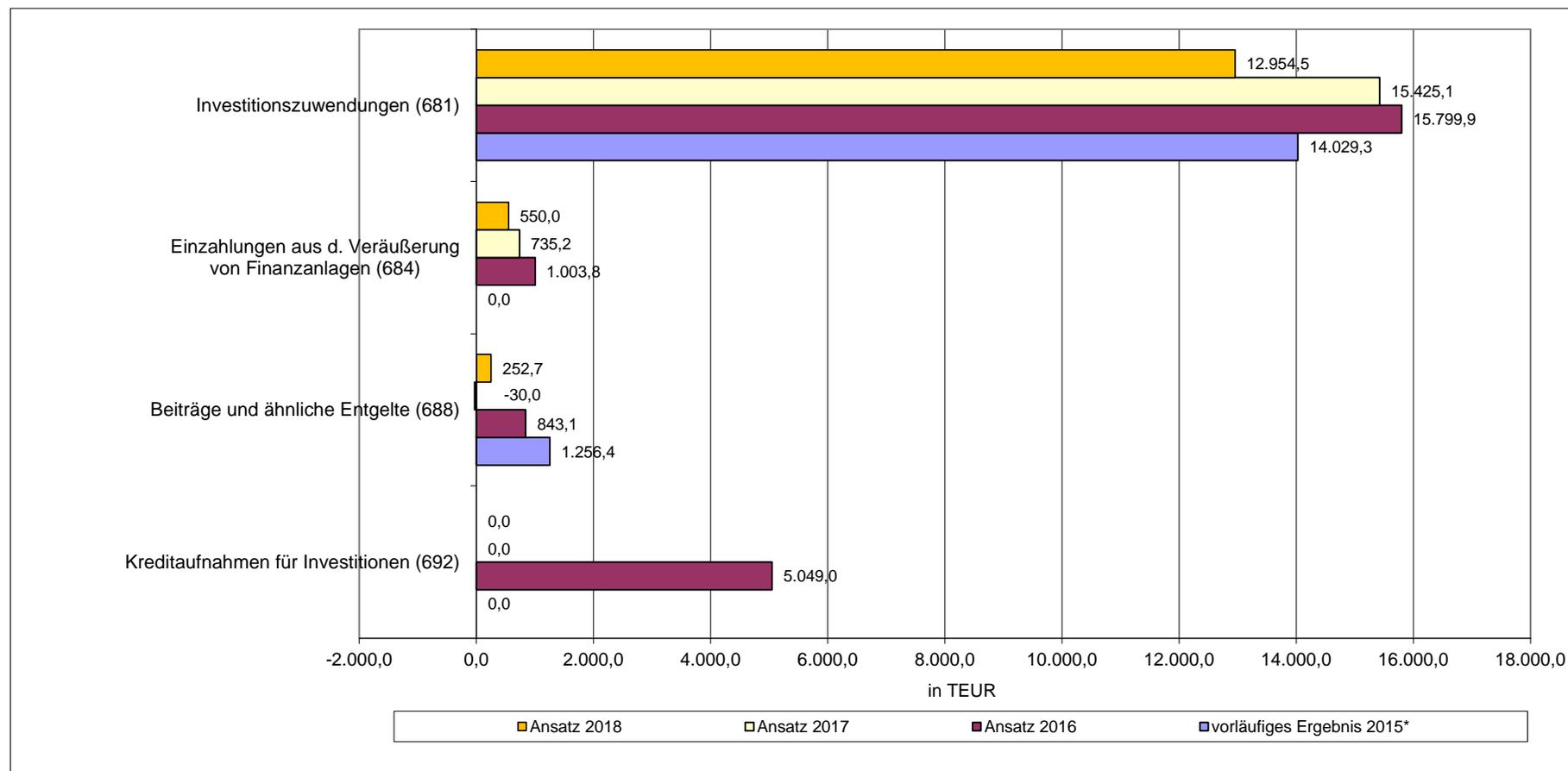
Der jährliche Anstieg der Personalaufwendungen (50, 51) begründet sich durch die eingeplanten Besoldungs- und Tarifierhöhungen. Hauptursache für den zusätzlichen Anstieg im Haushaltsjahr 2017 sind zum einen dringend erforderliche Nachbesetzungen von derzeit nicht besetzten und bisher monetär nicht untersetzten Stellen, zum anderen die Anpassung an die neue Tarifentgeltordnung.

Für den Verlustausgleich BUGA wurden im Haushaltsjahr 2016 Zuweisungen an den Zweckverband BUGA i.H.v. 7,5 Mio EUR geplant. Dies stellt den Hauptgrund für die Abweichung im Haushaltsansatz 2016 für Zuweisungen und Zuschüsse für Laufende Zwecke (531) dar. Auch bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (541-544) weicht der Haushaltsansatz 2017 erheblich ab. Grund hierfür ist die im Haushaltsjahr 2017 geplante vorzeitige Ablösung der BAVARIA-Verträge (abstraktes Schuldanerkenntnis inkl. Restschaden aus den Vorjahren). Für den Verlustausgleich BUGA sowie für die vorzeitige Ablösung der BAVARIA-Verträge werden Rückstellungen in Anspruch genommen.

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Abweichungen des Haushaltsplanes 2017/2018 vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres sind im Punkt 3.7.0 des Vorberichtes aufgeführt.

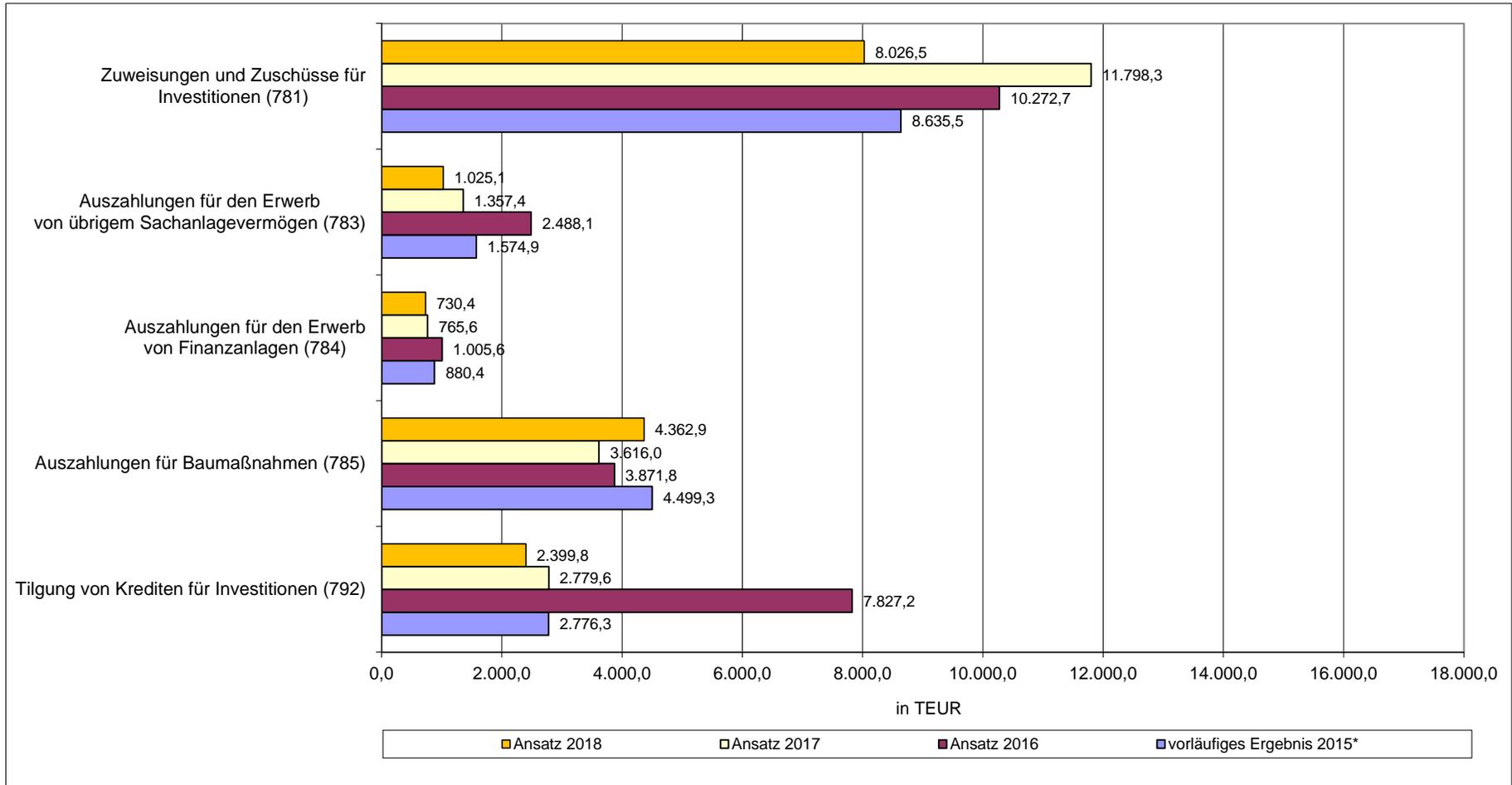
**3.2.2 Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**  
 (§ 10 Nr. 1 KomHKV)  
 (in TEUR)

**Die wichtigsten Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**



\* derzeitiger Stand ohne Berücksichtigung von Jahresabschlussbuchungen (wie z.B. Auflösung von passiven/aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten, Zuführung zu / Inanspruchnahme von Rückstellungen, Abschreibungen, ...)

### Die wichtigsten Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit



\* derzeitiger Stand ohne Berücksichtigung von Jahresabschlussbuchungen (wie z.B. Auflösung von passiven/aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten, Zuführung zu / Inanspruchnahme von Rückstellungen, Abschreibungen, ...)

Die investiven Ein- und Auszahlungen sind abhängig von der Schwerpunktsetzung in Bezug auf einzelne Investitionsmaßnahmen. In 2016 und 2017 lag aufgrund des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) der Investitionsschwerpunkt im Ausbau frühkindlicher Einrichtungen (Kindertagesstätten) sowie im Ausbau von Infrastrukturmaßnahmen. Auch im Haushaltsjahr 2018 wird aufgrund des Bedarfes weiterhin in entsprechende Einrichtungen zur Schaffung von Kita- und Hortplätzen sowie in den Ausbau der Infrastruktur investiert. Insbesondere soll in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 die Sanierung der alten Plauer Brücke aus Mitteln des Ausgleichsfonds nach § 16 BbgFAG (100% Förderung) umgesetzt werden. Alle Investitionsmaßnahmen sind detailliert im beigefügten Investitionsprogramm sowie in der Übersicht zu den wesentlichen Investitionen unter Punkt 3.6.2 des Vorberichtes aufgeführt.

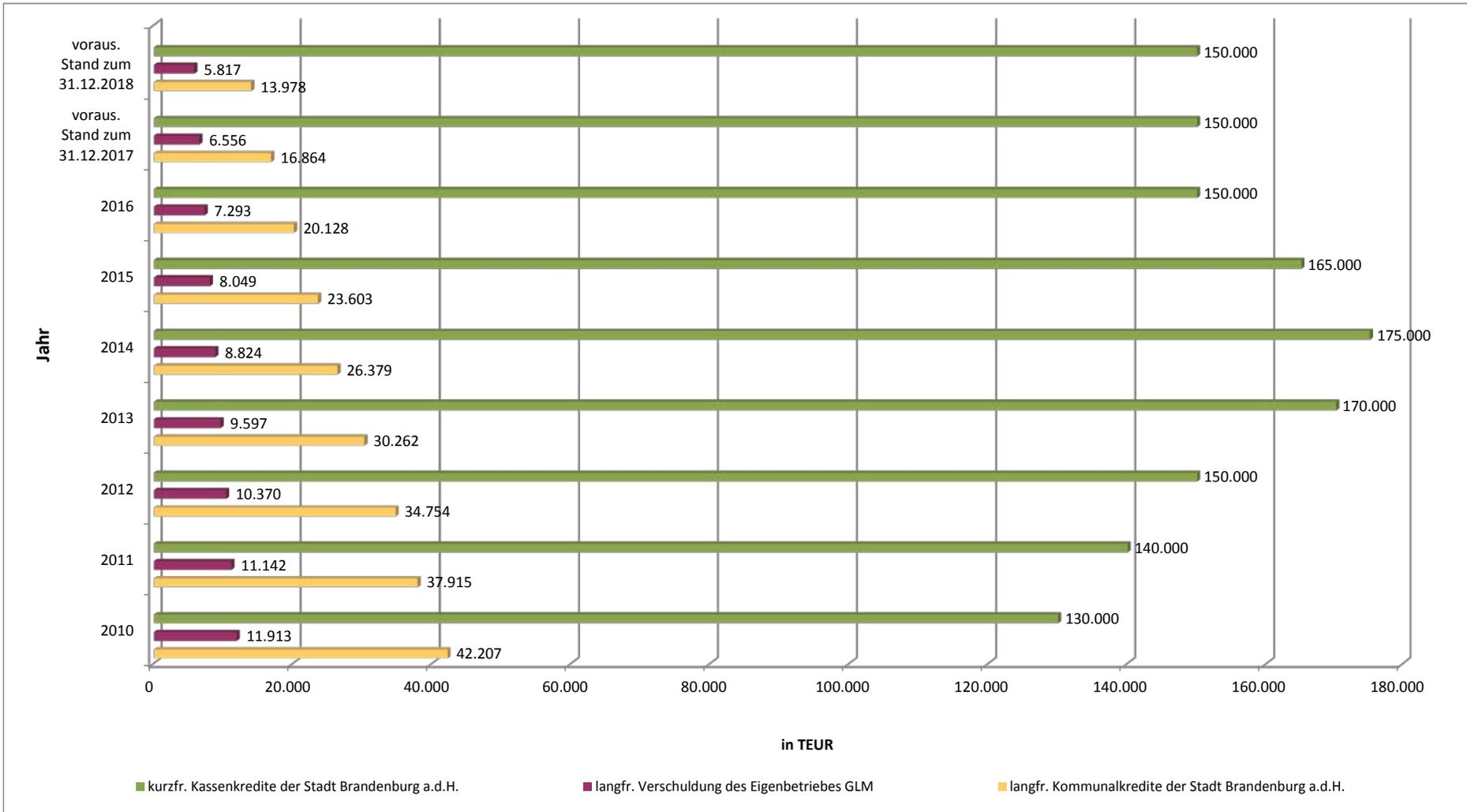
Ab 2018 ist in Summe dennoch ein Rückgang der geplanten investiven Auszahlungen (781, 783, 785) zu verzeichnen. Dies ist bedingt durch den Rückgang der Investitionszuwendungen (681), insbesondere durch die Reduzierung der investiven Schlüsselzuweisungen sowie der fachbezogenen Fördermittel.

Beiträge und ähnliche Entgelte (688) resultieren aus dem Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg in Verbindung mit den durchgeführten kommunalabgabepflichtigen Straßenbaumaßnahmen. Zusätzlich sind im Jahr 2015 Einzahlungen aus Ausgleichsbeträgen im Bereich des umfassenden Sanierungsgebietes „Innenstadt“ in Höhe von 1.047,4 TEUR verbucht worden. Im Haushaltsjahr 2017 wurde eine negative Einzahlung (= Auszahlung) aus Straßenbaubeiträgen geplant. Dies begründet sich damit, dass in 2017 keine Straßenbaubeiträge abgerechnet werden. Stattdessen ist mit Rückzahlungen aus offenen Klageverfahren zu rechnen.

Die im Planjahr 2016 ersichtliche Erhöhung der Tilgung von Krediten für Investitionen (792) sowie Kreditaufnahmen für Investitionen (692) ist durch eine Umschuldung bedingt.

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Abweichungen des Haushaltsplanes 2017/2018 vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres sind im Punkt 3.7.0 des Vorberichtes aufgeführt.

### 3.3 Entwicklung der Verschuldung der Stadt Brandenburg an der Havel in den vergangenen Haushaltsjahren



### 3.4 Entwicklung der Steuern und der allgemeinen Zuweisungen (§ 10 Nr. 1 KomHKV)

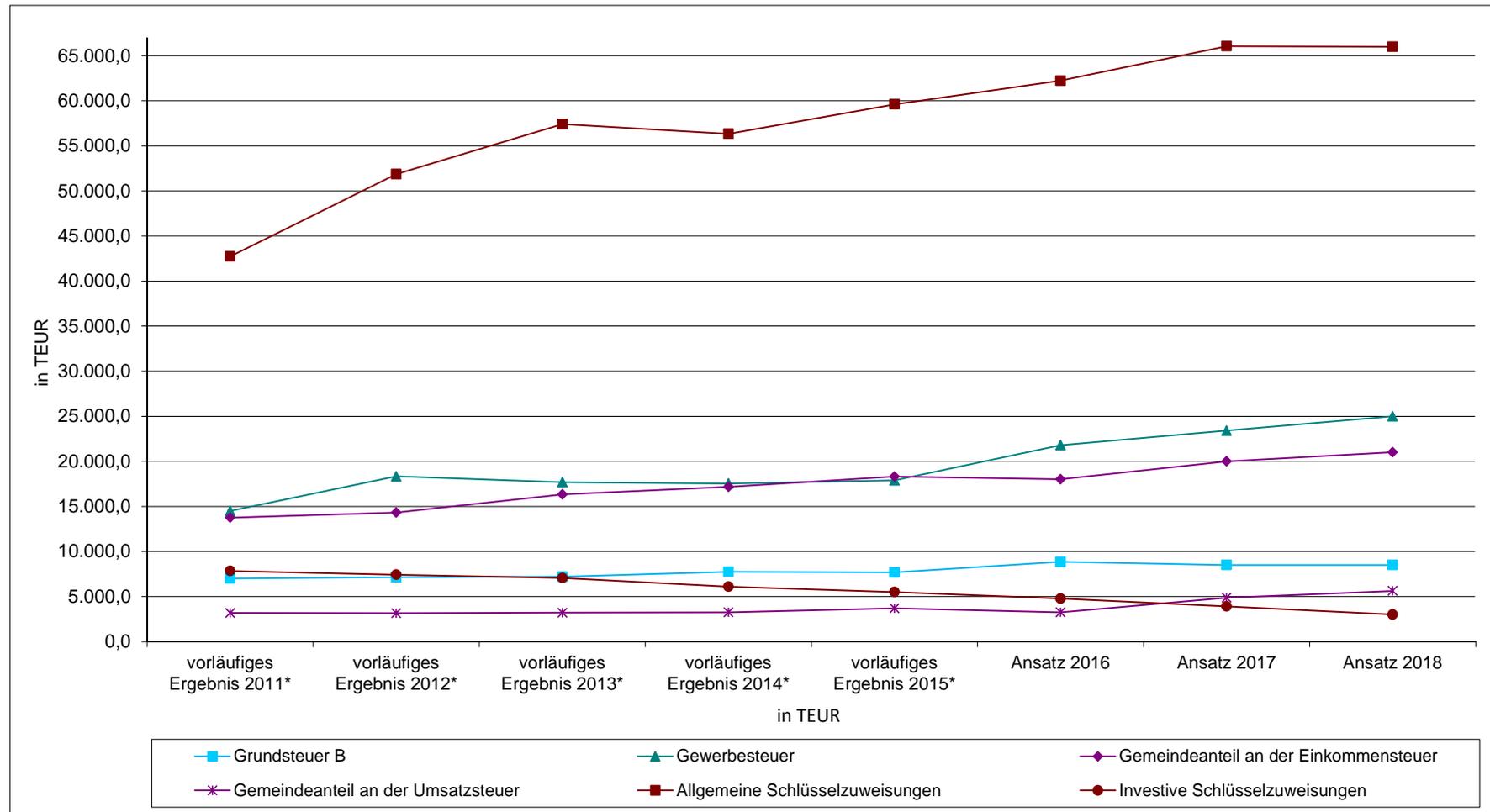
(in TEUR)

	vorläufiges Ergebnis 2011*	vorläufiges Ergebnis 2012*	vorläufiges Ergebnis 2013*	vorläufiges Ergebnis 2014*	vorläufiges Ergebnis 2015*	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Grundsteuer A	69,6	90,9	82,7	87,4	84,7	91,5	92,0	92,0
Grundsteuer B	7.000,0	7.141,3	7.205,5	7.745,1	7.686,0	8.842,0	8.500,0	8.500,0
Gewerbsteuer	14.485,7	18.340,4	17.680,9	17.537,4	17.883,0	21.800,0	23.400,0	25.000,0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.750,4	14.309,3	16.330,7	17.177,6	18.305,7	18.000,0	20.000,0	21.000,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.170,0	3.146,4	3.200,8	3.243,7	3.693,1	3.250,0	4.871,0	5.627,0
Vergnügungssteuer	211,5	159,4	250,8	259,0	286,3	240,0	245,0	245,0
Hundesteuer	253,8	247,7	246,6	262,2	270,4	280,0	280,0	285,0
Zweitwohnsitzsteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Familienleistungsausgleich	2.255,4	2.942,5	2.486,1	2.567,6	2.332,0	2.595,3	2.680,0	2.770,0
Weiterleitung der Wohngeldeinsparungen d. Landes nach dem 4. Gesetz für moderne Dienstleistg. am Arbeitsmarkt	857,3	1.565,9	2.376,9	1.516,6	2.415,6	1.900,0	2.800,0	2.000,0
Leistungen aus dem Ausgleich von Sonderbedarfs-ergänzungszuweisungen nach § 15 BbgFAG	9.000,9	5.865,9	6.098,4	6.167,6	5.241,8	6.400,0	4.200,0	4.200,0
Jugendhilfelausgleich nach § 15 Abs.2 BbgFAG	0,0	0,0	0,0	821,6	1.708,5	1.700,0	1.640,0	1.640,0
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	42.742,8	51.873,2	57.417,4	56.342,8	59.617,9	62.234,4	66.060,0	66.000,0
Investive Schlüsselzuweisungen	7.843,0	7.417,4	7.048,4	6.091,3	5.496,5	4.772,0	3.900,0	3.000,0
Bedarfszuweisung nach § 16 BbgFAG für Investitionen	0,0	0,0	150,0	1.577,5	1.272,5	188,0	796,9	1.733,0
Zuweisung als Ausgleich für die Wahrnehmung übertragener Aufgaben	6.497,3	6.543,0	6.687,7	6.829,1	6.873,2	6.952,1	6.850,0	6.870,0
Schullastenausgleich	2.123,4	2.128,1	2.142,7	2.232,4	2.320,2	2.300,0	2.390,0	2.400,0

\* derzeitiger Stand ohne Berücksichtigung von Jahresabschlussbuchungen (wie z.B. Auflösung von passiven/aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten, Zuführung zu/Inanspruchnahme von Rückstellungen, Abschreibungen, ...)

### 3.4 Entwicklung der Steuern und der allgemeinen Zuweisungen (§ 10 Nr. 1 KomHKV)

(in TEUR)



\* derzeitiger Stand ohne Berücksichtigung von Jahresabschlussbuchungen (wie z.B. Auflösung von passiven/aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten, Zuführung zu/Inanspruchnahme von Rückstellungen, Abschreibungen, ...)

### 3.5 Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens

#### Anzahl der in 2016 veranlagten Gewerbebetriebe: 4.142

(Stand der Erfassung: 05.01.2017)

davon:

	Anzahl der Betriebe 2016	v. H.
keine Gewerbesteuer	2.358	56,9
bis 1.000 Euro	647	15,6
bis 10.000 Euro	817	19,7
bis 100.000 Euro	292	7,1
über 100.000 Euro	28	0,7
<b>gesamt</b>	<b>4.142</b>	<b>100,0</b>

#### Anzahl der in 2015 veranlagten Gewerbebetriebe: 4.131

(Stand der Erfassung: 13.01.2016)

davon:

	Anzahl der Betriebe 2015	v. H.
keine Gewerbesteuer	2.379	57,6
bis 1.000 Euro	617	14,9
bis 10.000 Euro	802	19,4
bis 100.000 Euro	305	7,4
über 100.000 Euro	28	0,7
<b>gesamt</b>	<b>4.131</b>	<b>100,0</b>

#### Anzahl der in 2014 veranlagten Gewerbebetriebe: 5.170

(Stand der Erfassung: 25.11.2014)

davon:

	Anzahl der Betriebe 2014	v. H.
keine Gewerbesteuer	2.223	43,0
bis 1.000 Euro	764	14,8
bis 10.000 Euro	1.381	26,7
bis 100.000 Euro	733	14,2
über 100.000 Euro	69	1,3
<b>gesamt</b>	<b>5.170</b>	<b>100,0</b>

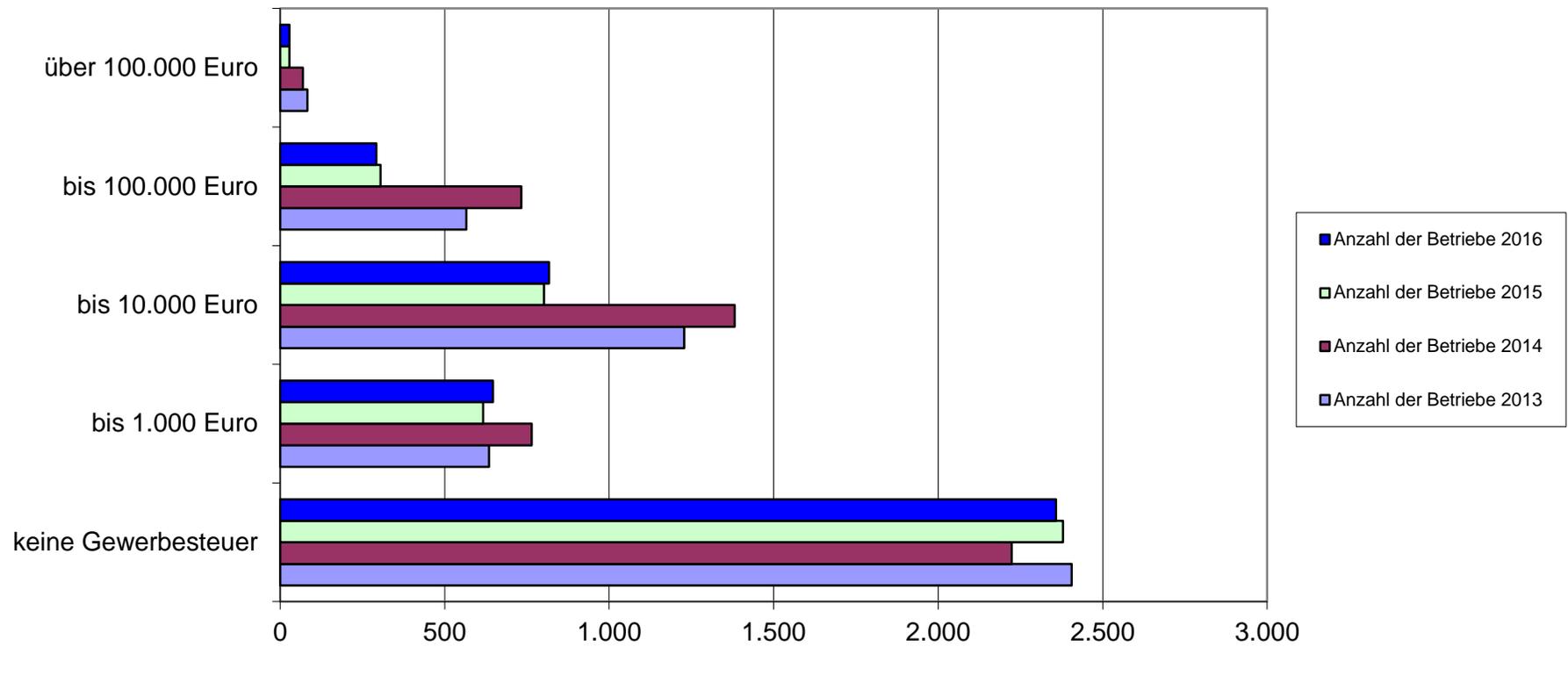
#### Anzahl der in 2013 veranlagten Gewerbebetriebe: 4.918

(Stand der Erfassung: 14.01.2014)

davon:

	Anzahl der Betriebe 2013	v. H.
keine Gewerbesteuer	2.406	48,9
bis 1.000 Euro	635	12,9
bis 10.000 Euro	1.228	25,0
bis 100.000 Euro	566	11,5
über 100.000 Euro	83	1,7
<b>gesamt</b>	<b>4.918</b>	<b>100,0</b>

### Aufgliederung Gewerbesteueraufkommen





## 3.6 Übersicht über die geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

### 3.6.1 Investitionsprogramm

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code	Name				
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen	
<b>11.I.0002</b>	<b>111.23 - Ausstattung BEM</b>	<b>11.00.0000005</b>	<b>Personalverwaltung</b>	<b>111.23.01.01</b>	<b>Gesundheitsmanagement</b>				
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-15.000
<b>Summe Investition 11.I.0002</b>		<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-15.000</b>
<b>12.I.0001</b>	<b>121.01 - Mobiliar Erhebungsstelle Zensus</b>	<b>12.00.0000005</b>	<b>Statistik und Wahlen</b>	<b>121.01.01.03</b>	<b>Auftragsstatistiken</b>				
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	3.500	4.700	8.200	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	0	0	0	-3.500	-4.700	-8.200	
<b>Summe Investition 12.I.0001</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>13.I.0003</b>	<b>111.11 - Software</b>							
Software zur Optimierung der Arbeitsabläufe									
<b>15.I.0003</b>	<b>111.51 - Erwerb von IT- u. Arbeitsplatztechnik</b>	<b>15.00.0000005</b>	<b>ADV</b>	<b>111.51</b>	<b>Tul</b>				
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-1.976	-6.000	-4.000	0	-4.000	-16.000	-6.000	-344.849
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-10.000
<b>Summe Investition 15.I.0003</b>		<b>-1.976</b>	<b>-8.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-354.849</b>
<b>15.I.0004</b>	<b>111.51 - Erwerb von Software</b>	<b>15.00.0000005</b>	<b>ADV</b>	<b>111.51.07.00</b>	<b>Fortführung der IT-Infrastruktur</b>				
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-10.710	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	-99.662
<b>Summe Investition 15.I.0004</b>		<b>-10.710</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-99.662</b>
<b>15.I.0006</b>	<b>111.51 - Erwerb Enterprise-Agreement-Lizenzen</b>	<b>15.00.0000005</b>	<b>ADV</b>	<b>111.51.07.00</b>	<b>Fortführung der IT-Infrastruktur</b>				
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-41.484	0	-25.000	0	-25.000	-25.000	0	-207.631
<b>Summe Investition 15.I.0006</b>		<b>-41.484</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-207.631</b>

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name	
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen
<b>17.I.0001</b>	<b>111.52 - Erwerb von Software</b>	<b>17.00.0000005</b>	<b>Verwaltungsdienste, Stadtarchiv, Zentrale</b>		<b>111.52</b>		<b>Servicebereiche für die Verwaltung</b>	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0	-500	-500	0	-500	-500	-2.500
	<b>Summe Investition 17.I.0001</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-2.500</b>
<b>17.I.0002</b>	<b>111.52 - Erwerb von Ausstattung Stadtverwaltung</b>	<b>17.00.0000005</b>	<b>Verwaltungsdienste, Stadtarchiv, Zentrale</b>		<b>111.52.01.99</b>		<b>Sonstige zentrale Serviceleistungen</b>	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	8.670	0	0	0	0	0	8.670
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-27.649	-48.500	-43.500	0	-41.500	-41.500	-244.149
	<b>Summe Investition 17.I.0002</b>	<b>-18.979</b>	<b>-48.500</b>	<b>-43.500</b>	<b>0</b>	<b>-41.500</b>	<b>-41.500</b>	<b>-235.479</b>
<b>17.I.0004</b>	<b>281.04 - Erwerb von Ausstattung für das Archiv</b>	<b>17.01.0000005</b>	<b>Archiv</b>		<b>281.04.01.01</b>		<b>Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pfl</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-6.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-13.050
	<b>Summe Investition 17.I.0004</b>	<b>0</b>	<b>-6.500</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-13.050</b>
<b>17.I.0006</b>	<b>281.04 - Erwerb Software</b>	<b>17.01.0000005</b>	<b>Archiv</b>		<b>281.04</b>		<b>historisches Archiv</b>	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-5.000
	<b>Summe Investition 17.I.0006</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>20.I.0003</b>	<b>111.31 - Erwerb von Arbeitsplatztechnik</b>	<b>20.00.0000005</b>	<b>Kämmerei und Rechnungswesen</b>		<b>111.31</b>		<b>Haushaltswesen (Finanzsteuerung)</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-200	-200	0	-200	-200	-1.000
	<b>Summe Investition 20.I.0003</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-1.000</b>
<b>21.I.0001</b>	<b>111.32 - Erwerb von Arbeitsplatztechnik</b>	<b>21.00.1000005</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>		<b>111.32</b>		<b>Kassenwesen</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-176	0	0	0	0	0	-356
	<b>Summe Investition 21.I.0001</b>	<b>-176</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-356</b>

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen	
<b>21.I.0003</b>	<b>111.33 - Ausstattung Vollstreck./Forderungsmanag.</b>	<b>21.00.1000005</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>		<b>111.33</b>		<b>Vollstreckung / Forderungsmanagement</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-200	-200	0	-200	-200	-200	-1.000
	<b>Summe Investition 21.I.0003</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-1.000</b>
<b>24.I.0001</b>	<b>547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 2+3 ÖPNVFV</b>	<b>24.01.0000005</b>	<b>Beteiligungsverwaltung</b>		<b>547.01.00.00</b>		<b>ÖPNV</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	487.637	457.300	457.300	0	457.300	457.300	457.300	4.325.630
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	-487.637	-457.300	-457.300	0	-457.300	-457.300	-457.300	-4.325.630
	<b>Summe Investition 24.I.0001</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>24.I.0001</b>	<b>547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 2+3 ÖPNVFV</b>							
Investiver Zuschuss an die VBBr gem. § 1 Abs. 2 und 3 ÖPNVFV zur (anteiligen) Finanzierung von Investitionsvorhaben im Bereich ÖPNV									
<b>24.I.0003</b>	<b>547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 4 ÖPNVFV</b>	<b>24.01.0000005</b>	<b>Beteiligungsverwaltung</b>		<b>547.01.00.00</b>		<b>ÖPNV</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	620.456	612.600	612.600	0	612.600	612.600	612.600	4.929.235
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	-620.456	-612.600	-612.600	0	-612.600	-612.600	-612.600	-4.929.235
	<b>Summe Investition 24.I.0003</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>24.I.0003</b>	<b>547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 4 ÖPNVFV</b>							
Investiver Zuschuss an die VBBr gem. § 1 Abs. 4 ÖPNVFV zur (anteiligen) Finanzierung von Straßenbahnen bzw. Straßenbahninfrastruktur									
<b>24.I.0004</b>	<b>547.01 - KInvFG - Barriereabbau StrBaHaSt (VBBr)</b>	<b>24.01.0000005</b>	<b>Beteiligungsverwaltung</b>		<b>547.01.00.00</b>		<b>ÖPNV</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	850.000	0	0	0	0	0	850.000
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0	-850.000	0	0	0	0	0	-850.000
	<b>Summe Investition 24.I.0004</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>24.I.0004</b>	<b>547.01 - KInvFG - Barriereabbau StrBaHaSt (VBBr)</b>							
Investiver Zuschuss an die VBBr zur Finanzierung von barrierefreien Umbauten mehrerer Straßenbahnhaltestellen (vgl. SVV-Beschluss 001/2016), Förderung erfolgt i.H.v. 90% aus Mitteln nach KInvFG sowie anteilig aus Mitteln nach § 16 BbgFAG (Ausgleichsfonds)									

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name	
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen
<b>24.I.0005</b>	<b>111.36 - KInvFG - Neubau Pathologie (Klinikum)</b>	<b>24.01.0000005</b>	<b>Beteiligungsverwaltung</b>		<b>111.36.01.01</b>		<b>Beteiligungsmanagement</b>	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	1.328.800	0	0	0	0	1.328.800
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0	-1.328.800	0	0	0	0	-1.328.800
	<b>Summe Investition 24.I.0005</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>24.I.0005</b>	<b>111.36 - KInvFG - Neubau Pathologie (Klinikum)</b>						
Investiver Zuschuss an das Städtische Klinikum zur Finanzierung eines Neubaus zur Schaffung von Räumen für die Pathologie (vgl. SVV-Beschluss 001/2016), Förderung erfolgt i.H.v. 90% aus Mitteln nach KInvFG sowie anteilig aus Mitteln nach § 16 BbgFAG (Ausgleichsfonds)								
<b>24.I.0006</b>	<b>111.36 - Inv. Zuschuss BAS Geräte Grünpflege</b>	<b>24.01.0000005</b>	<b>Beteiligungsverwaltung</b>		<b>111.36.01.01</b>		<b>Beteiligungsmanagement</b>	
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0	-24.600	0	0	0	0	-24.600
	<b>Summe Investition 24.I.0006</b>	<b>0</b>	<b>-24.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-24.600</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>24.I.0006</b>	<b>111.36 - Inv. Zuschuss BAS Geräte Grünpflege</b>						
Investiver Zuschuss an die BAS zum Erwerb von Geräten zur Grünpflege des Marienbergs (vgl. SVV-Beschluss 297/2016)								
<b>24.I.0007</b>	<b>111.36 - Inv. Zuschuss BAS Freilichtbühne Marienb.</b>	<b>24.01.0000005</b>	<b>Beteiligungsverwaltung</b>		<b>111.36.01.01</b>		<b>Beteiligungsmanagement</b>	
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0	-75.100	0	0	0	0	-75.100
	<b>Summe Investition 24.I.0007</b>	<b>0</b>	<b>-75.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-75.100</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>24.I.0007</b>	<b>111.36 - Inv. Zuschuss BAS Freilichtbühne Marienb.</b>						
Investiver Zuschuss an die BAS zur Herrichtung der Freilichtbühne auf dem Marienberg (vgl. SVV-Beschluss 297/2016)								
<b>30.I.0001</b>	<b>111.12 - Beschaffung Fußschalter Steno S</b>	<b>30.03.0000005</b>	<b>Büro SVV</b>		<b>111.12.01.00</b>		<b>SVV und Amtsblatt</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-500	-500	0	-500	-500	-500
	<b>Summe Investition 30.I.0001</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-2.500</b>
<b>31.I.0008</b>	<b>551.01 - Entwicklungspflegen</b>	<b>31.00.0000005</b>	<b>Umwelt und Naturschutz (bis 31.08.2013 Abf</b>		<b>551.01</b>		<b>Öffentliches Grün</b>	
78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-159.996	-160.000	0	0	0	0	-319.996
	<b>Summe Investition 31.I.0008</b>	<b>-159.996</b>	<b>-160.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-319.996</b>

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name	
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen
<b>31.I.0011</b>	<b>551.01 - Zaun Marienberg</b>	<b>31.00.0000005</b>	<b>Umwelt und Naturschutz (bis 31.08.2013 Abf</b>			<b>551.01</b>		<b>Öffentliches Grün</b>
78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-18.276	0	0	0	0	0	-18.276
	<b>Summe Investition 31.I.0011</b>	<b>-18.276</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.276</b>
<b>32.I.0001</b>	<b>122.10 - Software Allg.Sicherheit+Ordnung</b>	<b>32.00.1000005</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>122.10</b>		<b>Allgemeine Sicherheit und Ordnung</b>
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0	-2.000	0	0	0	0	-3.309
	<b>Summe Investition 32.I.0001</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.309</b>
<b>32.I.0002</b>	<b>122.15 - Software Gewerbewesen</b>	<b>32.00.1000005</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>122.15</b>		<b>Gewerbewesen</b>
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-1.864	-2.300	0	0	0	0	-4.164
	<b>Summe Investition 32.I.0002</b>	<b>-1.864</b>	<b>-2.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.164</b>
<b>32.I.0003</b>	<b>122.24 - Software Führerscheinwesen</b>	<b>32.00.1000005</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>122.24</b>		<b>Führerscheinwesen</b>
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-577	0	0	0	0	-5.500	-14.195
	<b>Summe Investition 32.I.0003</b>	<b>-577</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.500</b>	<b>-14.195</b>
<b>32.I.0004</b>	<b>122.23 - Software Zulassungswesen</b>	<b>32.00.1000005</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>122.23</b>		<b>Zulassungswesen</b>
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0	-8.000	0	0	0	0	-10.326
	<b>Summe Investition 32.I.0004</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.326</b>
<b>32.I.0005</b>	<b>122.23 - Ausstattung Zulassungswesen</b>	<b>32.00.1000005</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>122.23</b>		<b>Zulassungswesen</b>
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-300	-300	0	-300	-300	-1.500
	<b>Summe Investition 32.I.0005</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-1.500</b>
<b>32.I.0006</b>	<b>122.24 - Ausstattung Führerscheinwesen</b>	<b>32.00.1000005</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>122.24</b>		<b>Führerscheinwesen</b>
68310000	Einzahl. a. d. Veräuß. v. übrigem Sachanlageverm.	290	0	0	0	0	0	290

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name			Kostenträger Code			Name
			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	
Sachkonto	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Investitionen	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-540	0	0	0	-1.000	0	-5.216	
<b>Summe Investition 32.I.0006</b>		<b>-250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.926</b>	
<b>32.I.0007</b>	<b>122.15 - Ausstattung Gewerbewesen</b>	<b>32.00.1000005</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>122.15</b>		<b>Gewerbewesen</b>	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-300	-300	0	-300	-300	-1.500	
<b>Summe Investition 32.I.0007</b>		<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-1.500</b>	
<b>33.I.0002</b>	<b>122.14 - Ausstattung Ausländerangelegenheiten</b>	<b>33.02.0000005</b>	<b>Ausländerbehörde</b>			<b>122.14</b>		<b>Ausländerangelegenheiten</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-1.701	0	0	0	0	0	-4.117	
<b>Summe Investition 33.I.0002</b>		<b>-1.701</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.117</b>	
<b>33.I.0007</b>	<b>122.13 - Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>33.00.1000005</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>122.13</b>		<b>Meldeangelegenheiten</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	-1.800	0	-1.800	
<b>Summe Investition 33.I.0007</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.800</b>	
<b>33.I.0008</b>	<b>122.13 - Erweiterung Überfallmeldeanlage</b>	<b>33.00.1000005</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>122.13</b>		<b>Meldeangelegenheiten</b>	
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0	-1.600	0	0	0	0	-1.600	
<b>Summe Investition 33.I.0008</b>		<b>0</b>	<b>-1.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.600</b>	
<b>36.I.0003</b>	<b>122.21 - Software Allg.Verkehrsangelegenheiten</b>	<b>36.00.1000005</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>122.21</b>		<b>Allgemeine Verkehrsangelegenheiten</b>	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0	-4.900	0	0	0	0	-14.413	
<b>Summe Investition 36.I.0003</b>		<b>0</b>	<b>-4.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.413</b>	
<b>36.I.0004</b>	<b>122.22 - Ausstattung Verkehrsüberwachung</b>	<b>36.00.1000005</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>122.22</b>		<b>Verkehrsüberwachung</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-42.000	0	0	-98.000	0	-145.000	

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name			Kostenträger Code			Name
			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	
Sachkonto	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Investitionen	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-296	-1.400	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400	-7.296
<b>Summe Investition 36.I.0004</b>		<b>-296</b>	<b>-43.400</b>	<b>-1.400</b>	<b>0</b>	<b>-99.400</b>	<b>-1.400</b>	<b>-6.400</b>	<b>-152.296</b>
<b>Erläuterungen</b>		<b>36.I.0004 122.22 - Ausstattung Verkehrsüberwachung</b>							
2017: Ersatzbeschaffung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungskamera zur Messplatzüberwachung									
2019: Ersatzbeschaffung der messtechnischen Ausstattung für das Verkehrsüberwachungsfahrzeug									
<b>36.I.0005</b>	<b>122.22 - technische Anlagen Verkehrsüberwachung</b>	<b>36.00.1000005</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>122.22</b>		<b>Verkehrsüberwachung</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	0	-30.000	0	0	-90.000	0	-122.109
<b>Summe Investition 36.I.0005</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-90.000</b>	<b>0</b>	<b>-122.109</b>
<b>Erläuterungen</b>		<b>36.I.0005 122.22 - technische Anlagen Verkehrsüberwachung</b>							
2018: Einrichtung eines neuen Messplatzes zur Geschwindigkeits- und/ oder Rotlichtüberwachung									
2020: Einrichtung zwei neuer Messplätze zur Geschwindigkeits- und/ oder Rotlichtüberwachung									
<b>36.I.0006</b>	<b>122.22 - Spezialfahrzeug Verkehrsüberwachung</b>	<b>36.02.0000005</b>	<b>Verkehrsüberwachung</b>			<b>122.22.02.00</b>		<b>Überwachung des fließenden Verkehrs</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	-35.000	0	0	-35.000
<b>Summe Investition 36.I.0006</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>
<b>36.I.0007</b>	<b>546.02 - Parkscheinautomaten</b>	<b>36.02.0000005</b>	<b>Verkehrsüberwachung</b>			<b>546.02.00.00</b>		<b>Parkscheinautomaten</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000	-175.492
<b>Summe Investition 36.I.0007</b>		<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-175.492</b>
<b>37.I.0008</b>	<b>126.01 - Ausstattung Brandschutz</b>	<b>37.00.0000005</b>	<b>Feuerwehr und Rettungswesen</b>			<b>126.01.01.00</b>		<b>Gefahrenabwehr</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-11.237	-47.800	-54.800	0	-38.100	-43.900	-38.000	-311.428
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-21.664	-32.500	-37.000	0	-37.000	-37.000	-37.000	-202.164

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018		Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-1.672	-25.800	-9.000	0	-3.000	-30.000	-3.000	-79.317
<b>Summe Investition 37.I.0008</b>		<b>-34.573</b>	<b>-106.100</b>	<b>-100.800</b>	<b>0</b>	<b>-78.100</b>	<b>-110.900</b>	<b>-78.000</b>	<b>-592.909</b>
<b>37.I.0009</b>	<b>126.02 - Einsatzleitsystem SKEIBB Leitstelle</b>	<b>37.07.0000005</b>	<b>Leitstelle</b>			<b>126.02.00.00</b>	<b>Leitstelle</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	186.565	225.800	0	0	0	0	0	842.157
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-212.056	-225.800	0	0	0	0	0	-833.886
<b>Summe Investition 37.I.0009</b>		<b>-25.491</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.271</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>37.I.0009</b>	<b>126.02 - Einsatzleitsystem SKEIBB Leitstelle</b>							
Standardisiertes Kommunales Einsatzleitsystem in Brandenburg (SKEIBB) - Beschaffung eines landesweiten einheitlichen Einsatzleitsystems									
<b>37.I.0010</b>	<b>126.02 - Ausstattung Leitstelle</b>	<b>37.07.0000005</b>	<b>Leitstelle</b>			<b>126.02.00.00</b>	<b>Leitstelle</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-4.641	-76.000	-19.000	0	-73.800	-21.300	-45.500	-310.784
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	-17.500
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0	-1.000	-2.000	0	-4.000	-1.000	-1.000	-13.985
<b>Summe Investition 37.I.0010</b>		<b>-4.641</b>	<b>-80.500</b>	<b>-24.500</b>	<b>0</b>	<b>-81.300</b>	<b>-25.800</b>	<b>-50.000</b>	<b>-342.269</b>
<b>37.I.0012</b>	<b>127.01 - Ausstattung Luftrettung</b>	<b>37.09.7000005</b>	<b>Luftrettungsstation</b>			<b>127.01.01.00</b>	<b>Luftrettung</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000
<b>Summe Investition 37.I.0012</b>		<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>
<b>37.I.0019</b>	<b>128.01 - Betreuungskraftwagen</b>	<b>37.05.0000005</b>	<b>Katastrophenschutz</b>			<b>128.01.02.00</b>	<b>Katastrophenschutz</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	45.500	0	0	45.500	0	0	91.000
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-65.000	0	0	-65.000	0	0	-130.000
<b>Summe Investition 37.I.0019</b>		<b>0</b>	<b>-19.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-19.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-39.000</b>

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen	
<b>37.I.0020</b>	<b>127.01 - Ausstattung Bodenrettung</b>	<b>37.09.0000005</b>	<b>Rettungsdienst</b>		<b>127.01.02.00</b>		<b>Bodenrettung</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-20.000	-11.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-37.000
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-7.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-27.754
	<b>Summe Investition 37.I.0020</b>	<b>0</b>	<b>-27.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-64.754</b>
<b>37.I.0022</b>	<b>128.01 - Ausstattung Zivil- und Katastrophenschutz</b>	<b>37.05.0000005</b>	<b>Katastrophenschutz</b>		<b>128.01.02.00</b>		<b>Katastrophenschutz</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-500	-500	0	-500	-500	-500	-2.500
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-2.199	-2.200	-2.200	0	-2.200	-2.200	-2.200	-13.199
	<b>Summe Investition 37.I.0022</b>	<b>-2.199</b>	<b>-2.700</b>	<b>-2.700</b>	<b>0</b>	<b>-2.700</b>	<b>-2.700</b>	<b>-2.700</b>	<b>-15.699</b>
<b>37.I.0030</b>	<b>126.01 - Löschwasserbrunnen - Entnahmestellen</b>	<b>37.04.4000005</b>	<b>Feuerlöschbrunnen</b>		<b>126.01.01.01</b>		<b>Löschwasserversorgung/ Grundschutz</b>		
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	-30.000	-40.000	0	-30.000	0	-30.000	-130.000
	<b>Summe Investition 37.I.0030</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-130.000</b>
<b>37.I.0031</b>	<b>126.01 - Hydranten investiver Zuschuss</b>	<b>37.04.4000005</b>	<b>Feuerlöschbrunnen</b>		<b>126.01.01.01</b>		<b>Löschwasserversorgung/ Grundschutz</b>		
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-30.000
	<b>Summe Investition 37.I.0031</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-30.000</b>
<b>37.I.0034</b>	<b>126.01 - Löschfahrzeug LF 10/6</b>	<b>37.06.0400005</b>	<b>FF Kirchmöser</b>		<b>126.01.01.00</b>		<b>Gefahrenabwehr</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	145.000	0	0	0	0	145.000
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	0	-290.000	0	0	0	0	-290.000
	<b>Summe Investition 37.I.0034</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-145.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-145.000</b>
<b>37.I.0036</b>	<b>126.01 - MTW FF Plaue</b>	<b>37.04.0000005</b>	<b>Technik und Ausstattung</b>		<b>126.01.01.00</b>		<b>Gefahrenabwehr</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000
	<b>Summe Investition 37.I.0036</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name	
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen
<b>37.I.0037</b>	<b>126.01 - Anhänger Rüstwagen</b>	<b>37.04.0000005</b>	<b>Technik und Ausstattung</b>		<b>126.01.01.00</b>			<b>Gefahrenabwehr</b>
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-4.000	0	0	0	0	-4.000
	<b>Summe Investition 37.I.0037</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>
<b>37.I.0038</b>	<b>126.01 - Tragkraftspritzenfahrzeug Klein Kreuz</b>	<b>37.04.0000005</b>	<b>Technik und Ausstattung</b>		<b>126.01.01.00</b>			<b>Gefahrenabwehr</b>
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	-170.000	0	0	-170.000
	<b>Summe Investition 37.I.0038</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-170.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-170.000</b>
<b>37.I.0039</b>	<b>126.01 - MTW - Zugfahrzeug Boot</b>	<b>37.04.0000005</b>	<b>Technik und Ausstattung</b>		<b>126.01.01.00</b>			<b>Gefahrenabwehr</b>
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	-35.000	0	0	-35.000
	<b>Summe Investition 37.I.0039</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>
<b>37.I.0040</b>	<b>126.01 - Tragkraftspritzenfahrzeug</b>	<b>37.04.0000005</b>	<b>Technik und Ausstattung</b>		<b>126.01.01.00</b>			<b>Gefahrenabwehr</b>
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	80.000	0	80.000
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	-180.000	0	-180.000
	<b>Summe Investition 37.I.0040</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>
<b>37.I.0041</b>	<b>128.01 - Krankentransportwagen (SEE SAN)</b>	<b>37.05.0000005</b>	<b>Katastrophenschutz</b>		<b>128.01.02.00</b>			<b>Katastrophenschutz</b>
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	70.000	0	70.000
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	-100.000	0	-100.000
	<b>Summe Investition 37.I.0041</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>
<b>39.I.0002</b>	<b>414.02 - Ausstattung Lebensmittelüberwachung</b>	<b>39.00.1000005</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>		<b>414.02</b>			<b>Lebensmittelüberwachungen / Fleischhygiene</b>
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-500	-500	0	-500	-500	-2.500
	<b>Summe Investition 39.I.0002</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-2.500</b>

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen	
<b>40.I.0001</b>	<b>211.01 - Ausstattungen Grundschulen</b>	<b>40.00.0000005</b>	<b>Schulverwaltung</b>		<b>211.01</b>		<b>Grundschulen</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-59.291	-51.700	-51.700	0	-51.700	-51.700	-51.700	-345.477
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-19.103	-30.900	-30.900	0	-30.900	-30.900	-30.900	-173.603
	<b>Summe Investition 40.I.0001</b>	<b>-78.393</b>	<b>-82.600</b>	<b>-82.600</b>	<b>0</b>	<b>-82.600</b>	<b>-82.600</b>	<b>-82.600</b>	<b>-519.080</b>
<b>40.I.0002</b>	<b>216.01 - Ausstattungen Oberschulen</b>	<b>40.00.0000005</b>	<b>Schulverwaltung</b>		<b>216.01</b>		<b>Oberschulen</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-3.783	-17.100	-17.100	0	-17.100	-17.100	-17.100	-156.643
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-9.984	-10.800	-10.800	0	-10.800	-10.800	-10.800	-63.984
	<b>Summe Investition 40.I.0002</b>	<b>-13.767</b>	<b>-27.900</b>	<b>-27.900</b>	<b>0</b>	<b>-27.900</b>	<b>-27.900</b>	<b>-27.900</b>	<b>-220.628</b>
<b>40.I.0003</b>	<b>217.01 - Ausstattung Gymnasien</b>	<b>40.00.0000005</b>	<b>Schulverwaltung</b>		<b>217.01</b>		<b>Gymnasien</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-15.610	-9.800	-9.800	0	-9.800	-9.800	-9.800	-128.319
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-199	-3.800	-3.800	0	-3.800	-3.800	-3.800	-19.199
	<b>Summe Investition 40.I.0003</b>	<b>-15.809</b>	<b>-13.600</b>	<b>-13.600</b>	<b>0</b>	<b>-13.600</b>	<b>-13.600</b>	<b>-13.600</b>	<b>-147.518</b>
<b>40.I.0004</b>	<b>221.01 - Ausstattungen Förderschulen</b>	<b>40.00.0000005</b>	<b>Schulverwaltung</b>		<b>221.01</b>		<b>Förderschulen</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-12.255	-15.800	-15.800	0	-15.800	-15.800	-15.800	-104.549
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-3.046	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	-16.675
	<b>Summe Investition 40.I.0004</b>	<b>-15.302</b>	<b>-18.300</b>	<b>-18.300</b>	<b>0</b>	<b>-18.300</b>	<b>-18.300</b>	<b>-18.300</b>	<b>-121.224</b>
<b>40.I.0005</b>	<b>231.01 - Ausstattungen Oberstufenzentren</b>	<b>40.00.0000005</b>	<b>Schulverwaltung</b>		<b>231.01</b>		<b>Oberstufenzentren</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-24.669	-53.800	-53.800	0	-53.800	-53.800	-53.800	-332.026
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-1.000	-5.200	-5.200	0	-5.200	-5.200	-5.200	-27.000
	<b>Summe Investition 40.I.0005</b>	<b>-25.669</b>	<b>-59.000</b>	<b>-59.000</b>	<b>0</b>	<b>-59.000</b>	<b>-59.000</b>	<b>-59.000</b>	<b>-359.026</b>

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen	
<b>40.I.0006</b>	<b>243.01 - Ausstattungen sonst. schul. Ausgaben</b>	<b>40.00.0000005</b>	<b>Schulverwaltung</b>		<b>243.01</b>			<b>sonstige schulische Aufgaben</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	-1.564	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-810	0	0	0	0	0	-810	
	<b>Summe Investition 40.I.0006</b>	<b>-810</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.374</b>	
<b>40.I.0007</b>	<b>216.01 - investive Zuschüsse Oberschulen</b>	<b>40.00.0000005</b>	<b>Schulverwaltung</b>		<b>216.01</b>			<b>Oberschulen</b>	
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-5.074	0	0	0	0	0	-1.534.652	
	<b>Summe Investition 40.I.0007</b>	<b>-5.074</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.534.652</b>	
<b>40.I.0011</b>	<b>211.01 - investive Zuschüsse Grundschulen</b>	<b>40.00.0000005</b>	<b>Schulverwaltung</b>		<b>211.01</b>			<b>Grundschulen</b>	
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-6.680	0	-200.000	0	-300.000	-100.000	-300.000	-906.680
	<b>Summe Investition 40.I.0011</b>	<b>-6.680</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-906.680</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>40.I.0011</b>	<b>211.01 - investive Zuschüsse Grundschulen</b>							
2018: 200.000 EUR Aula Sprengelschule									
2019: 300.000 EUR Gebäude zur Absicherung Essensversorgung und Multifunktionsraum Fontane-Schule									
2020: 100.000 EUR Gebäude zur Absicherung Essensversorgung und Multifunktionsraum Fontane-Schule									
2021: 300.000 EUR behindertengerechter Ausbau Sprengelschule									
<b>40.I.0013</b>	<b>211.01 - KInvFG - inv. Zusch.GLM GS Kl.Gartenstr</b>	<b>40.00.0000005</b>	<b>Schulverwaltung</b>		<b>211.01.01.10</b>			<b>Städtische Grundschule Kleine Gartenstraße</b>	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	121.643	90.000	0	0	0	0	211.643	
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-246.656	-140.000	-310.000	0	0	0	-696.656	
	<b>Summe Investition 40.I.0013</b>	<b>-125.013</b>	<b>-50.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-485.013</b>	
<b>Erläuterungen</b>	<b>40.I.0013</b>	<b>211.01 - KInvFG - inv. Zusch.GLM GS Kl.Gartenstr</b>							
Investiver Zuschuss an GLM zur Finanzierung der energetische Sanierung der Grundschule Kleine Gartenstraße (vgl. SVV-Beschluss 001/2016), Förderung erfolgt zu 90% aus Mitteln nach KInvFG sowie anteilig aus Mitteln nach § 16 BbgFAG (Ausgleichsfonds)									
2017: KInvFG 81.000 EUR § 16 BbgFAG 9.000 EUR									

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name	
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen
<b>41.I.0003</b>	<b>252.01 - Ausstattung Gotisches Haus</b>	<b>41.00.0000007</b>	<b>Museum</b>		<b>252.01</b>		<b>Museum</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	-4.654
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-5.727	0	0	0	0	0	-5.727
	<b>Summe Investition 41.I.0003</b>	<b>-5.727</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.381</b>
<b>41.I.0004</b>	<b>252.04 - Skulpturen / Büsten</b>	<b>41.00.0000007</b>	<b>Museum</b>		<b>252.04</b>		<b>Kunst im öffentlichen Raum</b>	
68170000	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	250	0	0	0	0	0	250
68180000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	7.337	1.200	0	0	0	0	8.537
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-2.461	-1.200	0	0	0	0	-3.661
	<b>Summe Investition 41.I.0004</b>	<b>5.126</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.126</b>
<b>42.I.0001</b>	<b>272.01 - Ausstattung Bibliothek</b>	<b>42.02.0100005</b>	<b>Hauptstelle</b>		<b>272.01.01.01</b>		<b>Ausleihe/Vermittlung Medien / Info</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-12.297
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-633	-6.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-18.633
	<b>Summe Investition 42.I.0001</b>	<b>-633</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-30.930</b>
<b>43.I.0001</b>	<b>271.01 - Software Volkshochschule</b>	<b>43.00.0000005</b>	<b>Volkshochschule</b>		<b>271.01</b>		<b>Volkshochschule</b>	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-366	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-9.056
	<b>Summe Investition 43.I.0001</b>	<b>-366</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-9.056</b>
<b>43.I.0002</b>	<b>271.01 - Ausstattung Volkshochschule</b>	<b>43.00.0000005</b>	<b>Volkshochschule</b>		<b>271.01</b>		<b>Volkshochschule</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-1.539	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-21.280
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-786	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-15.786
	<b>Summe Investition 43.I.0002</b>	<b>-2.325</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>0</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-37.066</b>

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen	
<b>44.I.0002</b>	<b>263.01 - Ausstattung Musikschule</b>	<b>44.00.0000005</b>	<b>Musikschule</b>	<b>263.01</b>			<b>Musikschule</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	20.000
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	-20.000
	<b>Summe Investition 44.I.0002</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>46.I.0001</b>	<b>424.02 - investiver Zuschuss Marienbad</b>	<b>46.00.0000005</b>	<b>Sport</b>	<b>424.02</b>			<b>Marienbad</b>		
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-25.000	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	-353.383
	<b>Summe Investition 46.I.0001</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-353.383</b>
<b>46.I.0003</b>	<b>421.01 - investive Zuschüsse Sportvereine</b>	<b>46.00.0000005</b>	<b>Sport</b>	<b>421.01</b>			<b>Förderung des Sports</b>		
78180000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	-7.275	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-130.275
	<b>Summe Investition 46.I.0003</b>	<b>-7.275</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-130.275</b>
<b>46.I.0004</b>	<b>424.01 - Ausstattungen Sportstätten</b>	<b>46.00.0000005</b>	<b>Sport</b>	<b>424.01</b>			<b>Sportstätten</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	10.000	0	0	0	0	0	0	16.530
75990542	Durchlaufende Gelder BGA's	-1.914	0	0	0	0	0	0	-1.914
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-27.401	0	0	0	0	0	0	-54.157
	<b>Summe Investition 46.I.0004</b>	<b>-19.315</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-39.541</b>
<b>46.I.0008</b>	<b>424.01 - inv. Zuschuss Sporthalle Vereinsstraße</b>	<b>46.00.0000005</b>	<b>Sport</b>	<b>424.01</b>			<b>Sportstätten</b>		
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-48.070	0	0	0	0	0	0	-404.903
	<b>Summe Investition 46.I.0008</b>	<b>-48.070</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-404.903</b>
<b>50.I.0005</b>	<b>315.01 - Sanierung des Übergangswohnh. Flämingstr.</b>	<b>50.00.0000005</b>	<b>Soziales und Wohnen</b>	<b>315.01.05.00</b>			<b>Soziale Einrichtungen für Aussiedler und A</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	633	0	0	0	0	0	0	58.733
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-58.764	0	0	0	0	0	0	-259.488
	<b>Summe Investition 50.I.0005</b>	<b>-58.131</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.755</b>

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name	
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen
<b>50.I.0006</b>	<b>315.01 - Erwerb v. Ausstattung f. Asylbewerber</b>	<b>50.00.0000005</b>	<b>Soziales und Wohnen</b>		<b>315.01.05.00</b>		<b>Soziale Einrichtungen für Aussiedler und A</b>	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	91.265	0	0	0	0	0	91.265
78180000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0	0	0	0	0	0	-48.600
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-83.809	-10.400	-10.400	0	-10.400	-10.400	-135.809
	<b>Summe Investition 50.I.0006</b>	<b>7.456</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>0</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-93.144</b>
<b>50.I.0007</b>	<b>315.01 - Sanierung v. Wohnungen f. Asylbewerber</b>	<b>50.00.0000005</b>	<b>Soziales und Wohnen</b>		<b>315.01.05.00</b>		<b>Soziale Einrichtungen für Aussiedler und A</b>	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	6.349	0	0	0	0	0	174.187
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	-710	0	0	0	0	0	-167.838
	<b>Summe Investition 50.I.0007</b>	<b>5.639</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.349</b>
<b>50.I.0008</b>	<b>315.01 - Sanierung neuer Übergangswohn./Notunterk.</b>	<b>50.00.0000005</b>	<b>Soziales und Wohnen</b>		<b>315.01.05.00</b>		<b>Soziale Einrichtungen für Aussiedler und A</b>	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	2.277.537	0	0	0	0	0	2.565.138
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-16.443	0	0	0	0	0	-16.443
78180000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	-2.319.794	0	0	0	0	0	-2.607.395
	<b>Summe Investition 50.I.0008</b>	<b>-58.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-58.700</b>
<b>50.I.0010</b>	<b>315.01 - Schaffg. Unterbringung f. Flüchtlinge FAG</b>	<b>50.00.0000005</b>	<b>Soziales und Wohnen</b>		<b>315.01.05.00</b>		<b>Soziale Einrichtungen für Aussiedler und A</b>	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	80.000
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-354	0	0	0	0	0	-57.261
	<b>Summe Investition 50.I.0010</b>	<b>-354</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>22.739</b>
<b>50.I.0015</b>	<b>311.03 - Erwerb Einnahmeverwaltung f. OPEN Prosoz</b>	<b>50.00.0000005</b>	<b>Soziales und Wohnen</b>		<b>311.03</b>		<b>Eingliederungshilfe für behinderte Mensche</b>	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-17.921	0	0	0	0	0	-17.921
	<b>Summe Investition 50.I.0015</b>	<b>-17.921</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-17.921</b>

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen	
<b>51.I.0001</b>	<b>361.02 - Erwerb von Ausstattung für Tagespflege</b>	<b>51.01.0000005</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>		<b>361.02.00.00</b>		<b>Förderung von Kindern in Tagespflege</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	15.000
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-15.000
	<b>Summe Investition 51.I.0001</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>51.I.0002</b>	<b>365.01 - Erwerb von Ausstattung für Kitas</b>	<b>51.01.0000005</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>		<b>365.01.02.00</b>		<b>Kindertagesstätten in freier Trägerschaft</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	150.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	532.308
78180000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-69.597
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-1.798	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-337.687
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-17.539	-120.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-217.539
	<b>Summe Investition 51.I.0002</b>	<b>-19.337</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-92.515</b>
<b>51.I.0009</b>	<b>366.01 - Erwerb von Ausstattung f. Freizeiteinr.</b>	<b>51.04.0000005</b>	<b>Jugendförderung und Jugendarbeit</b>		<b>366.01.00.00</b>		<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-308	-1.800	-1.800	0	-1.800	-1.800	-1.800	-9.308
	<b>Summe Investition 51.I.0009</b>	<b>-308</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>	<b>-9.308</b>
<b>51.I.0010</b>	<b>367.02 - Erwerb v. Ausstattung f. FFBZ</b>	<b>51.07.0000005</b>	<b>Frühförder- und Beratungszentrum (FFBZ)</b>		<b>367.02.01.02</b>		<b>Frühförder- und Beratungszentrum</b>		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-1.800	-600	0	-600	-600	-600	-4.200
	<b>Summe Investition 51.I.0010</b>	<b>0</b>	<b>-1.800</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-4.200</b>
<b>51.I.0011</b>	<b>365.01 - KInVG - Kita-Neubau Hausmannstr. (GLM)</b>	<b>51.01.0000005</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>		<b>365.01.02.00</b>		<b>Kindertagesstätten in freier Trägerschaft</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	12.066	2.000.000	590.000	0	0	0	0	2.602.066
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-12.066	-2.000.000	-590.000	0	0	0	0	-2.602.066
78180000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0	0	-150.000	0	0	0	0	-150.000
	<b>Summe Investition 51.I.0011</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>51.I.0011</b>	<b>365.01 - KInVG - Kita-Neubau Hausmannstr. (GLM)</b>							

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name	
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen
Investiver Zuschuss an GLM zur Finanzierung eines Neubaus auf einem unbebauten Grundstück in der Hausmannstr. (vgl. SVV-Beschluss 001/2016), Förderung erfolgt i.H.v. 90% aus Mitteln nach KInvFG sowie anteilig aus Mitteln nach § 16 BbgFAG (Ausgleichsfonds)								
<b>51.I.0012</b>	<b>365.01 - KInvFG - Kita-Neubau Bauhofstr. (Wobra)</b>	<b>51.01.0000005</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>		<b>365.01.02.00</b>		<b>Kindertagesstätten in freier Trägerschaft</b>	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	1.100.000	400.000	0	0	0	1.500.000
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0	-2.527.900	-490.000	0	0	0	-3.017.900
78180000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0	0	-230.000	0	0	0	-230.000
<b>Summe Investition 51.I.0012</b>		<b>0</b>	<b>-1.427.900</b>	<b>-320.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.747.900</b>
<b>Erläuterungen 51.I.0012 365.01 - KInvFG - Kita-Neubau Bauhofstr. (Wobra)</b>								
Investiver Zuschuss an Wobra zur Finanzierung eines Kita-Neubaus auf einem unbebauten Grundstück in der Bauhofstr. (vgl. SVV-Beschluss 001/2016), Förderung erfolgt i.H.v. 90% aus Mitteln nach KInvFG (außer Hortbereich) sowie anteilig aus Mitteln nach § 16 BbgFAG (Ausgleichsfonds)								
<b>51.I.0013</b>	<b>365.01 - KInvFG - Sanierung Kita Mittendrin (GLM)</b>	<b>51.01.0000005</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>		<b>365.01.02.00</b>		<b>Kindertagesstätten in freier Trägerschaft</b>	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	444.162	600.000	340.000	0	0	0	1.384.162
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-438.415	-600.000	-340.000	0	0	0	-1.378.415
<b>Summe Investition 51.I.0013</b>		<b>5.747</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.747</b>
<b>Erläuterungen 51.I.0013 365.01 - KInvFG - Sanierung Kita Mittendrin (GLM)</b>								
Investiver Zuschuss an GLM zur Finanzierung der energetischen Sanierung der Kita Mittendrin (vgl. SVV-Beschluss 001/2016), Förderung erfolgt i.H.v. 90% aus Mitteln nach KInvFG (außer Hortbereich) sowie anteilig aus Mitteln nach § 16 BbgFAG (Ausgleichsfonds)								
<b>51.I.0016</b>	<b>365.01 - Errichtung Kita Sophienstr. (GLM)</b>	<b>51.01.0000005</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>		<b>365.01.02.00</b>		<b>Kindertagesstätten in freier Trägerschaft</b>	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	250.000	0	0	0	250.000
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0	-700.000	-250.000	0	0	0	-950.000
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-75.000	0	0	0	0	-75.000
<b>Summe Investition 51.I.0016</b>		<b>0</b>	<b>-775.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-775.000</b>
<b>Erläuterungen 51.I.0016 365.01 - Errichtung Kita Sophienstr. (GLM)</b>								
SVV-Beschluss 011/2017 Pos. 40								

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen	
<b>52.I.0001</b>	<b>363.03 - Erwerb von Software/Lizenzen</b>	<b>52.00.0000005</b>	<b>Familie und soziale Beratung (vorher: Allg</b>			<b>363.03</b>	<b>Hilfe zur Erziehung</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	5.508	0	0	0	0	0	5.508	
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	-13.637	-1.700	0	0	0	0	-19.502	
<b>Summe Investition 52.I.0001</b>		<b>-8.129</b>	<b>-1.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-13.994</b>	
<b>Erläuterungen</b>		<b>52.I.0001 363.03 - Erwerb von Software/Lizenzen</b>							
SVV-Beschluss 011/2017 Pos. 20									
<b>52.I.0002</b>	<b>315.01 - Erwerb von Ausstattung u. Geräten</b>	<b>52.00.0000005</b>	<b>Familie und soziale Beratung (vorher: Allg</b>			<b>315.01.04.00</b>	<b>Soziale Einrichtungen für Wohnungslose</b>		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-600	-600	0	-600	-600	-600	-3.000
<b>Summe Investition 52.I.0002</b>		<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-3.000</b>
<b>53.I.0002</b>	<b>414.01 - Erwerb von Ausstattung u. Geräten</b>	<b>53.00.0000005</b>	<b>Gesundheit</b>			<b>414.01</b>	<b>Gesundheitsförderung / Gesundheitsschutz</b>		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-224	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-5.224
<b>Summe Investition 53.I.0002</b>		<b>-224</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-5.224</b>
<b>54.I.0003</b>	<b>341.01 - Erwerb von Software/Lizenzen</b>	<b>54.00.0000005</b>	<b>Andere Aufgaben der Jugendhilfe</b>			<b>341.01</b>	<b>Unterhaltsvorschussleistungen</b>		
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0	-10.400	0	0	0	0	0	-10.400
<b>Summe Investition 54.I.0003</b>		<b>0</b>	<b>-10.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.400</b>
<b>Erläuterungen</b>		<b>54.I.0003 341.01 - Erwerb von Software/Lizenzen</b>							
SVV-Beschluss 011/2017 Pos. 20									
<b>60.I.0001</b>	<b>511.02 - Innenstadtsanierung</b>	<b>60.00.0000005</b>	<b>Stadtentwicklung</b>			<b>511.02.02.01</b>	<b>Innenstadtsanierung</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	598.000	1.520.000	832.000	0	680.000	260.000	260.000	7.589.000
68180010	Rückz.invest.Zuschüsse a, Vorjahren,übr. Bereiche	0	0	0	0	0	0	0	6.211
68810000	Beiträge und ähnliche Entgelte	305.028	0	0	0	0	0	0	305.028
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0	-1.342.584
78170000	Zuschüsse für Investitionen an priv. Unternehmen	0	-930.000	-727.000	0	-390.000	-110.000	-110.000	-2.397.000

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name			Kostenträger Code			Name
			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	
Sachkonto	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Investitionen	
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	-1.040.000	-555.000	0	-750.000	-630.000	-630.000	-3.605.000
78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	-50.000	-50.000	0	-40.000	-20.000	-20.000	-180.000
<b>Summe Investition 60.I.0001</b>		<b>903.028</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>375.656</b>

**Erläuterungen 60.I.0001 511.02 - Innenstadtsanierung**

**2017 - Ansatz i.H.v. 2.020.000 EUR**

- davon: B3-Maßnahmen - 930.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80%) - 744.000 EUR
- davon: Straßenbau - 1.090.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80% - abzgl. 120.000 EUR nFK) - 776.000 EUR

**2018 - Ansatz i.H.v. 1.332.000 EUR**

- davon: B3-Maßnahmen - 727.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80%) - 581.600 EUR
- davon: Straßenbau - 605.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80% - abzgl. 33.000 EUR nFK u. 259.000 EUR KAG) - 250.400 EUR

**2019 - Ansatz i.H.v. 1.180.000 EUR**

- davon: B3-Maßnahmen - 390.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80%) - 312.000 EUR
- davon: Straßenbau - 790.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80% - abzgl. 30.000 EUR nFK u. 300.000 EUR KAG) - 368.000 EUR

**2020 - Ansatz i.H.v. 760.000 EUR**

- davon: B3-Maßnahmen - 110.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80%) - 88.000 EUR
- davon: Straßenbau - 650.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80% - abzgl. 30.000 EUR nFK u. 405.000 EUR KAG) - 172.000 EUR

**2021 - Ansatz i.H.v. 760.000 EUR**

- davon: B3-Maßnahmen - 110.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80%) - 88.000 EUR
- davon: Straßenbau - 650.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80% - abzgl. 30.000 EUR nFK u. 405.000 EUR KAG) - 172.000 EUR

**Gesamtsumme Straßenbau inkl. Beleuchtung 2017 bis 2021 =3.785.000 EUR - inkl. 243.000 EUR nicht förderfähige Kosten (nFK) und 1.369.000 EUR KAG**

- a) Molkenmarkt 581.000 EUR inkl. 50.000 EUR nFK
- b) Altstadt. Fischerstraße 180.000 EUR inkl. 10.000 EUR nFK u. 100.000 EUR KAG
- c) Wollenweberstraße 2. BA 449.000 EUR inkl. 20.000 EUR nFK u. 40.000 EUR KAG
- d) Kleine Münzenstraße 263.000 EUR inkl. 13.000 EUR nFK u. 100.000 EUR KAG
- e) Neustädt. Fischerstraße 2. BA 335.000 EUR inkl. 10.000 EUR nFK u. 172.000 EUR KAG
- f) Eichamtstraße 348.000 EUR inkl. 10.000 EUR nFK
- g) Neustädtischer Markt - Gehwege 269.000 EUR inkl. 10.000 EUR nFK u. 147.000 EUR KAG
- h) Beetzseeufer 330.000 EUR inkl. 10.000 EUR nFK u. 225.000 EUR KAG
- i) Schusterstraße 320.000 EUR inkl. 20.000 EUR nFK u. 180.000 EUR KAG
- j) Fortführung Straßenbau Innenstadt 650.000 EUR inkl. 30.000 EUR nFK u. 405.000 EUR KAG
- k) bereits abgerechnete Straßen - 2017 60.000 EUR nFK im Rahmen der Schlussrechnungsprüfung

60.I.0003	511.02 - Dorferneuerung	60.00.0000005	Stadtentwicklung			511.02.02.04		Investive Maßnahmen Dorferneuerung	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	219.300	235.000	0	10.000	10.000	95.500	569.800
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	-232.500	-312.500	0	-12.500	-12.500	-126.500	-696.500

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code	Name				
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen	
78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	-10.000	0	0	0	0	-10.000	
<b>Summe Investition 60.I.0003</b>		<b>0</b>	<b>-73.200</b>	<b>-77.500</b>	<b>0</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-31.000</b>	<b>-186.700</b>
<b>Erläuterungen</b>		<b>60.I.0003 511.02 - Dorferneuerung</b>							
<b>2017 - Ansatz i.H.v. 292.500 EUR</b>									
davon Beetzseerundweg 2.BA		- 116.500 EUR / Investitionszuweisung (FQ 75%, nach Bautenstand) - 87.300 EUR							
davon: Zaucheradweg (Radweg Lehnin)		- 50.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 75%, nach Bautenstand) - 37.500 EUR							
davon: Radweg Reckahn		- 66.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 75%, nach Bautenstand) - 49.500 EUR							
davon: Friedhof Schmerzke		- 10.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 75%, nach Bautenstand) - 7.500 EUR							
davon: Feuerwehrhaus Wust		- 50.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 75%, nach Bautenstand) - 37.500 EUR							
<b>2018 - Ansatz i.H.v. 312.500 EUR</b>									
davon: Beetzseerundweg 2.BA		- 300.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 75%, nach Bautenstand) - 225.000 EUR							
davon: Kleinteilige Maßnahmen		- 12.500 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80%, nach Bautenstand) - 10.000 EUR							
<b>2019 - Ansatz i.H.v. 12.500 EUR</b>									
davon: Kleinteilige Maßnahmen		- 12.500 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80%, nach Bautenstand) - 10.000 EUR							
<b>2020 - Ansatz i.H.v. 12.500 EUR</b>									
davon: Kleinteilige Maßnahmen		- 12.500 EUR / Investitionszuweisung (FQ 80%, nach Bautenstand) - 10.000 EUR							
<b>2021 - Ansatz i.H.v. 126.500 EUR</b>									
Maßnahmen zur Dorferneuerung		- 126.500 EUR / Investitionszuweisung (FQ 75%, nach Bautenstand) - 95.500 EUR							
<b>60.I.0005</b>	<b>511.02 - Stadtbau Ost-Aufwertung</b>	<b>60.00.0000005</b>	<b>Stadtentwicklung</b>	<b>511.02.02.07</b>	<b>Stadtbau Ost - Aufwertung</b>				
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	150.000	173.300	0	0	93.300	0	266.600	1.656.600
78170000	Zuschüsse für Investitionen an priv. Unternehmen	-135.675	-259.900	0	0	-130.000	0	0	-525.575
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	-20.000	-20.000	0	-40.000	0	-400.000	-498.094
<b>Summe Investition 60.I.0005</b>		<b>14.325</b>	<b>-106.600</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-76.700</b>	<b>0</b>	<b>-133.400</b>	<b>632.931</b>
<b>Erläuterungen</b>		<b>60.I.0005 511.02 - Stadtbau Ost-Aufwertung</b>							
<b>2017 - Ansatz i.H.v. 279.900 EUR</b>									
davon: Hüllensanierung Kernstadt - Private		- 259.900 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67%) - 173.300 EUR							
davon: nicht förderfähige Kosten		- 20.000 EUR							
<b>2018 - Ansatz i.H.v. 20.000 EUR</b>									
davon: nicht förderfähige Kosten		- 20.000 EUR							
<b>2019 - Ansatz i.H.v. 170.000 EUR</b>									
davon: Hüllensanierung Kernstadt - Private		- 130.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67%) - 86.600 EUR							
davon: Fortsetzung Straßenplanungen		- 40.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67% - abzgl. 30.000 EUR KAG) - 6.700 EUR							

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen	
<b>2020 - Ansatz i.H.v. 0 EUR</b>									
keine Maßnahmen für 2020 geplant									
<b>2021 - Ansatz i.H.v. 400.000 EUR</b>									
Fortsetzung Straßenbaumaßnahmen - 400.000 EUR / Investitionszuweisung (FQ 66,67%) - 266.600 EUR									
<b>60.I.0006</b>	<b>511.02 - Stadtbau Ost-SSE</b>	<b>60.00.0000005</b>	<b>Stadtentwicklung</b>			<b>511.02.02.10</b>		<b>Stadtbau Ost - Sicherungsmaßnahmen</b>	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	157.390	570.000	250.000	0	200.000	320.000	270.000	2.638.411
78180000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	-31.284	-570.000	-250.000	0	-200.000	-320.000	-270.000	-1.670.515
<b>Summe Investition 60.I.0006</b>		<b>126.106</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>967.896</b>
<b>Erläuterungen</b>		<b>60.I.0006</b>	<b>511.02 - Stadtbau Ost-SSE</b>						
Förderung privater Sanierungsmaßnahmen in der Kernstadt (FQ 100%)									
<b>Erläuterungen</b>		<b>60.I.0007</b>	<b>511.02 - nationale Projekte</b>						
<b>Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus (FQ 90%)</b>									
Sanierung Ostflügel und Spiegelburg des Domstiftes zu Brandenburg									
Der erforderliche Eigenanteil der Stadt wird auf 84.000 EUR begrenzt (Eigenanteil aus dem Vorhaben Domklausur - Förderprogramm Innenstadtsanierung).									
Wenn eine Umsetzung des Projektes beschieden wird, soll der Eigenanteil der Stadt aus dem Förderprogramm Innenstadtsanierung bereitgestellt werden.									
Im Förderprogramm Innenstadtsanierung sind dann entsprechend der bereitzustellenden Mittel die Ansätze zu kürzen.									
<b>62.I.0001</b>	<b>511.03 - Ausstattung Liegenschaftskataster</b>	<b>62.00.0000005</b>	<b>Kataster- und Vermessungsamt</b>			<b>511.03</b>		<b>Liegenschaftskataster (ab 2012 Kataster- u</b>	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	5.394	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500	88.482
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-977	-11.800	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500	-79.365
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-700	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-4.700
<b>Summe Investition 62.I.0001</b>		<b>4.417</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.417</b>
<b>66.I.0004</b>	<b>541.01 - Reko Beleuchtungsanlagen</b>	<b>66.00.0000005</b>	<b>Straßen und Brücken</b>			<b>541.01</b>		<b>Gemeindestraßen</b>	
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	0	-150.000
<b>Summe Investition 66.I.0004</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>
<b>66.I.0009</b>	<b>543.01 - Maßnahme Schul- und Spielwegsicherung</b>	<b>66.00.0000005</b>	<b>Straßen und Brücken</b>			<b>543.01</b>		<b>Landesstraßen</b>	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	17.992	22.500	22.500	0	22.500	22.500	22.500	156.310

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	0	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-11.067	-75.000	-120.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	-367.882
<b>Summe Investition 66.1.0009</b>		<b>6.925</b>	<b>-52.500</b>	<b>-97.500</b>	<b>0</b>	<b>-22.500</b>	<b>-22.500</b>	<b>-22.500</b>	<b>-211.572</b>
<b>Erläuterungen</b>		<b>66.1.0009 543.01 - Maßnahme Schul- und Spielwegsicherung</b>							
2017/2018 Neubau Geh- und Radweg Bauhofstraße									
<b>66.1.0011</b>	<b>541.01 - Erwerb von Grundstücken</b>	<b>66.00.0000005</b>	<b>Straßen und Brücken</b>			<b>541.01</b>	<b>Gemeindestraßen</b>		
78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken,	-2.003	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-192.812
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-90
<b>Summe Investition 66.1.0011</b>		<b>-2.003</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-192.902</b>
<b>66.1.0014</b>	<b>543.01 - Willi-Sänger-Straße</b>	<b>66.00.0000005</b>	<b>Straßen und Brücken</b>			<b>543.01</b>	<b>Landesstraßen</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	450.000	0	0	0	0	0	450.000
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-467.986	-970.000	0	0	0	0	0	-1.492.677
78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-23.800	0	0	0	0	0	0	-23.800
<b>Summe Investition 66.1.0014</b>		<b>-491.786</b>	<b>-520.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.066.477</b>
<b>66.1.0015</b>	<b>544.01 - Kostenbeteiligung Knotenausbau B102</b>	<b>66.00.0000005</b>	<b>Straßen und Brücken</b>			<b>544.01</b>	<b>Bundesstraßen</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	411.300	373.000	0	393.700	300.000	0	1.478.000
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	-548.500	-497.400	0	-525.000	-400.000	0	-1.970.900
<b>Summe Investition 66.1.0015</b>		<b>0</b>	<b>-137.200</b>	<b>-124.400</b>	<b>0</b>	<b>-131.300</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-492.900</b>
<b>66.1.0017</b>	<b>541.01 - Erwerb Flethebrücke</b>	<b>66.00.0000005</b>	<b>Straßen und Brücken</b>			<b>541.01</b>	<b>Gemeindestraßen</b>		
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-5.673	0	0	0	0	0	0	-5.673
<b>Summe Investition 66.1.0017</b>		<b>-5.673</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.673</b>
<b>66.1.0019</b>	<b>541.01 - Reko Straßen im Stadtteil Görden</b>	<b>66.00.0000005</b>	<b>Straßen und Brücken</b>			<b>541.01</b>	<b>Gemeindestraßen</b>		
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	-25.000	-300.000	-325.000
<b>Summe Investition 66.1.0019</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-325.000</b>

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name	
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen
<b>66.I.0020</b>	<b>543.01 - Reko/ Anhebung Schleusenbrücke</b>	<b>66.00.0000005</b>	<b>Straßen und Brücken</b>		<b>543.01</b>		<b>Landesstraßen</b>	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	75.000	0	150.000	0	225.000
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	-100.000	0	-200.000	0	-300.000
	<b>Summe Investition 66.I.0020</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-75.000</b>
<b>66.I.0021</b>	<b>541.01 - Ersatzneubau Kanalbrücke</b>	<b>66.00.0000005</b>	<b>Straßen und Brücken</b>		<b>541.01</b>		<b>Gemeindestraßen</b>	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	50.000	50.000
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
	<b>Summe Investition 66.I.0021</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
<b>66.I.0022</b>	<b>541.01 - Reko Radwegebrücken</b>	<b>66.00.0000005</b>	<b>Straßen und Brücken</b>		<b>541.01</b>		<b>Gemeindestraßen</b>	
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	-50.000	-80.000	0	0	0	-130.000
	<b>Summe Investition 66.I.0022</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-130.000</b>
<b>66.I.0023</b>	<b>541.01 - Packhofstraße</b>	<b>66.00.0000005</b>	<b>Straßen und Brücken</b>		<b>541.01</b>		<b>Gemeindestraßen</b>	
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	-288.000	0	-188.900	0	-476.900
	<b>Summe Investition 66.I.0023</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-288.000</b>	<b>0</b>	<b>-188.900</b>	<b>0</b>	<b>-476.900</b>
<b>66.I.0024</b>	<b>543.01 - Geh- und Radweg Grillendamm</b>	<b>66.00.0000005</b>	<b>Straßen und Brücken</b>		<b>543.01</b>		<b>Landesstraßen</b>	
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	-40.000	-140.000	0	0	0	-180.000
	<b>Summe Investition 66.I.0024</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-180.000</b>
<b>66.I.0025</b>	<b>541.01 - Sanierung Alte Plauer Brücke (§16 BbgFAG)</b>	<b>66.00.0000005</b>	<b>Straßen und Brücken</b>		<b>541.01</b>		<b>Gemeindestraßen</b>	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	200.000	1.600.000	0	0	0	1.800.000
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	-200.000	-1.600.000	0	0	0	-1.800.000
	<b>Summe Investition 66.I.0025</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>68.I.0005</b>	<b>523.01 - Ausstattung Denkmalschutz</b>	<b>68.00.0000005</b>	<b>Denkmalschutz</b>		<b>523.01.01.00</b>		<b>Denkmalschutz</b>	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-600	-900	0	0	0	-1.500
	<b>Summe Investition 68.I.0005</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>-900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen	
<b>69.I.0001</b>	<b>541.02 - Erwerb von Fahrzeugen</b>	<b>69.00.0000005</b>	<b>Bauhof</b>		<b>541.02</b>		<b>Bauhof</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	-33.259	-70.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	-480.076
	<b>Summe Investition 69.I.0001</b>	<b>-33.259</b>	<b>-70.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-480.076</b>
<b>69.I.0002</b>	<b>553.01 - Erwerb von IT Technik</b>	<b>69.00.0000005</b>	<b>Bauhof</b>		<b>553.01</b>		<b>Friedhöfe</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-2.500	0	0	0	0	0	-14.050
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0	0	0	0	0	0	0	-945
	<b>Summe Investition 69.I.0002</b>	<b>0</b>	<b>-8.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20.995</b>
<b>69.I.0006</b>	<b>553.01 - Grabplatten Friedhof</b>	<b>69.00.0000005</b>	<b>Bauhof</b>		<b>553.01</b>		<b>Friedhöfe</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	-15.000	0	0	-29.990
	<b>Summe Investition 69.I.0006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-29.990</b>
<b>70.I.0002</b>	<b>533.01 - Wasserwerk Mahlenzien</b>	<b>70.00.0000005</b>	<b>Wasser</b>		<b>533.01</b>		<b>Wasserversorgung</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	333.500	17.600	0	0	0	0	921.510
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0	-333.500	-17.600	0	0	0	0	-921.510
	<b>Summe Investition 70.I.0002</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>70.I.0003</b>	<b>552.02 - Wehr Neujahrsgraben</b>	<b>70.00.0000005</b>	<b>Wasser</b>		<b>552.02</b>		<b>Wasserbauliche Maßnahmen</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	140.000	510.000	0	0	0	0	650.000
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	-140.000	-510.000	0	0	0	0	-650.000
	<b>Summe Investition 70.I.0003</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen	
<b>80.I.0001</b>	<b>571.01 - Erschließung von Gewerbeflächen</b>	<b>80.00.0000005</b>	<b>Wirtschaftsförderung (und Arbeitsmarkt bis</b>			<b>571.01.01.03</b>	<b>Entwicklung der Standortfaktoren</b>		
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	-50.000	0	0	0	0	-50.000	
<b>Summe Investition 80.I.0001</b>		<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	
<b>80.I.0004</b>	<b>571.01 - Erwerb Software und Lizenzen</b>	<b>80.00.0000005</b>	<b>Wirtschaftsförderung (und Arbeitsmarkt bis</b>			<b>571.01</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>		
78340000	Ausz. f. d. Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	0	-300	0	0	0	0	-300	
<b>Summe Investition 80.I.0004</b>		<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	
<b>80.I.0005</b>	<b>571.01 - Zuschuss TGZ</b>	<b>80.00.0000005</b>	<b>Wirtschaftsförderung (und Arbeitsmarkt bis</b>			<b>571.01.03.01</b>	<b>Technologiezentrum</b>		
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	-12.620	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-132.620	
<b>Summe Investition 80.I.0005</b>		<b>-12.620</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-132.620</b>	
<b>80.I.0006</b>	<b>571.01 - Breitbandausbau</b>	<b>80.00.0000005</b>	<b>Wirtschaftsförderung (und Arbeitsmarkt bis</b>			<b>571.01.01.03</b>	<b>Entwicklung der Standortfaktoren</b>		
68100005	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	1.587.500	0	0	0	1.587.500	
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	1.587.500	0	0	0	1.587.500	
78170000	Zuschüsse für Investitionen an priv. Unternehmen	0	0	-3.175.000	0	0	0	-3.175.000	
<b>Summe Investition 80.I.0006</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>84.I.0001</b>	<b>575.01 - Infrastr.- maßnahme Wiesenweg</b>	<b>84.00.0000005</b>	<b>(BUGA, bis 12/13) Tourismus und Stadtmarke</b>			<b>575.01.03.01</b>	<b>Touristische Infrastrukturentwicklung</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	30.000	0	0	0	0	0	598.785	
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	-4.522	
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-344.562	
<b>Summe Investition 84.I.0001</b>		<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>249.701</b>	
<b>84.I.0002</b>	<b>575.01 - Infrastrukturmaßnahme Packhof</b>	<b>84.00.0000005</b>	<b>(BUGA, bis 12/13) Tourismus und Stadtmarke</b>			<b>575.01.03.01</b>	<b>Touristische Infrastrukturentwicklung</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	13.071	0	0	0	0	0	187.971	
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	-69.175	

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name	
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Gesamt-
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	Investitionen
78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-325.233
<b>Summe Investition 84.I.0002</b>		<b>13.071</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-206.437</b>
<b>B2.I.0001</b>	<b>111.11 - Ausstattung BM</b>	<b>00.02.0000005</b>	<b>Geschäftsbereich Bürgermeister / Steuerung</b>			<b>111.11.01.01</b>	<b>Geschäftsführung Oberbürgermeister/in, Bür</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-500	-500	0	-500	-500	-500
<b>Summe Investition B2.I.0001</b>		<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-2.500</b>
<b>B3.I.0001</b>	<b>111.11 - Ausstattung GB BG2</b>	<b>00.03.0000005</b>	<b>Geschäftsbereich Beigeordneter / Steuerung</b>			<b>111.11.01.01</b>	<b>Geschäftsführung Oberbürgermeister/in, Bür</b>	
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-400	0	0	0	0	-400
<b>Summe Investition B3.I.0001</b>		<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>
<b>F0.I.0001</b>	<b>111.26 - Ausstattung Presse-/Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>90.01.0000005</b>	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>			<b>111.26</b>	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	0	-1.000	0	0	-1.000	-1.000
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-1.000	0	0	-1.000	0	-2.000
<b>Summe Investition F0.I.0001</b>		<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>F1.I.0001</b>	<b>211.01 - Ausstattung SpH/SpPI Grundschulen</b>	<b>91.01.1000005</b>	<b>Sporthallen</b>			<b>211.01</b>	<b>Grundschulen</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-1.300	-1.300	0	-1.300	-1.300	-1.300
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-5.600	-5.600	0	-5.600	-5.600	-5.600
<b>Summe Investition F1.I.0001</b>		<b>0</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>	<b>0</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>	<b>-34.500</b>
<b>F1.I.0002</b>	<b>216.01 - Ausstattung SpH/SpPI Oberschulen</b>	<b>91.01.1000005</b>	<b>Sporthallen</b>			<b>216.01</b>	<b>Oberschulen</b>	
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-600	-600	0	-600	-600	-600
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	-1.319	-3.900	-3.900	0	-3.900	-3.900	-3.900
<b>Summe Investition F1.I.0002</b>		<b>-1.319</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>0</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-23.819</b>

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen	
<b>F1.I.0003</b>	<b>217.01 - Ausstattung SpH/SpPI Gymnasien</b>	<b>91.01.1000005</b>	<b>Sporthallen</b>		<b>217.01</b>		<b>Gymnasien</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-500	-500	0	-500	-500	-500	-2.500
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-500	-500	0	-500	-500	-500	-2.500
	<b>Summe Investition F1.I.0003</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>F1.I.0004</b>	<b>221.01 - Ausstattung SpH/SpPI Förderschulen</b>	<b>91.01.1000005</b>	<b>Sporthallen</b>		<b>221.01</b>		<b>Förderschulen</b>		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-500	-500	0	-500	-500	-500	-2.500
	<b>Summe Investition F1.I.0004</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-2.500</b>
<b>F1.I.0011</b>	<b>424.01 - Ausstattung SpH/SpPI BgA Sport</b>	<b>91.01.1000005</b>	<b>Sporthallen</b>		<b>424.01.01.00</b>		<b>BgA Sporthallen und -plätze für Vereinsspo</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-2.400	-2.400	0	-2.400	-2.400	-2.400	-12.000
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-14.700	-14.700	0	-14.700	-14.700	-14.700	-73.500
	<b>Summe Investition F1.I.0011</b>	<b>0</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.100</b>	<b>0</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.100</b>	<b>-85.500</b>
<b>F1.I.0013</b>	<b>KInvFG - Inv.Zusch GLM SpH Kl.Gartenstr Schulsport</b>	<b>91.01.1000005</b>	<b>Sporthallen</b>		<b>211.01.01.10</b>		<b>Städtische Grundschule Kleine Gartenstraße</b>		
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0	-47.300	0	0	0	0	0	-47.300
	<b>Summe Investition F1.I.0013</b>	<b>0</b>	<b>-47.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-47.300</b>
<b>F1.I.0014</b>	<b>KInvFG - Inv.Zusch GLM SpH Kl.Gartenstr BgA Sport</b>	<b>91.01.1000005</b>	<b>Sporthallen</b>		<b>424.01.01.00</b>		<b>BgA Sporthallen und -plätze für Vereinsspo</b>		
78150060	Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	0	-62.700	0	0	0	0	0	-62.700
	<b>Summe Investition F1.I.0014</b>	<b>0</b>	<b>-62.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-62.700</b>
<b>F1.I.0015</b>	<b>424.01 - Ausstattung Regattastrecke</b>	<b>91.00.0000005</b>	<b>FB I - Verw.- und Finanzmanag./ab 01/14 Or</b>		<b>424.01.03.00</b>		<b>BgA Regattastrecke</b>		
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	4.500	0	0	0	0	0	4.500
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-14.500	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-54.500
	<b>Summe Investition F1.I.0015</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-50.000</b>

Investitionnr.	Name	Kostenstelle Code	Name	Kostenträger Code			Name		
Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Gesamt- Investitionen	
<b>F3.I.0001</b>	<b>261.01 - investiver Zuschuss Brandenburger Theater</b>	<b>93.01.1000005</b>	<b>Kulturserviceverwaltung</b>		<b>261.01</b>		<b>Theater</b>		
78150020	Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	0	-146.000	-146.000	0	-146.000	-146.000	-146.000	-1.168.000
	<b>Summe Investition F3.I.0001</b>	<b>0</b>	<b>-146.000</b>	<b>-146.000</b>	<b>0</b>	<b>-146.000</b>	<b>-146.000</b>	<b>-146.000</b>	<b>-1.168.000</b>
<b>F3.I.0004</b>	<b>281.01 - Ausstattungen Feste und Veranstaltungen</b>	<b>93.01.1000005</b>	<b>Kulturserviceverwaltung</b>		<b>281.01</b>		<b>Feste und Veranstaltungen</b>		
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-600	0	0	0	0	0	-600
	<b>Summe Investition F3.I.0004</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>
<b>F5.I.0001</b>	<b>122.10 - Ausrüstungsgegenstände FB V</b>	<b>95.00.1000005</b>	<b>Allgemeine Verwaltung FBL V</b>		<b>122.10</b>		<b>Allgemeine Sicherheit und Ordnung</b>		
78310000	Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	0	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-75.000
78320000	Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.	0	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-50.000
	<b>Summe Investition F5.I.0001</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-125.000</b>
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>		<b>-306.338</b>	<b>-5.276.600</b>	<b>-3.490.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.639.200</b>	<b>-1.932.400</b>	<b>-2.232.300</b>	<b>-15.961.696</b>

### 3.6.2 Wesentliche Investitionsmaßnahmen 2017/2018

(in EUR)

Produktbereich	Wesentliche Investitionsmaßnahmen		2017			2018		
			Auszahlung aus Investitionstätigkeit	Eigenmittel	Fördermittel	Auszahlung aus Investitionstätigkeit	Eigenmittel	Fördermittel
11	Innere Verwaltung	Investiver Zuschuss Klinikum Neubau Pathologie	1.328.800	0	1.328.800	0	0	0
		Investiver Zuschuss BAS	99.700	99.700	0	0	0	0
12	Sicherheit und Ordnung	Einsatzleitsystem SKEIBB Leitstelle	225.800	0	225.800	0	0	0
		Ausstattung Brandschutz	106.100	106.100	0	100.800	100.800	0
		Ausstattung Leitstelle	80.500	80.500	0	24.500	24.500	0
		Erwerb Löschfahrzeug	0	0	0	290.000	145.000	145.000
21 - 24	Schulträgeraufgaben	Inv. Zuschuss GLM Sanierung Grundschule Kl. Gartenstr.	140.000	50.000	90.000	310.000	310.000	0
		Ausstattung Grundschulen	82.600	82.600	0	82.600	82.600	0
		Ausstattung Oberstufenzentren	59.000	59.000	0	59.000	59.000	0
		Inv. Zuschuss GLM Aula Konrad-Sprengel-Schule	0	0	0	200.000	200.000	0
25 - 29	Kultur und Wissenschaft	Investiver Zuschuss Theater	146.000	146.000	0	146.000	146.000	0
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Inv. Zuschuss GLM Sanierung Kita Mittendrin	600.000	0	600.000	340.000	0	340.000
		Inv. Zuschuss GLM Neubau und Ausstattung Kita Hausmannstr.	2.000.000	0	2.000.000	740.000	150.000	590.000
		Inv. Zuschuss Wobra Neubau und Ausstattung Kita Bauhofstr.	2.527.900	1.427.900	1.100.000	720.000	320.000	400.000
		inv. Zuschuss GLM Kita Sophienstraße	775.000	775.000	0	250.000		250.000
		Ausstattung Kindertagesstätten	150.000	0	150.000	50.000	0	50.000
42	Sportförderung	Inv. Zuschuss GLM Sporthalle Kl. Gartenstr.	62.700	62.700	0	0	0	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Innenstadtsanierung	2.020.000	500.000	1.520.000	1.332.000	500.000	832.000
		Dorferneuerung	292.500	73.200	219.300	312.500	77.500	235.000
		Stadtumbau Ost - Aufwertung	279.900	106.600	173.300	20.000	20.000	0
		Stadtumbau Ost - Sicherung, Sanierung, Erwerb	570.000	0	570.000	250.000	0	250.000
53	Ver- und Entsorgung	Inv. Zuschuss Brawag Wasserwerk Mahlenzien	333.500	0	333.500	17.600	0	17.600
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Investiver Zuschuss ÖPNV	1.069.900	0	1.069.900	1.069.900	0	1.069.900
		Inv. Zuschuss VBBR Barriereabbau Straßenbahnhaltestellen	850.000	0	850.000	0	0	0
		Maßnahmen Schul- und Spielwegsicherung (2018/2018 Ausbau Geh- und Radweg Bauhofstraße)	75.000	52.500	22.500	120.000	97.500	22.500
		Ausbau Willi-Sänger-Straße	970.000	520.000	450.000	0	0	0
		Kostenbeteiligung Knotenausbau B 102	548.500	137.200	411.300	497.400	124.400	373.000
		Ausbau Packhofstraße	0	0	0	288.000	288.000	0
		Erwerb von Fahrzeugen Bauhof	0	0	0	80.000	80.000	0
		Geh- und Radweg Grillendamm	40.000	40.000	0	140.000	140.000	0
		Sanierung Alte Plauer Brücke	200.000	0	200.000	1.600.000	0	1.600.000
		Reko Radwegebrücken	50.000	50.000	0	80.000	80.000	0
	Reko / Anhebung Schleusenbrücke	0	0	0	100.000	25.000	75.000	
55	Natur- und Landschaftspflege	Entwicklungspflegen Marienberg	160.000	160.000	0	0	0	0
		Erwerb von Fahrzeugen Friedhof	70.000	70.000	0	0	0	0
		Sanierung Wehr Neujahrsgraben	140.000	0	140.000	510.000	0	510.000
57	Wirtschaft und Tourismus	Breitbandausbau		0		3.175.000	0	3.175.000
<b>Summe der wesentlichen Investitionsmaßnahmen</b>			<b>16.053.400</b>	<b>4.599.000</b>	<b>11.454.400</b>	<b>12.905.300</b>	<b>2.970.300</b>	<b>9.935.000</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>			<b>17.567.300</b>			<b>14.174.900</b>		



**3.7 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes 2017/2018 vom mittelfristigen (mifri) Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres (§ 10 Nr. 3 KomHKV)**  
(in TEUR)

Abweichungen > 1.000,0 TEUR je Gliederungspunkt werden nachfolgend erläutert

positive Vorzeichen = positive Auswirkung auf den HH  
negative Vorzeichen = negative Auswirkung auf den HH

**Ergebnisplan 2017**

Nr.	Erträge und Aufwendungen	mifri Planung 2017 aus HH-Plan 2016	HH-Plan 2017	Abweichungen HH-Plan 2017 zur mifri Planung 2016		Teil-HH	Erläuterungen
				absolut	in %		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	67.519,0	68.708,0	1.189,0	1,8		
	davon Konto 40120000 - Grundsteuer B	8.892,0	8.500,0	-392,0	-4,4	611.01	-392,0 Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung
	davon Konto 40210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.000,0	20.000,0	1.000,0	5,3	611.01	+1.000,0 Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung
	davon Konto 40220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.300,0	4.871,0	1.571,0	47,6	611.01	+1.571,0 Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung (+400,0) sowie Veranschlagung zusätzlicher Mittel aus der Bundesentlastung für Kommunen (+1.171,0)
	davon Konto 40340000 - Zweitwohnsitzsteuer	110,0	0,0	-110,0	-100,0	611.01	-110,0 keine Erhebung einer Zweitwohnsitzsteuer
	davon Konto 40510000 - Leistungen Familienleistungsausgleich	2.500,0	2.680,0	180,0	7,2	611.01	+180,0 Anpassung an den Festsetzungsbescheid des Landes vom 23.01.2017 für das Jahr 2017
	davon Konto 40520000 - Weiterleitung d. Wohngeld einsparungen d. Landes	1.600,0	2.800,0	1.200,0	75,0	611.01	+1.200,0 Anpassung an die Mitteilung des Landes über die Abschlagszahlungen 2017 vom 02.02.2017
	davon Konto 40530000 - Leistungen aus d. Ausgleich von SoBez § 15 BbgFAG	6.400,0	4.200,0	-2.200,0	-34,4	611.01	-2.200,0 Berücksichtigung der Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG)
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.093,8	119.557,4	9.463,6	8,6		
	davon Konto 41110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	62.200,0	66.060,0	3.860,0	6,2	611.01	+3.860,0 Erhöhung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2017 aufgrund der Festsetzung des Ministeriums der Finanzen (MdF) vom 23.01.2017
	davon Konto 41310000 - Sonstige allg. Zuweisungen vom Land	7.000,0	6.850,0	-150,0	-2,1	611.01	-150,0 Reduzierung der Zuweisung für die Wahrnehmung übertragener Aufgaben aufgrund der Vorjahresentwicklung und des Haushaltsplanentwurfs 2017/2018 des Landes Brandenburg
	davon Konto 41310010 - Schullastenausgleich	2.300,0	2.390,0	90,0	3,9	611.01	+90,0 Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung
	davon Konto 41410000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	7.258,5	7.999,0	740,5	10,2	363.04	+323,9 Veranschlagung zusätzlicher Mittel aus dem Mehrbelastungsausgleich zum Bundeskinderschutzgesetz (+95,9) sowie der Festbetragsfinanzierung für Sach- und Personalaufwendungen für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer/Flüchtlinge (+228,0)
						363.06	+20,0 Veranschlagung von Mitteln zur Umsetzung des Förderprogramms "Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Integration geflüchteter Menschen in der Stadt Brandenburg an der Havel" (vgl. Gliederungs-Nr. 15)
						365.01	+522,7 Veranschlagung von zusätzlichen Mitteln aus dem Mehrbelastungsausgleich für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten (+506,7) und aus der Zuwendung für Sprachstandsfeststellung/-förderung (+16,0)
						511.02	-181,0 Reduzierung der Fördermittel im Förderprogramm Stadtumbau Ost-Aufwertung, entsprechende Kürzung der Transferaufwendungen (vgl. Gliederungs-Nr. 15)
						537.02	+139,0 Anpassung der Ansätze an die Kostenplanung zur Altlastensanierung auf dem Grundstück des ehemaligen Potsdamer Chemiehandels (vgl. Gliederungs-Nr. 13)
						547.01	-137,1 Anpassung an den Zuwendungsbescheid ÖPNV des Landes für 2017
	davon Konto 41410010 - Kinderkostenpauschale	7.839,9	9.338,5	1.498,6	19,1	361.01 361.02 365.01	+1.498,6 Anpassung der Kinderkostenpauschale an den aktuellen Bescheid des Landes (MBS) für 2017
	davon Konten 41410022/41460012/41470022/41480022 - Zuweisung für Investitionen von Dritten PRAP	986,8	3.288,9	2.302,1	233,3	612.01	+2.302,1 passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) aus investiven Zuweisungen von Dritten berücksichtigen nun alle Daten aus der Eröffnungsbilanz (vgl. Gliederungs-Nr. 16, ARAP)
	davon Konto 41487777 - Periodenfremde Zuschüsse für lfd. Zwecke	322,4	552,5	230,1	71,4	365.01	+230,0 Rückzahlungen aus Vorjahren entsprechend der Festsetzungen gegenüber Kindertagesstätten in freier Trägerschaft unter Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung
	davon Konto 41910000 - Leistungsbeteiligung d. Bundes nach SGB II	8.286,5	8.871,1	584,6	7,1	312.01	+584,6 Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (KdU) für 2017 auf 40,6%
3	+ sonstige Transfererträge	3.032,3	2.973,1	-59,2	-2,0		
4	+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	30.911,1	31.242,4	331,3	1,1		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	830,0	1.075,3	245,3	29,6		

Nr.	Erträge und Aufwendungen	mifri Planung 2017 aus HH-Plan 2016	HH-Plan 2017	Abweichungen HH-Plan 2017 zur mifri Planung 2016		Teil-HH	Erläuterungen
				absolut	in %		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.162,1	45.307,9	-9.854,2	-17,9		
	davon Konto 44800005 - Erstattungen vom Bund	5.546,5	5.923,1	376,6	6,8	311.06	+378,4 Erstattungen für den Bereich Grundsicherung nach SGB XII erfolgen zu 100% i.H.d. Nettotransferaufwendungen unter Gliederungs-Nr. 15
	davon Konten 44810000 - Erstattungen vom Land	24.220,7	12.365,0	-11.855,7	-48,9	313.01	-7.075,9 Erstattungen im Bereich Asyl berücksichtigen die prognostizierten, geringeren Zuweisungszahlen für 2017 (vgl. Transferaufwendungen unter Gliederungs-Nr. 15)
						315.01	-5.135,5 Erstattungen im Bereich Soziale Einrichtungen (u.a. Übergangwohnheime) berücksichtigen die prognostizierten, geringeren Zuweisungszahlen für 2017 (vgl. Gliederungs-Nr. 13 und 16 Konten 52310010/52410010, 54580000)
						363.03	+360,7 100%ige Kostenerstattung vom Land für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer/Flüchtlinge im Bereich der stationären Hilfen zur Erziehung (vgl. Transferaufwendungen unter Gliederungs-Nr. 15)
	davon Konten 44810010/44810020 - Erstattungen vom Land nach SGB XII	16.336,1	17.797,0	1.460,9	8,9	311.01	+1.463,6 Erstattungen für die Bereiche Hilfen zum Lebensunterhalt, Hilfen zur Pflege, Eingliederungshilfe, Hilfen zur Gesundheit und zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten bzw. in anderen Lebenslagen erfolgen zu 80,3% i.H.d. steigenden Nettotransferaufwendungen unter Gliederungs-Nr. 15 (rechnerische Größe)
						311.02	
						311.03	
						311.04	
						311.05	
	davon Konten 44820000/44827777 Erstattungen von Gemeinden/GV (periodenfremd)	3.884,8	4.029,7	144,9	3,7	363.03	+104,2 Erstattungsansprüche gegenüber anderen Gemeinden in den Bereichen Vollzeitpflege und Heimerziehung unter Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.432,2	5.629,1	196,9	3,6		
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0		
9	+/- Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0		
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	272.980,5	274.493,2	1.512,7	0,6		
11	- Personalaufwendungen	-55.123,9	-57.148,3	-2.024,4	-3,7		
	davon Konto 50110010 - Dienstbezüge Beamte	-11.142,4	-11.767,8	-625,4	-5,6	126.01	-278,9 NN Stellen Feuerwehr (incl. Besoldungserhöhung); -346,5 5 OptOut / 2 Kompensation Rettungssanitäter
	davon Konto 50120010 - Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	-29.863,8	-31.109,5	-1.245,7	-4,2	alle	-851,7 Planung tatsächlicher NN Stellen lt. Stellenplan (EG mit Berufserfahrung) und Tarifierhöhung ab 01.02.2017;
	davon Konto 50320000 - Tariflich Beschäftigte	-5.915,6	-6.061,7	-146,1	-2,5	alle	-540,0 Stellenwertänderung durch neue Entgeltordnung
12	- Versorgungsaufwendungen	-0,1	-0,1	0,0	0,0		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.135,5	-31.642,4	-506,9	-1,6		
	davon Konto 52110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-840,2	-1.554,5	-714,3	-85,0	127.01	-89,0 Anpassung des Planansatzes 2017 an die notwendigen, umfangreichen Reparaturarbeiten am Hubschrauberlandeplatz zuzüglich zum normalen jährlichen Aufwand
						537.02	-630,0 Anpassung an die aktuelle Kostenschätzung für die Allastensanierung auf dem Grundstück der ehemaligen Schmierfettfabrik
	davon Konto 52130000 - Inanspruchn. v. Rückst. f. unterlass. Instandhalt.	0,0	361,0	361,0	100,0	541.01	+361,0 Inanspruchnahme für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung
	davon Konto 52150000 - Inanspruchnahme v. Rückstellungen f. die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	174,6	273,7	99,1	-56,8	537.01	+99,1 bedingte Anpassung der Inanspruchnahme aus der Deponierückstellung für den erhöhten Aufwand vgl. Konto 52210000
	davon Konto 52170000 - Inanspruchn. v. Rückst. f. d. San. v. Alllasten	638,1	1.295,4	657,3	-103,0	537.02	+657,3 Anpassung der Rückstellung für die Kostenerhöhung auf dem Grundstück der ehemaligen Schmierfettfabrik (siehe Konto 52110000)
	davon Konto 52210000 - davon Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-5.002,3	-5.283,9	-281,6	-5,6	366.02	-138,0 erhöhte Unterhaltungskosten für die Spielplätze analog der aktuellen EU-Ausschreibung
						537.01	-126,9 erhöhter Bedarf für die Kosten in der Abfallbeseitigung und der Unterhaltungsaufwendungen auf der Deponie Fohrde
						541.01	-131,0 Reduzierung der Unterhaltungsleistungen für die Sinkkastenreinigung auf Straßen, da die Leistung durch den Baubetriebshof wahrgenommen wird, gleichzeitig Erhöhung der Unterhaltungsleistungen für Radwege (Antrag 114/2017)
						551.01	+121,0 Anpassung der Aufwendungen an die aktuellen Bedarfe für die Unterhaltung auf Grünflächen sowie Erhöhung für Instandhaltungsmaßnahmen von Einrichtungen in Kleingartenanlagen (Antrag 105/2017)

Nr.	Erträge und Aufwendungen	mifri Planung 2017 aus HH-Plan 2016	HH-Plan 2017	Abweichungen HH-Plan 2017 zur mifri Planung 2016		Teil-HH	Erläuterungen
				absolut	in %		
	davon Konto 52710000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-924,1	-1.016,2	-92,1	-10,0	365.01	-90,0 Erwerb von Ausstattungen für die neu zu errichtenden Kita- und Hortplätze
	davon Konto 52710020 - Leistungen durch Dritte (keine Honorare)	-2.440,6	-2.802,3	-361,7	-14,8	121.01	-80,0 Neuveranschlagung für die Durchführung von Bürgerbefragungen
						211.01	-175,4 erhöhter Bedarf an Schulbegleitern
						216.01	-121,3 erhöhter Bedarf an Schulbegleitern
						221.01	+104,8 geringerer Bedarf an Schulbegleitern
						421.01	-30,0 Vergabe Teilaufträge für die Erstellung des Sportentwicklungsplanes
						424.01	-30,0 Dienstleistungsvereinbarung Vermietung Sportstätten durch den Stadtsportbund
	davon Konto 52910030 - Ersatzvornahmen	-723,8	-903,9	-180,1	-24,9	537.02	-175,7 Anpassung der Ansätze an die Kostenplanung zur Altlastensanierung auf dem Grundstück des ehemaligen Potsdamer Chemiehandels (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
14	- Abschreibungen	-15.629,2	-15.526,3	102,9	0,7		
15	- Transferaufwendungen	-110.727,1	-111.877,7	-1.150,6	-1,0		
	davon Konten 53110012, 53150022, 53150062, 53160012, 53170012, 53180032 - Auflösungen aus Zuweisungen f. Investitionen an Dritte (ARAP)	-1.614,5	-4.561,7	-2.947,2	-182,5	612.01	-2.947,2 aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) aus investiven Zuweisungen an Dritte berücksichtigen nun alle Daten aus der Eröffnungsbilanz (vgl. Gliederungs-Nr. 2, PRAP)
	davon Konto 53150010 - Zuschüsse an verbund. Unternehmen f. lfd. Zwecke	-10.772,4	-11.395,8	-623,4	-5,8	111.36	-385,0 Neuveranschlagung eines Zuschusses an die BAS für die Bewirtschaftung des Marienbergs entsprechend Wirtschaftsplan der BAS für 2017
						261.01	-100,0 Erhöhung des Zuschusses an das Brandenburger Theater
						547.01	-138,4 Anpassung des konsumtiven Zuschusses an die VBBr entsprechend SVV-Beschluss 092/2017
	davon Konto 53150050 - Zuschüsse an Sondervermögen f. lfd. Zwecke	-1.567,1	-1.717,1	-150,0	-9,6	365.01	-510,0 Neuveranschlagung eines Zuschusses an GLM für die Herrichtung eines Grundstücks in der Innenstadt zur Bereitstellung zusätzlicher Hortplätze
						424.01	-100,0 Neuveranschlagung des Zuschusses an GLM für Reparaturen und Instandsetzungen der städtischen Sportstätten
						511.02	+265,0 geringere Bewilligung Fördermittel im Förderprogramm Stadtbau Ost-Aufwertung, entsprechende Kürzung der Transferaufwendungen (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
						555.01	+65,0 Reduzierung des Zuschusses für Forsten
						575.01	+130,0 Reduzierung des Zuschusses für die Bewirtschaftung touristischer Anlagen
	davon Konto 53180000 - Zuschüsse an übrige Bereiche f. lfd. Zwecke	-2.050,0	-2.711,0	-661,0	-32,2	361.02	-701,7 Korrektur des Sachkontos für die Kindertagespflegepauschale (vormals Sachkonto 53310000) inkl. Erhöhung der Pauschale für Kindertagespflegestellen ab 01.01.2017 (+137,7 TEUR)
						363.06	-24,0 Veranschlagung von Mitteln zur Umsetzung des Förderprogramms "Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Integration geflüchteter Menschen in der Stadt Brandenburg an der Havel" (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
						421.01	+62,0 Reduzierung des Zuschusses für Sportveranstaltungen
	davon Konto 53180010 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Personalkosten	-19.885,1	-20.963,0	-1.077,9	-5,4	365.01	-1.036,5 Erhöhung der Personalkostenzuschüsse an Kitas in freier Trägerschaft aufgrund umzusetzender Kapazitätserweiterungen, Tarifsteigerungen und erhöhten Betreuungsschlüsseln
	davon Konto 53180020 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Sachkostenkosten	-7.117,5	-8.295,2	-1.177,7	-16,5	365.01	-1.211,5 Erhöhung der Sachkostenzuschüsse an Kitas in freier Trägerschaft aufgrund umzusetzender Kapazitätserweiterungen
	davon Konto 53310000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen außerh.v.Eintr.	-5.806,2	-5.934,1	-127,9	-2,2	311.02	-387,2 steigende Fallzahlentwicklung und erhöhte Kosten im Bereich Hilfen zur Pflege außerh. von Einrichtungen, Auswirkungen des Pflegestärkungsgesetzes sind noch nicht einschätzbar
						311.03	-187,3 steigende Fallzahlentwicklung und erhöhte Kosten im Bereich Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
						361.02	+564,0 Korrektur des Sachkontos für die Kindertagespflegepauschale (neu: Sachkonto 53180000)
						363.03	-117,6 steigende Fallzahlentwicklung und erhöhte Kosten im Bereich Hilfen zur Erziehung außerh. von Einrichtungen
	davon Konto 53310080 - EGH - Einzelwohnen	-1.382,9	-1.691,5	-308,6	-22,3	311.03	-308,6 steigende Fallzahlentwicklung im Bereich Eingliederungshilfe außerh. von Einrichtungen, hier im Einzelwohnen
	davon Konto 53310160 - Grundsicherung Regelsatzleistung	-1.812,0	-1.951,0	-139,0	-7,7	311.06	-139,0 leicht steigende Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
	davon Konto 53320000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen in Einrichtg.	-11.082,7	-11.356,4	-273,7	-2,5	311.03	-69,8 steigende Fallzahlentwicklung im Bereich Eingliederungshilfe in Einrichtungen, hier für heilpädagogische Leistungen für Kinder
						363.02	-51,7 Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung im Bereich der gemeinsamen Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind
						363.04	-132,7 steigende Fallzahlentwicklung für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer im Bereich der stationären Hilfen für junge Volljährige sowie Inobhutnahmen (vgl. Kostenerstattungen und Kostenumlagen unter Gliederungs-Nr. 6)
	davon Konto 53320042, 53320050 - Eingliederungshilfe geistig Behinderte und Sucht	-8.949,6	-9.700,3	-750,7	-8,4	311.03	-750,7 steigende Fallzahlentwicklung und erhöhte Kosten im Bereich Eingliederungshilfe innerh. von Einrichtungen, hier für geistig Behinderte in betreuten Wohnmöglichkeiten und im Bereich Sucht

Nr.	Erträge und Aufwendungen	mifri Planung 2017 aus HH-Plan 2016	HH-Plan 2017	Abweichungen HH-Plan 2017 zur mifri Planung 2016		Teil-HH	Erläuterungen
				absolut	in %		
	davon Konto 53320080 - Heimkosten	-5.165,5	-4.499,7	665,8	12,9	363.04	+665,8 Anpassung an Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
	davon Konto 53320090/53320100 - in Pflegefamilien und Teilstationär	-1.481,7	-1.583,5	-101,8	-6,9	363.03 363.04	-116,0 steigende Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich der Vollzeitpflege sowie der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
	davon Konto 53320110 - WfbM - Arbeitsbereich	-4.138,0	-4.310,0	-172,0	-4,2	311.03	-172,0 steigende Fallzahlentwicklung und erhöhte Kosten im Bereich Eingliederungshilfe innerh. von Einrichtungen, hier im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen
	davon Konto 53320170 - Grundsicherung - KdU	-505,0	-702,0	-197,0	-39,0	311.06	-197,0 Erhöhung aufgrund gestiegener Kosten der Unterkunft ab 01.01.2017
	davon Konto 53380000 - Leistungen f. Bildg. u. Teilhabe n. SGB II u. §6b BKGG	-629,5	-774,0	-144,5	-23,0	312.01	-144,5 Anpassung der Leistungen für Bildung und Teilhabe an die Vorjahresentwicklung
	davon Konto 53390000 - Sonstige soziale Leistungen	-11.372,9	-4.573,7	6.799,2	59,8	313.01	+6.799,2 Aufwendungen im Bereich Asyl berücksichtigen die prognostizierten geringeren Zuweisungszahlen für 2017 (vgl. Erstattungen vom Land unter Gliederungs-Nr. 6)
	davon Konten 53391000/53392000 - Leistungen f. Bildg. u. Teilhabe außerhalb und in Einr. gem. AsylbLG	-386,8	-130,0	256,8	66,4	313.01	+256,8 Aufwendungen für Bildung und Teilhabe im Bereich Asyl berücksichtigen die prognostizierten geringeren Zuweisungszahlen für 2017 (vgl. Erstattungen vom Land unter Gliederungs-Nr. 6)
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.124,3	-59.074,5	2.049,8	3,4		
	davon Konto 54310030 - Porto	-251,4	-349,1	-97,7	-38,9	alle	-97,7 Erhöhung aufgrund des Ausschreibungsergebnisses der Postdienstleistungen zum 01.07.2016
	davon Konto 54310080 - Gutachter-, Berater- u. Sachverständigenkosten	-647,4	-852,0	-204,6	-31,6	111.24	-40,3 Erhöhung der Planzahlen aufgrund erforderlicher Rechtsgutachten
						111.51	-55,0 Erhöhung aufgrund geplanter Software-Migration
						511.02	-50,0 Erarbeitung Klimaschutzkonzept im Rahmen der Stadtentwicklung
						537.02	-32,0 Erhöhung der Ingenieurleistungen für die Weiterführung der Gasgeneratorenanlage
	davon Konto 54310090 - Gerichts-, Verfahrens- u. Vollstreckungskosten	-98,8	-176,1	-77,3	-78,2	111.23	-20,0 Mitteleinstellung für Prozessrisiken (Disziplinarverfahren)
	davon Konto 54410010 - Versicherungsbeiträge (außer Fahrz., Geb., Grdst.)	-721,5	-862,0	-140,5	-19,5	111.23	+173,3 Erhöhung Pflichtbeiträge an die Unfallkasse und die Feuerwehr-Unfallkasse
	davon Konto 54410020 - Schadenfälle	-1.537,1	-18.128,1	-16.591,0	-1.079,4	111.36	-16.591,0 Ausgleich des Schadens der Wobra aus vorzeitiger Ablösung der BAVARIA-Verträge (abstraktes Schuldanerkenntnis) - SVV-Beschluss 004/2017 (vgl. Sachkonto 54940100); auf dem Auszahlungskonto 74410020 unter Finanzgliederung Nr. 14 wurden dagegen 18.541,1 TEUR veranschlagt
	davon Konto 54500005 - Erstattungen Bund	-1.006,5	-1.059,5	-53,0	-5,3	127.01	-50,0 Anpassung der Planzahlen an die erhöhten Kosten des Rettungshubschraubers
	davon Konto 54520000 - Erstattungen an Gemeinden/GV	-481,0	-562,0	-81,0	-16,8	361.01	-61,0 Erhöhung in 2017 aufgrund einer erheblichen Nachzahlung/Erstattung an eine Gemeinde für die Betreuung brandenburger Kinder außerhalb von Brandenburg an der Havel für die Jahre 2013-2016
	davon Konto 54580000 - Erstattungen an übrige Bereiche	-7.421,9	-4.281,9	3.140,0	42,3	315.01	+3.137,0 Betreiberpauschalen im Bereich Soziale Einrichtungen für Übergangwohnheime berücksichtigen die prognostizierten, geringeren Zuweisungszahlen für 2017 (vgl. Kostenerstattungen in Gliederungs-Nr. 6)
	davon Konto 54630000 - Aufgabenbezog. Leistungsbeteil. an Arbeitsgemein.	-430,0	-725,0	-295,0	-68,6	312.01	-295,0 Erhöhung für Wohnungsbeschaffungskosten, Darlehen für Mietschulden sowie einmalige Leistungen für Erstausrüstung der Wohnung berücksichtigen die zunehmende Zahl von Flüchtlingen im SGB II-Bezug
	davon Konto 54940100 - Inanspr. von sonstigen RST, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden	2.137,5	18.598,5	16.461,0	770,1	111.36	+16.591,0 Inanspruchnahme der Rückstellung der Wobra aus vorzeitiger Ablösung der BAVARIA-Verträge (vgl. Sachkonto 54410020)
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-273.740,1	-275.269,3	-1.529,2	-0,6		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10./17)	-759,6	-776,1	-16,5	-2,2		
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.969,2	4.943,1	973,9	24,5		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.787,7	-1.085,3	702,4	39,3		
21	= Finanzergebnis	2.181,5	3.857,8	1.676,3	76,8		
22	= Ordentliches Ergebnis (18+21)	1.421,9	3.081,7	1.659,8	116,7		
23	+ außerordentliche Erträge	551,0	735,2	184,2	33,4		
24	= außerordentliche Aufwendungen	-551,0	-735,2	-184,2	-33,4		
25	= außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0		
26	= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22+25)	1.421,9	3.081,7	1.659,8	116,7		

## Finanzplan 2017 (laufende Verwaltungstätigkeit)

Da die Abweichungen im Wesentlichen deckungsgleich zu den Abweichungen der Erträge und Aufwendungen sind, wird auf die Erläuterungen im Ergebnishaushalt verwiesen. Allerdings ergeben sich aufgrund von zahlungsunwirksamen Sachverhalten, wie Zuführung und Inanspruchnahmen von Rückstellungen, andere Abweichungen im Finanzhaushalt.

Nr.	Ein- und Auszahlungen	mifri Planung 2017 aus HH-Plan 2016	HH-Plan 2017	Abweichungen HH-Plan 2017 zur mifri Planung 2016	
				absolut	in %
1	Steuern und ähnliche Abgaben	67.519,0	68.708,0	1.189,0	1,8
	davon Konto 60120000 - Grundsteuer B	8.892,0	8.500,0	-392,0	-4,4
	davon Konto 60210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.000,0	20.000,0	1.000,0	5,3
	davon Konto 60220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.300,0	4.871,0	1.571,0	47,6
	davon Konto 60340000 - Zweitwohnsitzsteuer	110,0	0,0	-110,0	-100,0
	davon Konto 60510000 - Leistungen Familienleistungsausgleich	2.500,0	2.680,0	180,0	7,2
	davon Konto 60520000 - Weiterleitung d. Wohngeldeinsparungen d. Landes	1.600,0	2.800,0	1.200,0	75,0
	davon Konto 60530000 - Leistungen aus d. Ausgleich von SoBez § 15 BbgFAG	6.400,0	4.200,0	-2.200,0	-34,4
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.945,5	102.851,7	6.906,2	7,2
	davon Konto 61110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	62.200,0	66.060,0	3.860,0	6,2
	davon Konto 61310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	7.000,0	6.850,0	-150,0	-2,1
	davon Konto 61310010 - Schullastenausgleich	2.300,0	2.390,0	90,0	3,9
	davon Konto 61410000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	7.258,5	7.993,3	734,8	10,1
	davon Konto 61410010 - Kinderkostenpauschale	7.839,9	9.338,5	1.498,6	19,1
	davon Konto 61487777 - Periodenfremde Zuschüsse für lfd. Zwecke	322,4	552,5	230,1	71,4
	davon Konto 61910000 - Leistungsbeteiligung d. Bundes nach SGB II	8.286,5	8.871,1	584,6	7,1
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	3.032,3	2.973,1	-59,2	-2,0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.911,1	29.953,8	-957,3	-3,1
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	830,0	1.075,3	245,3	29,6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.162,1	45.307,9	-9.854,2	-17,9
	davon Konto 64800005 - Erstattungen vom Bund	5.546,5	5.923,1	376,6	6,8
	davon Konto 64810000 - Erstattungen vom Land	24.220,7	12.365,0	-11.855,7	-48,9
	davon Konten 64810010/64810020 - Erstattungen vom Land nach SGB XII	16.336,1	17.797,0	1.460,9	8,9
	davon Konten 64820000/64827777 - Erstattungen von Gemeinden/GV (periodenfremd)	3.884,8	4.029,7	144,9	3,7
7	+ sonstige Einzahlungen	5.286,0	5.419,4	133,4	2,5
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.969,2	4.943,1	973,9	24,5
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	262.655,2	261.232,3	-1.422,9	-0,5

Nr.	Ein- und Auszahlungen	mifri Planung 2017 aus HH-Plan 2016	HH-Plan 2017	Abweichungen HH-Plan 2017 zur mifri Planung 2016	
				absolut	in %
10	- Personalauszahlungen	-53.171,3	-55.195,7	-2.024,4	-3,8
	davon Konto 70110010 - Dienstbezüge Beamte	-11.142,4	-11.767,8	-625,4	-5,6
	davon Konto 70120010 - Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	-29.863,8	-31.109,5	-1.245,7	-4,2
	davon Konto 70320000 - Tariflich Beschäftigte	-5.915,6	-6.061,7	-146,1	-2,5
11	- Versorgungsauszahlungen	-0,1	-0,1	0,0	0,0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.081,2	-33.762,7	-1.681,5	-5,2
	davon Konto 72110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-840,2	-1.554,5	-714,3	-85,0
	davon Konto 72210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-5.002,3	-5.283,9	-281,6	-5,6
	davon Konto 72710000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-924,1	-1.016,2	-92,1	-10,0
	davon Konto 72710020 - Leistungen durch Dritte (keine Honorare)	-2.440,6	-2.802,3	-361,7	-14,8
	davon Konto 72910030 - davon Ersatzvornahmen	-723,8	-903,9	-180,1	-24,9
13	- Transferauszahlungen	-109.112,6	-107.316,0	1.796,6	1,6
	davon Konto 73150010 - Zuschüsse an verbund. Unternehmen	-10.772,4	-11.395,8	-623,4	-5,8
	davon Konto 73150050 - Zuschüsse an Sondervermögen f. lfd. Zwecke	-1.567,1	-1.717,1	-150,0	-9,6
	davon Konto 73180000 - Zuschüsse an übrige Bereichen	-2.050,0	-2.711,1	-661,1	-32,2
	davon Konto 73180010 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Personalkosten	-19.885,1	-20.963,0	-1.077,9	-5,4
	davon Konto 73180020 - Zuschüsse an übrigen Bereiche - Sachkosten	-7.117,5	-8.295,2	-1.177,7	-16,5
	davon Konto 73310000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen außerh.v.Einr.	-5.806,2	-5.934,1	-127,9	-2,2
	davon Konto 73310080 - EGH - Einzelwohnen	-1.382,9	-1.691,5	-308,6	-22,3
	davon Konto 73310160 - Grundsicherung-Regelsatzleistung	-1.812,0	-1.951,0	-139,0	-7,7
	davon Konto 73320000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen in Einrichtg.	-11.082,7	-11.356,4	-273,7	-2,5
	davon Konten 73320042/73320050 - Eingliederungshilfe geistig Behinderte und Sucht	-8.949,6	-9.700,3	-750,7	-8,4
	davon Konto 73320080 - Heimkosten	-5.165,5	-4.499,7	665,8	12,9
	davon Konten 73320090/73320100 - in Pflegefamilien und Teilstationär	-1.481,7	-1.583,5	-101,8	-6,9
	davon Konto 73320110 - WfbM - Arbeitsbereich	-4.138,0	-4.310,0	-172,0	-4,2
	davon Konto 73320170 - Grundsicherung - KdU	-505,0	-702,0	-197,0	-39,0
	davon Konto 73380000 - Leistungen f.Bildg.u.Teilhabe n.SGB II u. §6b BKGG	-629,5	-774,0	-144,5	-23,0
	davon Konto 73390000 - Sonstige soziale Leistungen	-11.372,9	-4.573,7	6.799,2	59,8
	davon Konten 73391000/73392000 - Leistungen f.Bildg.u.Teilhabe außerhalb u. in Einr. gem.AsybLG	-386,8	-130,0	256,8	66,4

Nr.	Ein- und Auszahlungen	mifri Planung 2017 aus HH-Plan 2016	HH-Plan 2017	Abweichungen HH-Plan 2017 zur mifri Planung 2016	
				absolut	in %
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-64.217,9	-78.700,8	-14.482,9	-22,6
	davon Konto 74310030 - Porto	-251,4	-349,1	-97,7	-38,9
	davon Konto 74310080 - Gutachter-, Berater- u. Sachverständigenkosten	-647,4	-852,0	-204,6	-31,6
	davon Konto 73310090 - Gerichts-, Verfahrens- u. Vollstreckungskosten	-98,8	-176,1	-77,3	-78,2
	davon Konto 74410020 - Versicherungsbeiträge (außer Fahrzeuge, Gebäude und Grundstücke)	-721,5	-862,0	-140,5	-19,5
	davon Konto 74410020 - Schadenfälle	-1.307,1	-18.541,1	-17.234,0	-1.318,5
	davon Konto 74500005 - Erstattungen an Bund	-1.006,5	-1.059,5	-53,0	-5,3
	davon Konto 74520000 - Erstattungen an Gemeinden/GV	-481,0	-562,0	-81,0	-16,8
	davon Konto 74580000 - Erstattungen an übrige Bereiche	-7.421,9	-4.281,9	3.140,0	42,3
	davon Konto 74630000 - Aufgabenbezog.Listungsbeteil.an Arbeitsgemein.	-430,0	-725,0	-295,0	-68,6
	davon Konto 75170200 - Zinsen für Kassenkredite var. Zins / Lfz bis 1 J.	-656,8	-167,2	489,6	74,5
	davon Konto 75920000 - Rückzahlungen von Zinsen für Steuernachforderungen	0,0	-254,7	-254,7	-
15	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-258.583,1</b>	<b>-274.975,3</b>	<b>-16.392,2</b>	<b>-6,3</b>
16	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (09./15)</b>	<b>4.072,1</b>	<b>-13.743,0</b>	<b>-17.815,1</b>	<b>-437,5</b>

Finanzplan 2017 (Investitions- und Finanzierungstätigkeit)

Nr.	Ein- und Auszahlungen	mifri Planung 2017 aus HH-Plan 2016	HH-Plan 2017	Abweichungen HH-Plan 2017 zur mifri Planung 2016		Teil-HH	Erläuterungen
				absolut	in %		
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.247,4	15.425,1	-98,0	-144,1		
	davon Konto 68110000 - Investitionszuweisungen vom Land	14.204,9	15.423,9	1.219,0	8,6	126.02	+225,8 Förderung zum Einsatzleitsystem SKEIBB (Veranschlagung der Auszahlung i.H.v. 225,8 TEUR unter Gliederungs-Nr. 27)
						365.01	+150,0 Veranschlagung von Sonderposten aus der Kinderkostenpauschale für den Erwerb investiver Ausstattung in den Bereichen Kindertagespflege und Kindertagesbetreuung unter Gliederungs-Nr. 29
						533.01	+333,5 Anpassung der Gesamtkosten und des Bauzeitraumes für den Zuschuss an die BRAWAG zur Sanierung des Reinwasserpumpensatzes in der Maschinenhalle (siehe Gliederungs-Nr. 26)
						541.01	+200,0 Förderung für die Sanierung der alten Plauer Brücke aus Mitteln des Ausgleichsfonds nach § 16 BbgFAG (Veranschlagung der Auszahlung i.H.v. 200 TEUR unter Gliederungs-Nr. 25)
						552.02	+140,0 Förderung zum Ersatzneubau Wehr Neujahrsgraben (Veranschlagung der Auszahlung i.H.v. 140,0 TEUR unter Gliederungs-Nr. 25)
						611.01	+200,0 Anpassung der investiven Schlüsselzuweisung 2017 an den Festsetzungsbescheid des Ministeriums der Finanzen (MdF) vom 23.01.2017
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	68,0	-30,0	-98,0	-144,1		
19	+ Einzahlg. aus der Veräuß. immat. Verm.gegenst.	0,0	0,0	0,0	0,0		
20	+ Einzahlg. aus der Veräuß. v. Grundst., Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0		
21	+ Einzahlg. aus der Veräuß. übrig. Sachanl.vermö.	1,0	210,0	209,0	0,0		
22	+ Einzahlg. aus der Veräuß. v. Finanzanlagevermö.	550,0	735,2	185,2	33,7		
23	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0		
24	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.866,4</b>	<b>16.340,3</b>	<b>1.473,9</b>	<b>9,9</b>		
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.176,0	-3.616,0	-440,0	-13,9		
26	- Auszahl. v. aktivierbaren Zuwend. f. Inv. Dritt	-10.731,3	-11.798,3	-1.067,0	-9,9		
	davon Konto 78150020 - Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	-5.980,9	-6.381,8	-400,9	6,7	111.36	-99,7 Veranschlagung investiver Zuschüsse an die BAS für die Herrichtung des Marienbergs (vgl. SVV-Beschluss 297/2016)
						533.01	-333,5 Anpassung der Gesamtkosten und des Bauzeitraumes für den Zuschuss an die BRAWAG zur Sanierung des Reinwasserpumpensatzes in der Maschinenhalle (siehe Gliederungs-Nr. 17)
	davon Konto 78150060 - Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-2.925,0	-3.626,6	-701,6	24,0	365.01	-700,0 investiver Zuschuss an GLM zur Errichtung einer Kita im 1.+ 2. OG in der Sophienstr. 49
27	- Auszahl. f. d. Erwerb v. immat. Verm.gegenst.	-12,6	-292,2	-279,6	-2.219,0		
28	- Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	-30,0	-30,0	0,0	0,0		
29	- Auszahl. f. d. Erwerb v. übrig. Sachanl.vermö.	-787,0	-1.065,2	-278,2	-35,3		
30	- Auszahl. f. d. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	-730,4	-765,6	-35,2	-4,8		
31	- Sonstige Auszahlg. aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0		
32	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-15.467,3</b>	<b>-17.567,3</b>	<b>-2.100,0</b>	<b>-13,6</b>		
33	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (24./32)</b>	<b>-600,9</b>	<b>-1.227,0</b>	<b>-626,1</b>	<b>104,2</b>		
34	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (16+33)</b>	<b>3.471,2</b>	<b>-14.970,0</b>	<b>-18.441,2</b>	<b>-531,3</b>		
35	+ Einzahl. aus der Aufnahme v. Krediten f. Invest	0,0	0,0	0,0	0,0		
	+ Sonstige Einzahlungen a. Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,0	0,0	0,0	0,0		
36		0,0	0,0	0,0	0,0		
37	<b>= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>		
38	- Auszahl. für die Tilgung v. Krediten f. Invest	-2.779,7	-2.779,6	0,1	0,0		
	- Sonstige Auszahl. aus d. Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,0	0,0	0,0	0,0		
39		0,0	0,0	0,0	0,0		
40	<b>= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.779,7</b>	<b>-2.779,6</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>		
41	<b>= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (37./40)</b>	<b>-2.779,7</b>	<b>-2.779,6</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>		
42	+ Einzahl. a. d. Auflösung v. Liquiditätsreserven	0,0	0,0	0,0	0,0		
43	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,0	0,0	0,0	0,0		
44	<b>= Saldo a. d. Inanspr. v. Liqui.reserv. (42./43)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>		
45	<b>= Veränderg. d. Bestands an Zahlungsm. (34+41+44)</b>	<b>691,5</b>	<b>-17.749,6</b>	<b>-18.441,1</b>	<b>2.666,8</b>		

## Ergebnisplan 2018

positive Vorzeichen = positive Auswirkung auf den HH  
negative Vorzeichen = negative Auswirkung auf den HH

Nr.	Erträge und Aufwendungen	mifri Planung 2018 aus HH-Plan 2016	HH-Plan 2018	Abweichungen HH-Plan 2018 zur mifri Planung 2016		Teil-HH	Erläuterungen
				absolut	in %		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	70.194,0	71.359,0	1.165,0	1,7		
	davon Konto 40120000 - Grundsteuer B	8.912,0	8.500,0	-412,0	-4,6	611.01	-412,0 Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung
	davon Konto 40210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	20.000,0	21.000,0	1.000,0	5,0	611.01	+1.000,0 Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung
	davon Konto 40220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.350,0	5.627,0	2.277,0	68,0	611.01	+2.277,0 Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung (+400,0) sowie Veranschlagung zusätzlicher Mittel aus der Bundesentlastung für Kommunen (+1.877,0)
	davon Konto 40340000 - Zweitwohnsitzsteuer	110,0	0,0	-110,0	-100,0	611.01	-110,0 keine Erhebung der Zweitwohnsitzsteuer
	davon Konto 40510000 - Leistungen Familienleistungsausgleich	2.500,0	2.770,0	270,0	10,8	611.01	+270,0 Anpassung an den Festsetzungsbescheid des Landes vom 23.01.2017 für das Jahr 2017 und unter Berücksichtigung des Haushalts 2017/2018 des Landes Brandenburg
	davon Konto 40520000 - Weiterleitung d. Wohngeldsparungen d. Landes	1.600,0	2.000,0	400,0	25,0	611.01	+400,0 Anpassung an die Mitteilung des Landes über die Abschlagszahlungen 2017 vom 02.02.2017 und unter Berücksichtigung des Haushalts 2017/2018 des Landes Brandenburg
	davon Konto 40530000 - Leistungen aus d. Ausgleich von SoBez § 15 BbgFAG	6.400,0	4.200,0	-2.200,0	-34,4	611.01	-2.200,0 Berücksichtigung der Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG)
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.853,1	120.696,5	11.843,4	10,9		
	davon Konto 41110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	62.200,0	66.000,0	3.800,0	6,1	611.01	+3.800,0 Erhöhung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen aufgrund der Festsetzung für das Jahr 2017 vom 23.01.2017 und unter Berücksichtigung des Haushalts 2017/2018 des Landes Brandenburg
	davon Konto 41310000 - Sonstige allg. Zuweisungen vom Land	7.050,0	6.870,0	-180,0	-2,6	611.01	-180,0 Reduzierung der Zuweisung für die Wahrnehmung übertragener Aufgaben aufgrund der Vorjahresentwicklung und unter Berücksichtigung des Haushalts 2017/2018 des Landes Brandenburg
	davon Konto 41310010 - Schullastenausgleich	2.300,0	2.400,0	100,0	4,3	611.01	+100,0 Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung
	davon Konto 41410000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	6.697,1	7.708,8	1.011,7	15,1	363.04	+323,9 Veranschlagung zusätzlicher Mittel aus dem Mehrbelastungsausgleich zum Bundeskinderschutzgesetz (+95,9) sowie der Festbetragsfinanzierung für Sach- und Personalaufwendungen für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer/Flüchtlinge (+228,0)
						365.01	+522,7 Veranschlagung von zusätzlichen Mitteln aus dem Mehrbelastungsausgleich für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten (+506,7) und aus der Zuwendung für Sprachstandsfeststellung/-förderung (+16,0)
						511.02	-172,0 Reduzierung der Fördermittel im Förderprogramm Stadtbau Ost-Aufwertung, entsprechende Kürzung der Aufwendungen (vgl. Gliederungs-Nr. 15) sowie im Förderprogramm Innenstadtsanierung Anpassung der Förderung für Grünanlagen bei Straßenbaumaßnahmen wegen Wegfall von Bauvorhaben (vgl. Gliederungs-Nr. 537.02)
						537.02	+347,0 Anpassung der Ansätze an die Kostenplanung zur Altlastensanierung auf dem Grundstück des ehemaligen Potsdamer Chemiehändels (vgl. Gliederungs-Nr. 13)
						547.01	-137,1 Anpassung der mittelfristigen Planung an den Zuwendungsbescheid des Landes für 2017
						553.02	+56,0 zusätzliche Förderung i.H.v. 80% zu bereits aus Vorjahren geplanter Reparatur der Grabmalmauer auf dem Jüdischen Friedhof Geschwister-Scholl-Straße
	davon Konto 41410010 - Kinderkostenpauschale	7.839,9	10.720,0	2.880,1	36,7	361.01 361.02 365.01	+2.880,1 Anpassung der mittelfristigen Planung der Kinderkostenpauschale an den aktuellen Bescheid des Landes (MBJS) für 2017 und unter Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung
	davon Konten 41410022/41460012/41470022/41480022 - Zuweisung für Investitionen von Dritten PRAP	985,3	3.242,3	2.257,0	229,1	612.01	+2.257,0 passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) aus investiven Zuweisungen von Dritten berücksichtigen nun alle Daten aus der Eröffnungsbilanz (vgl. Gliederungs-Nr. 16, ARAP)
	davon Konto 41487777 - Periodenfremde Zuschüsse für lfd. Zwecke	322,4	552,5	230,1	71,4	365.01	+230,0 Rückzahlungen aus Vorjahren entsprechend der Festsetzungen gegenüber Kindertagesstätten in freier Trägerschaft unter Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung
	davon Konto 41910000 - Leistungsbeteiligung d. Bundes nach SGB II	7.468,5	8.980,4	1.511,9	20,2	312.01	+1.511,9 Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (KdU) für 2018 auf 41,1%
3	+ sonstige Transfererträge	3.032,3	2.972,6	-59,7	-2,0		
4	+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	31.200,1	30.897,1	-303,0	-1,0		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	829,4	1.073,2	243,8	29,4		

Nr.	Erträge und Aufwendungen	mifri Planung 2018 aus HH-Plan 2016	HH-Plan 2018	Abweichungen HH-Plan 2018 zur mifri Planung 2016		Teil-HH	Erläuterungen
				absolut	in %		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.090,1	46.448,8	-8.641,3	-15,7		
	davon Konto 44800005 - Erstattungen vom Bund	5.546,5	5.923,1	376,6	6,8	311.06	+376,6 Erstattungen für den Bereich Grundsicherung nach SGB XII erfolgen zu 100% i.H.d. Nettotransferaufwendungen unter Gliederungs-Nr. 15
	davon Konten 44810000 - Erstattungen vom Land	24.069,2	12.195,9	-11.873,3	-49,3	313.01	-7.075,9 Erstattungen im Bereich Asyl berücksichtigen die prognostizierten, geringeren Zuweisungszahlen für 2018 (vgl. Transferaufwendungen unter Gliederungs-Nr. 15)
						315.01	-5.135,5 Erstattungen im Bereich Soziale Einrichtungen (u.a. Übergangwohnheime) berücksichtigen die prognostizierten, geringeren Zuweisungszahlen für 2018 (vgl. Gliederungs-Nr. 13, 15 und 16, Konten 52310010/52410010, 54580000)
	davon Konten 44810010/44810020 - Erstattungen vom Land nach SGB XII	16.336,1	18.972,0	2.635,9	16,1	363.03	+360,7 100%ige Kostenerstattung vom Land für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer/Flüchtlinge im Bereich der stationären Hilfen zur Erziehung (vgl. Transferaufwendungen unter Gliederungs-Nr. 15)
						311.01	+2.635,9 Erstattungen für die Bereiche Hilfen zum Lebensunterhalt, Hilfen zur Pflege, Eingliederungshilfe, Hilfen zur Gesundheit und zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten bzw. in anderen Lebenslagen erfolgen zu 80,3%
						311.02	i.H.d. Nettotransferaufwendungen unter Gliederungs-Nr. 15 (rechnerische Größe)
						311.03	
						311.04	
						311.05	
	davon Konten 44820000/44827777 - Erstattungen von Gemeinden/GV (periodenfremd)	3.915,4	4.060,3	144,9	3,7	363.03	+104,2 Erstattungsansprüche gegenüber anderen Gemeinden in den Bereichen Vollzeitpflege und Heimerziehung unter Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.420,3	5.594,6	174,3	3,2		
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0		
9	+/- Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0		
10	<b>= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>274.619,3</b>	<b>279.041,8</b>	<b>4.422,5</b>	<b>1,6</b>		
11	- Personalaufwendungen	-56.441,2	-58.767,2	-2.326,0	-4,1		
	davon Konto 50110010 - Dienstbezüge Beamte	-11.307,6	-11.944,3	-636,7	-5,6	126.01	-636,7 Planung mit Stellenplan 2017 (incl. NN-Stellen Feuerwehr, OptOut und Kompensation Rettungssanitäter zzgl. angenommene Tarifierhöhung 1,5 %)
	davon Konto 50120010 - Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	-30.153,5	-31.576,2	-1.422,7	-4,7	alle	- 1.606,5 Planung mit Stellenplan 2017 (Planung tatsächlicher NN-Stellen lt. Stellenplan zzgl. angenommene Tarifierhöhung 1,5 %)
	davon Konto 50320000 - Tariflich Beschäftigte	-5.968,9	-6.152,7	-183,8	-3,1	alle	
12	- Versorgungsaufwendungen	-0,1	-0,1	0,0	0,0		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.670,8	-32.201,4	-530,6	-1,7		
	davon Konto 52110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-535,3	-1.457,0	-921,7	-172,2	537.02	-893,0 Verschiebung des Mittelabflusses für die Altlastensanierung der ehemaligen Schmierfettfabrik Am Hafen 1
	davon Konto 52170000 - Inanspruchn. v. Rückst. f. d. San. v. Altlasten	378,4	1.260,4	882,0	-233,1	537.02	+893,0 Inanspruchnahme Rückstellung für Altlastensanierung der ehemaligen Schmierfettfabrik am Hafen 1
	davon Konto 52170010 - Inanspruchn. v. Rückst. f. d. San. v. Altlast.PCH	110,0	216,5	106,5	-96,8	537.02	+106,5 Anpassung der Inanspruchnahme zur Altlastensanierung auf dem Grundstück des ehemaligen Potsdamer Chemiehandels
	davon Konto 52210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-5.113,9	-5.276,6	-162,7	-3,2	366.02	-138,0 Planung der Unterhaltungskosten für die Spielplätze analog der aktuellen EU- Ausschreibung
						537.01	-106,0 erhöhter Bedarf für die Kosten in der Abfallbeseitigung und der Unterhaltungsaufwendungen auf der Deponie Fohrde
						541.01	-31,0 Reduzierung der Unterhaltungsleistungen für die Sinkkastenreinigung auf Straßen, da die Leistung durch den Baubetriebshof wahrgenommen wird, gleichzeitig Erhöhung der Unterhaltungsleistungen für Radwege
						551.01	+151,0 Anpassung der Aufwendungen an die aktuellen Bedarfe für die Unterhaltung auf Grünflächen
	davon Konto 52720150 - Grünanlagen	-171,0	-66,7	104,3	61,0	511.02	+90,0 Förderprogramm Innenstadtsanierung - Anpassung der Aufwendungen für Grünanlagen bei Straßenbaumaßnahmen wegen Wegfall von Bauvorhaben, entsprechende Kürzung der Zuwendungen vom Land (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
	davon Konto 52910030 - Ersatzvornahmen	-701,8	-1.233,7	-531,9	-75,8	537.02	-527,5 Anpassung der Ansätze an die Kostenplanung zur Altlastensanierung auf dem Grundstück des ehemaligen Potsdamer Chemiehandels (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
14	- Abschreibungen	-15.819,9	-15.568,3	251,6	1,6		

Nr.	Erträge und Aufwendungen	mifri Planung 2018 aus HH-Plan 2016	HH-Plan 2018	Abweichungen HH-Plan 2018 zur mifri Planung 2016		Teil-HH	Erläuterungen
				absolut	in %		
15	- Transferaufwendungen	-110.480,8	-115.591,8	-5.111,0	-4,6		
	davon Konten 53110012, 53150022, 53150062, 53160012, 53170012, 53180032 - Auflösungen aus Zuweisungen f. Investitionen an Dritte (ARAP)	-1.582,1	-4.450,2	-2.868,1	-181,3	612.01	-2.868,1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) aus investiven Zuweisungen an Dritte berücksichtigen nun alle Daten aus der Eröffnungsbilanz (vgl. Gliederungs-Nr. 2, PRAP)
	davon Konto 53150010 - Zuschüsse an verbund. Unternehmen f. lfd. Zwecke	-11.014,8	-11.742,3	-727,5	-6,6	111.36	-385,0 Veranschlagung eines Zuschusses an die BAS für die Bewirtschaftung des Marienbergs entsprechend Wirtschaftsplan der BAS für 2017
						261.01	-100,0 Erhöhung des Zuschusses an das Brandenburger Theater
						547.01	-242,5 Anpassung des konsumtiven Zuschusses an die VBBR entsprechend SVV-Beschluss 092/2017
	davon Konto 53150050 - Zuschüsse an Sondervermögen f. lfd. Zwecke	-1.063,6	-1.463,6	-400,0	-37,6	365.01	-300,0 Neuveranschlagung eines Zuschusses an GLM für die Bewirtschaftung eines Grundstücks in der Innenstadt zur Bereitstellung zusätzlicher Hortplätze
						424.01	-100,0 Neuveranschlagung des Zuschusses an GLM für Reparaturen und Instandsetzungen der städtischen Sportstätten
	davon Konto 53170000 - Zuschüsse an private Unternehmen f. lfd. Zwecke	-842,0	-738,6	103,4	12,3	511.02	+100,0 Wegfall von Maßnahmen im Förderprogramm Stadumbau Ost - Aufwertung (vgl. Gliederungs-Nr. 2) wegen geringer ausfallender Bewilligung von Fördermitteln
	davon Konto 53180000 - Zuschüsse an übrige Bereiche f. lfd. Zwecke	-1.931,9	-2.626,6	-694,7	-36,0	361.02	-701,7 Korrektur des Sachkontos für die Kindertagespflegepauschale (vormals Sachkonto 53310000) inkl. Erhöhung der Pauschale für Kindertagespflegestellen ab 01.01.2017 (+137,7)
	davon Konto 53180010 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Personalkosten	-19.887,3	-22.129,2	-2.241,9	-11,3	365.01	-2.161,6 Anpassung der mittelfristigen Planung der Personalkostenzuschüsse an Kitas in freier Trägerschaft an die Vorjahresentwicklung
	davon Konto 53180020 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Sachkostenkosten	-7.113,1	-8.776,5	-1.663,4	-23,4	365.01	-1.686,5 Anpassung der mittelfristigen Planung der Sachkostenzuschüsse an Kitas in freier Trägerschaft an die Vorjahresentwicklung
	davon Konto 53310000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen außerh.v.Einr.	-5.806,2	-5.934,1	-127,9	-2,2	311.02	-387,2 steigende Fallzahlentwicklung und erhöhte Kosten im Bereich Hilfen zur Pflege außerh. von Einrichtungen, Auswirkungen des Pflegestärkungsgesetzes sind noch nicht einschätzbar
						311.03	-187,3 steigende Fallzahlentwicklung und erhöhte Kosten im Bereich Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
						361.02	+564,0 Korrektur des Sachkontos für die Kindertagespflegepauschale (neu: Sachkonto 53180000)
						363.03	-117,6 steigende Fallzahlentwicklung und erhöhte Kosten im Bereich Hilfen zur Erziehung außerh. von Einrichtungen
	davon Konto 53310080 - EGH - Einzelwohnen	-1.382,9	-1.691,5	-308,6	-22,3	311.03	-308,6 steigende Fallzahlentwicklung im Bereich Eingliederungshilfe außerh. von Einrichtungen, hier im Einzelwohnen
	davon Konto 53310160 - Grundsicherung Regelsatzleistung	-1.812,0	-1.951,0	-139,0	-7,7	311.06	-139,0 leicht steigende Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
	davon Konten 53320000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen in Einrichtg.	-11.082,7	-11.756,4	-673,7	-6,1	311.03	-69,8 steigende Fallzahlentwicklung im Bereich Eingliederungshilfe in Einrichtungen, hier für heilpädagogische Leistungen für Kinder
						363.02	-51,7 Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung im Bereich der gemeinsamen Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind
						363.03	-426,1 steigende Fallzahlentwicklung im Bereich Heimerziehung, in sonst. betreuten Wohnformen; zusätzl. Erhöhung der Transferleistungen für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer im Bereich der stationären Hilfen zur Erziehung (vgl. Kostenerstattungen und Kostenumlagen unter Gliederungs-Nr. 6)
						363.04	-132,7 steigende Fallzahlentwicklung für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer im Bereich der ambulanten und stationären Hilfen für junge Volljährige, Eingliederungshilfen nach SGB VIII sowie Inobhutnahmen (vgl. Kostenerstattungen und Kostenumlagen unter Gliederungs-Nr. 6)
	davon Konto 53320030 - Pflege	-1.670,0	-1.942,4	-272,4	-16,3	311.02	-272,4 Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung im Bereich der Hilfen zur Pflege
	davon Konten 53320042, 53320050 - Eingliederungshilfe geistig Behinderte und Sucht	-8.949,6	-10.981,4	-2.031,8	-22,7	311.03	-2.031,8 steigende Fallzahlentwicklung und erhöhte Kosten im Bereich Eingliederungshilfe innerh. von Einrichtungen, hier für geistig Behinderte in betreuten Wohnmöglichkeiten und im Bereich Sucht
	davon Konto 53320080 - Heimkosten	-5.165,5	-4.699,7	465,8	9,0	363.04	+465,8 Anpassung an Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
	davon Konto 53320090, 53320100 - in Pflegefamilien und Teilstationär	-1.481,7	-1.583,5	-101,8	-6,9	363.03	-116,0 steigende Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich der Vollzeitpflege sowie der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
	davon Konto 53320110 - WfbM - Arbeitsbereich	-4.138,0	-4.310,0	-172,0	-4,2	311.03	-172,0 steigende Fallzahlentwicklung und erhöhte Kosten im Bereich Eingliederungshilfe innerh. von Einrichtungen, hier im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen
	davon Konto 53320170 - Grundsicherung - KdU	-505,0	-702,0	-197,0	-39,0	311.06	-197,0 Erhöhung aufgrund gestiegener Kosten der Unterkunft ab 01.01.2017
	davon Konto 53380000 - Leistungen f. Bildg. u. Teilhabe n. SGB II u. §6b BKG	-629,5	-834,0	-204,5	-32,5	312.01	-204,5 Anpassung der mittelfristigen Planung der Leistungen für Bildung und Teilhabe an die Vorjahresentwicklung
	davon Konto 53390000 - Sonstige soziale Leistungen	-11.372,9	-4.573,7	6.799,2	59,8	313.01	+ 6.793,2 Aufwendungen im Bereich Asyl berücksichtigen die prognostizierten geringeren Zuweisungszahlen für 2018 (vgl. Erstattungen vom Land unter Gliederungs-Nr. 6)
	davon Konten 53391000/53392000 - Leistungen f. Bildg. u. Teilhabe außerhalb und in Einr. gem. AsylbLG	-386,8	-130,0	256,8	66,4	313.01	+256,8 Aufwendungen für Bildung und Teilhabe im Bereich Asyl berücksichtigen die prognostizierten geringeren Zuweisungszahlen für 2018 (vgl. Erstattungen vom Land unter Gliederungs-Nr. 6)

Nr.	Erträge und Aufwendungen	mifri Planung 2018 aus HH-Plan 2016	HH-Plan 2018	Abweichungen HH-Plan 2018 zur mifri Planung 2016		Teil-HH	Erläuterungen
				absolut	in %		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.305,1	-58.704,3	2.600,8	4,2		
	davon Konto 54310030 - Porto	-234,7	-325,5	-90,8	-38,7	alle	-90,8 Erhöhung aufgrund des Ausschreibungsergebnisses der Postdienstleistungen zum 01.07.2016
	davon Konto 54310080 - Gutachter-, Berater- u. Sachverständigenkosten	-661,8	-797,9	-136,1	-20,6	111.24	-30,3 Erhöhung der Planzahlen aufgrund erforderlicher Rechtsgutachten
						511.02	-50,0 Fortführung Klimaschutzkonzept im Rahmen der Stadtentwicklung
	davon Konto 54410010 - Versicherungsbeiträge (außer Fahrz.,Geb.,Grdst.)	-721,5	-862,0	-140,5	-19,5	571.01	-50,0 Dokumentation und Projektsteuerung für das Bund-/Länderprojekt "Unterstützung des Breitbandausbaus"
	davon Konto 54410020 - Schadenfälle	-1.554,1	-0,1	1.554,0	100,0	111.23	-173,3 Erhöhung Pflichtbeitrag an die Unfallkasse und Feuerwehr-Unfallkasse
	davon Konto 54550010 - Erstattungen an verbundene Unternehmen	-23.410,0	-23.246,3	163,7	0,7	111.36	+1.554,0 vorzeitige Ablösung der BAVARIA-Verträge im Haushaltsjahr 2017 - SVV-Beschluss 004/2017 (vgl. Sachkonto 54940100), daher entfällt hier die Planung; auf dem Auszahlungskonto 74410020 unter Finanzgliederungs-Nr. 14 analoge Abweichung
						538.01	+265,9 Anpassung Selbstkostenfestpreis gemäß Wirtschaftsprüfbericht zur Abwassergebührenkalkulation
	davon Konto 54580000 - Erstattungen an übrige Bereiche	-7.421,9	-4.306,9	3.115,0	42,0	541.01	-111,5 Anpassung der Regenwassereinleitgebühr für die Straßenentwässerung gem. Abwassergebührensatzung
	davon Konto 54630000 - Aufgabenbezog. Leistungsbeteil.an Arbeitsgemein.	-430,0	-550,0	-120,0	-27,9	543.01	+3.143,0 Betreiberpauschalen im Bereich Soziale Einrichtungen für Übergangwohnheime berücksichtigen die prognostizierten, geringeren Zuweisungszahlen für 2018 (vgl. Kostenerstattungen in Gliederungs-Nr. 6)
	davon Konto 54940100 - Inanspr. von sonstigen RST, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden	2.172,5	470,5	-1.702,0	-78,3	312.01	-120,0 Wohnungsbeschaffungskosten und Darlehen für Mietschulden berücksichtigen die zunehmende Zahl von Flüchtlingen im SGB II-Bezug
						111.36	-1.643,0 Wegfall der Inanspruchnahme der Rückstellung der Wobra für BAVARIA-Verträge, da vorzeitige Ablösung im Haushaltsjahr 2017
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-275.717,9	-280.833,1	-5.115,2	-1,9		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10./17)	-1.098,6	-1.791,3	-692,7	-63,1		
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.677,0	4.066,2	389,2	10,6		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.873,3	-1.142,5	730,8	39,0		
21	= Finanzergebnis	1.803,7	2.923,7	1.120,0	62,1		
22	= Ordentliches Ergebnis (18+21)	705,1	1.132,4	427,3	60,6		
23	+ außerordentliche Erträge	531,0	550,0	19,0	3,6		
24	= außerordentliche Aufwendungen	-531,0	-550,0	-19,0	-3,6		
25	= außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0		
26	= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22+25)	705,1	1.132,4	427,3	60,6		

## Finanzplan 2018 (laufende Verwaltungstätigkeit)

Da die Abweichungen im Wesentlichen deckungsgleich zu den Abweichungen der Erträge und Aufwendungen sind, wird auf die Erläuterungen im Ergebnishaushalt verwiesen. Allerdings ergeben sich aufgrund von zahlungsunwirksamen Sachverhalten, wie Zuführung und Inanspruchnahmen von Rückstellungen, andere Abweichungen im Finanzhaushalt.

Nr.	Ein- und Auszahlungen	mifri Planung 2018 aus HH-Plan 2016	HH-Plan 2018	Abweichungen HH-Plan 2018 zur mifri Planung 2016	
				absolut	in %
1	Steuern und ähnliche Abgaben	70.194,0	71.359,0	1.165,0	1,7
	<i>davon Konto 60120000 - Grundsteuer B</i>	8.912,0	8.500,0	-412,0	-4,6
	<i>davon Konto 60210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</i>	20.000,0	21.000,0	1.000,0	5,0
	<i>davon Konto 60220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</i>	3.350,0	5.627,0	2.277,0	68,0
	<i>davon Konto 60340000 - Zweitwohnsitzsteuer</i>	110,0	0,0	-110,0	-100,0
	<i>davon Konto 60510000 - Leistungen Familienleistungsausgleich</i>	2.500,0	2.770,0	270,0	10,8
	<i>davon Konto 60520000 - Weiterleitung d. Wohngeldeinsparungen d. Landes</i>	1.600,0	2.000,0	400,0	25,0
	<i>davon Konto 40530000 - Leistungen aus d. Ausgleich von SoBez § 15 BbgFAG</i>	6.400,0	4.200,0	-2.200,0	-34,4
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.525,8	103.936,5	9.410,7	10,0
	<i>davon Konto 61110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land</i>	62.200,0	66.000,0	3.800,0	6,1
	<i>davon Konto 61310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land</i>	7.050,0	6.870,0	-180,0	-2,6
	<i>davon Konto 61310010 - Schullastenausgleich</i>	2.300,0	2.400,0	100,0	4,3
	<i>davon Konto 61410000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land</i>	6.697,1	7.708,8	1.011,7	15,1
	<i>davon Konto 61410010 - Kinderkostenpauschale</i>	7.839,9	10.720,0	2.880,1	36,7
	<i>davon Konto 61487777 - Periodenfremde Zuschüsse für lfd. Zwecke</i>	322,4	552,5	230,1	71,4
	<i>davon Konto 41910000 - Leistungsbeteiligung d. Bundes nach SGB II</i>	7.468,5	8.980,4	1.511,9	20,2
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	3.032,3	2.972,6	-59,7	-2,0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.200,1	30.897,1	-303,0	-1,0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	829,4	1.073,2	243,8	29,4
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.090,1	46.448,8	-8.641,3	-15,7
	<i>davon Konto 64800005 - Erstattungen vom Bund</i>	5.546,5	5.923,1	376,6	6,8
	<i>davon Konten 64810000 - Erstattungen vom Land</i>	24.069,2	12.195,9	-11.873,3	-49,3
	<i>davon Konten 64810010/64810020 - Erstattungen vom Land nach SGB VII</i>	16.336,1	18.972,0	2.635,9	16,1
	<i>davon Konten 64820000/64827777 - Erstattungen von Gemeinden/GV (periodenfremd)</i>	3.915,4	4.060,3	144,9	3,7
7	+ sonstige Einzahlungen	5.277,1	5.400,5	123,4	2,3
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.677,0	4.066,2	389,2	10,6
9	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>263.825,8</b>	<b>266.153,9</b>	<b>2.328,1</b>	<b>0,9</b>

Nr.	Ein- und Auszahlungen	mifri Planung 2018 aus HH-Plan 2016	HH-Plan 2018	Abweichungen HH-Plan 2018 zur mifri Planung 2016	
				absolut	in %
10	- Personalauszahlungen	-53.719,8	-56.045,8	-2.326,0	-4,3
	davon Konto 70110010 - Dienstbezüge Beamte	-11.307,6	-11.944,3	-636,7	-5,6
	davon Konto 70120010 - Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	-30.153,5	-31.576,2	-1.422,7	-4,7
	davon Konto 70320000 - Tariflich Beschäftigte	-5.968,9	-6.152,7	-183,8	-3,1
11	- Versorgungsauszahlungen	-0,1	-0,1	0,0	0,0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.405,6	-33.960,3	-1.554,7	-4,8
	davon Konto 72110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-535,3	-1.457,0	-921,7	-172,2
	davon Konto 72210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-5.113,9	-5.276,6	-162,7	-3,2
	davon Konto 72720150 - Grünanlagen	-171,0	-66,7	104,3	61,0
	davon Konto 72910030 - davon Ersatzvornahmen	-701,8	-1.233,7	-531,9	-75,8
13	- Transferauszahlungen	-108.898,7	-111.141,6	-2.242,9	-2,1
	davon Konto 73150010 - Zuschüsse an verbund. Unternehmen	-11.014,8	-11.742,3	-727,5	-6,6
	davon Konto 73150050 - Zuschüsse an Sondervermögen f. lfd. Zwecke	-1.063,6	-1.463,6	-400,0	-37,6
	davon Konto 73170000 - Zuschüsse an private Unternehmen	-842,0	-738,6	103,4	12,3
	davon Konto 73180000 - Zuschüsse an übrige Bereiche	-1.931,9	-2.626,6	-694,7	-36,0
	davon Konto 73180010 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Personalkosten	-19.887,3	-22.129,2	-2.241,9	-11,3
	davon Konto 73180020 - Zuschüsse an übrigen Bereiche - Sachkosten	-7.113,1	-8.776,5	-1.663,4	-23,4
	davon Konto 73310000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen außerh.v.Eintr.	-5.806,2	-5.934,1	-127,9	-2,2
	davon Konto 73310080 - EGH - Einzelwohnen - geistige Behinderte	-1.382,9	-1.691,5	-308,6	-22,3
	davon Konto 73310160 - Grundsicherung-Regelsatzleistung	-1.812,0	-1.951,0	-139,0	-7,7
	davon Konto 73320000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen in Einrichtg.	-11.082,7	-11.756,4	-673,7	-6,1
	davon Konto 73320030 - Pflege	-1.670,0	-1.942,4	-272,4	-16,3
	davon Konten 73320042/73320050 - Eingliederungshilfe geistig Behinderte und Sucht	-8.949,6	-10.981,4	-2.031,8	-22,7
	davon Konto 73320080 - Heimkosten	-5.165,5	-4.699,7	465,8	9,0
	davon Konten 73320090/73320100 - in Pflegefamilien und Teilstationär	-1.481,7	-1.583,5	-101,8	-6,9
	davon Konto 73320110 - WfbM - Arbeitsbereich	-4.138,0	-4.310,0	-172,0	-4,2
	davon Konto 73320170 - Grundsicherung - KdU	-505,0	-702,0	-197,0	-39,0
	davon Konto 73380000 - Leistungen f.Bildg.u.Teilhabe n.SGB II u. §6b BKG	-629,5	-834,0	-204,5	-32,5
	davon Konto 73390000 - Sonstige soziale Leistungen	-11.372,9	-4.573,7	6.799,2	59,8
	davon Konten 73391000/73392000 - Leistungen f.Bildg.u.Teilhabe außerhalb u. in Einr. gem.AsylbLG	-386,8	-130,0	256,8	66,4

Nr.	Ein- und Auszahlungen	mifri Planung 2018 aus HH-Plan 2016	HH-Plan 2018	Abweichungen HH-Plan 2018 zur mifri Planung 2016	
				absolut	in %
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-64.570,3	-59.846,8	4.723,5	7,3
	<i>davon Konto 74310030 - Porto</i>	-234,7	-325,5	-90,8	-38,7
	<i>davon Konto 74310080 - Gutachter-, Berater- u. Sachverständigenkosten</i>	-661,8	-797,9	-136,1	-20,6
	<i>davon Konto 74410020 - Versicherungsbeiträge (außer Fahrzeuge, Gebäude und Grundstücke)</i>	-721,5	-862,0	-140,5	-19,5
	<i>davon Konto 74410020 - Schadenfälle</i>	-1.393,1	-0,1	1.393,0	100,0
	<i>davon Konto 74550010 - Erstattungen an verbundene Unternehmen</i>	-23.410,0	-23.246,3	163,7	0,7
	<i>davon Konto 74580000 - Erstattungen an übrige Bereiche</i>	-7.421,9	-4.306,9	3.115,0	42,0
	<i>davon Konto 74630000 - Aufgabenbezog. Leistungsbeteil.an Arbeitsgemein.</i>	-430,0	-550,0	-120,0	-27,9
	<i>davon Konto 75170200 - Zinsen für Kassenkredite var. Zins / Lfz bis 1 J.</i>	-800,1	-243,1	557,0	69,6
	<i>davon Konto 75920000 - Rückzahlungen von Zinsen für Steuernachforderungen</i>	0,0	-250,0	-250,0	-
15	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-259.594,5</b>	<b>-260.994,6</b>	<b>-1.400,1</b>	<b>-0,5</b>
16	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (09./15)</b>	<b>4.231,3</b>	<b>5.159,3</b>	<b>928,0</b>	<b>21,9</b>

Finanzplan 2018 (Investitions- und Finanzierungstätigkeit)

Nr.	Ein- und Auszahlungen	mifri Planung 2018 aus HH-Plan 2016	HH-Plan 2018	Abweichungen HH-Plan 2018 zur mifri Planung 2016		Teil-HH	Erläuterungen
				absolut	in %		
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.407,1	12.954,5	4.547,4	54,1		
	davon Konto 68100005 - Investitionszuweisungen vom Bund	0,0	1.587,5	1.587,5	100,0	571.01	+1.587,5 Investiver Zuschuss vom Bund für Bund-/Länderprojekt "Unterstützung des Breitbandausbaus" siehe Gliederungs-Nr. 26 (investiver Zuschuss vom Land unter Konto 68110000)
	davon Konto 68110000 - Investitionszuweisungen vom Land	8.402,1	11.367,0	2.964,9	35,3	365.01	+300,0 Veranschlagung von Sonderposten aus der Kinderkostenpauschale für den Erwerb investiver Ausstattung in den Bereichen Kindertagespflege und Kindertagesbetreuung unter Gliederungs-Nr. 29 sowie erwarteten Zuwendungen für die Errichtung einer Kita im 1.+ 2. OG in der Sophienstr. 49 (Veranschlagung der Auszahlung unter Gliederungs-Nr. 26)
						511.02	-1.130,7 Reduzierung der Fördermittel in den Förderprogrammen Innenstadtsanierung (-944,0) und Sadtumbau Ost-Aufwertung (-186,7), entsprechende Kürzung der Auszahlungen für Baumaßnahmen und Transferaufwendungen (vgl. Gliederungs-Nr. 25 und 26)
						541.01	+1.600,0 Förderung für die Sanierung der alten Plauer Brücke aus Mitteln des Ausgleichsfonds nach § 16 BbgFAG (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
						552.02	+510,0 Förderung zum Ersatzneubau Wehr Neujahrsgraben (Veranschlagung der Auszahlung unter Gliederungs-Nr. 25)
						571.01	+1.587,5 Investiver Zuschuss vom Land für Bund-/Länderprojekt "Unterstützung des Breitbandausbaus" siehe Gliederungs-Nr. 26 (investiver Zuschuss vom Bund unter Konto 68100005)
						611.01	+100,0 Anpassung der investiven Schlüsselzuweisung 2017 an den Festsetzungsbescheid des Ministeriums der Finanzen (MdF) vom 23.01.2017
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	334,0	252,7	-81,3	-24,3		
19	+ Einzahlg. aus der Veräuß. immat. Verm.gegenst.	0,0	0,0	0,0	0,0		
20	+ Einzahlg. aus der Veräuß. v. Grundst., Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0		
21	+ Einzahlg. aus der Veräuß. übrig. Sachanl.vermö.	1,0	0,0	-1,0	0,0		
22	+ Einzahlg. aus der Veräuß. v. Finanzanlagevermö.	530,0	550,0	20,0	3,8		
23	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0		
24	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.272,1</b>	<b>13.757,2</b>	<b>4.485,1</b>	<b>48,4</b>		
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.866,9	-4.362,9	-2.496,0	-133,7		
	davon Konto 78520000 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-1.806,9	-4.312,9	-2.506,0	138,7	511.02	+347,0 Streichung von Maßnahmen in den Förderprogrammen Innenstadtsanierung (+207,0) und Sadtumbau Ost-Aufwertung (+140,0), entsprechende Kürzung der Förderung (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
						541.01	-1.600,0 Sanierung der alten Plauer Brücke (aus Mitteln des Ausgleichsfonds nach § 16 BbgFAG unter Gliederungs-Nr. 17)
						543.01	-288,0 Ausbau der Packhofstraße -75,0 Neubau Geh-/Radweg Bauhofstraße
						552.02	-140,0 Neubau Geh-/Radweg am Grillendamm -100,0 Kostenbeteiligung an Maßnahme der Wasser- und Schifffahrtsamtes Brandenburg zur Anhebung Schleusenbrücke -80,0 Ersatzneubau Radwegebrücken
						571.01	-510,0 Ersatzneubau Wehr Neujahrsgraben (Förderung siehe Gliederungs-Nr. 17)
26	- Auszahl. v. aktivierbaren Zuwend. f. Inv. Dritt	-5.529,6	-8.026,5	-2.496,9	-45,2		
	davon 78150060 - Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	-1.265,0	-1.715,0	-450,0	35,6	211.01	-200,0 Ausbau Aula Sprengelschule
						365.01	-250,0 investiver Zuschuss an GLM zur Errichtung einer Kita im 1.+ 2. OG in der Sophienstr. 49, Förderung unter Gliederungs-Nr. 17
	davon 78170000 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-1.830,0	-3.902,0	-2.072,0	113,2	511.02	+1.103,0 Streichung von Maßnahmen in den Förderprogrammen Innenstadtsanierung (+973,0) und Sadtumbau Ost-Aufwertung (+130,0), entsprechende Kürzung der Förderung (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
						571.01	-3.175,0 Investiver Zuschuss für das Bund-/Länderprojekt "Unterstützung des Breitbandausbaus" (siehe Gliederungs-Nr. 17)
27	- Auszahl. f. d. Erwerb v. immat. Verm.gegenstän.	-10,0	-46,0	-36,0	-360,0		
28	- Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	-30,0	-30,0	0,0	0,0		
29	- Auszahl. f. d. Erwerb v. übrig. Sachanl.vermö.	-1.268,5	-979,1	289,4	22,8		
30	- Auszahl. f. d. Erwerb v. Finanzanlagevermögen	-730,4	-730,4	0,0	0,0		
31	- Sonstige Auszahlg. aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0		
32	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.435,4</b>	<b>-14.174,9</b>	<b>-4.739,5</b>	<b>-50,2</b>		
33	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (24./32)</b>	<b>-163,3</b>	<b>-417,7</b>	<b>-254,4</b>	<b>155,8</b>		
34	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (16+33)</b>	<b>4.068,0</b>	<b>4.741,6</b>	<b>673,6</b>	<b>16,6</b>		
35	+ Einzahl. aus der Aufnahme v. Krediten f. Invest	0,0	0,0	0,0	0,0		
	+ Sonstige Einzahlungen a. Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,0	0,0	0,0	0,0		
36		0,0	0,0	0,0	0,0		
37	<b>= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>		
38	- Auszahl. für die Tilgung v. Krediten f. Invest	-2.399,9	-2.399,8	0,1	0,0		
	- Sonstige Auszahl. aus d. Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,0	0,0	0,0	0,0		
39		0,0	0,0	0,0	0,0		
40	<b>= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.399,9</b>	<b>-2.399,8</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>		
41	<b>= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (37./40)</b>	<b>-2.399,9</b>	<b>-2.399,8</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>		
42	+ Einzahl. a. d. Auflösung v. Liquiditätsreserven	0,0	0,0	0,0	0,0		
43	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,0	0,0	0,0	0,0		
44	<b>= Saldo a. d. Inanspr. v. Liqui.reserv. (42./43)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>		
45	<b>= Veränderg. d. Bestands an Zahlungsm. (34+41+44)</b>	<b>1.668,1</b>	<b>2.341,8</b>	<b>673,7</b>	<b>-40,4</b>		

### 3.8 Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen und deren Auswirkungen auf den Finanzplanungszeitraum (§ 10 Nr. 4 KomHKV)

Nach § 48 KomHKV sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen Rückstellungen zu bilden. Ungewiss im Sinne dieser Rechtsnorm ist eine Verbindlichkeit dann, wenn sie dem Grunde oder der Höhe nach noch nicht feststeht und mithin der Auszahlungszeitpunkt noch unbekannt ist. Die Rückstellung an sich stellt einen Aufwand im Jahr der Zuführung dar. Im Jahr der Inanspruchnahme der Rückstellung wird der Finanzhaushalt der laufenden Verwaltungstätigkeit belastet.

Bezeichnung	Sachkonto	Ansatz			Mittelfristiger Planungszeitraum		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
Inanspruchnahme von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung	43210510	937,9	1.288,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	50520000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen für Beschäftigte	50620000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Inanspruchnahme von Rückstellungen für ATZ-Verpflichtungen (Erfüllungsrückstand AN)	50720010	1.399,0	1.026,6	632,2	328,1	0,0	0,0
Inanspruchnahme von Rückstellungen für ATZ-Verpflichtungen (Aufstockung AG)	50720020	529,6	390,2	241,9	123,3	0,0	0,0
Inanspruchn. v. Rückstellungen f. nicht genom. Urlaub und Überstunden	50820010 50820020	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
Inanspruchnahme von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	52130000	0,0	361,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	52150000	244,6	273,7	290,4	136,0	172,5	172,5
Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten (PCH, Packhof)	52170000 52170010 52170020	1.638,2	1.466,8	1.477,9	214,1	187,1	185,1
Inanspruchnahme von sonst. Rückstellungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden	54940100	9.631,2	18.598,5	470,5	470,5	470,5	470,5
Inanspruchnahme der Rückstellung für die Aufstellung/Prüfung der Eröffnungsbilanz bzw. des Jahresabschlusses	54940180 54940200	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>14.580,7</b>	<b>23.605,6</b>	<b>3.313,1</b>	<b>1.472,2</b>	<b>1.030,3</b>	<b>1.028,3</b>

Angaben in TEUR



### 3.9 Entwicklung des Finanzmittelbestandes und Darstellung des Umfanges der in Anspruch genommenen Kassenkredite (§ 10 Nr. 5 KomHKV)

#### 3.9.1 Finanzmittelbestand (in TEUR)

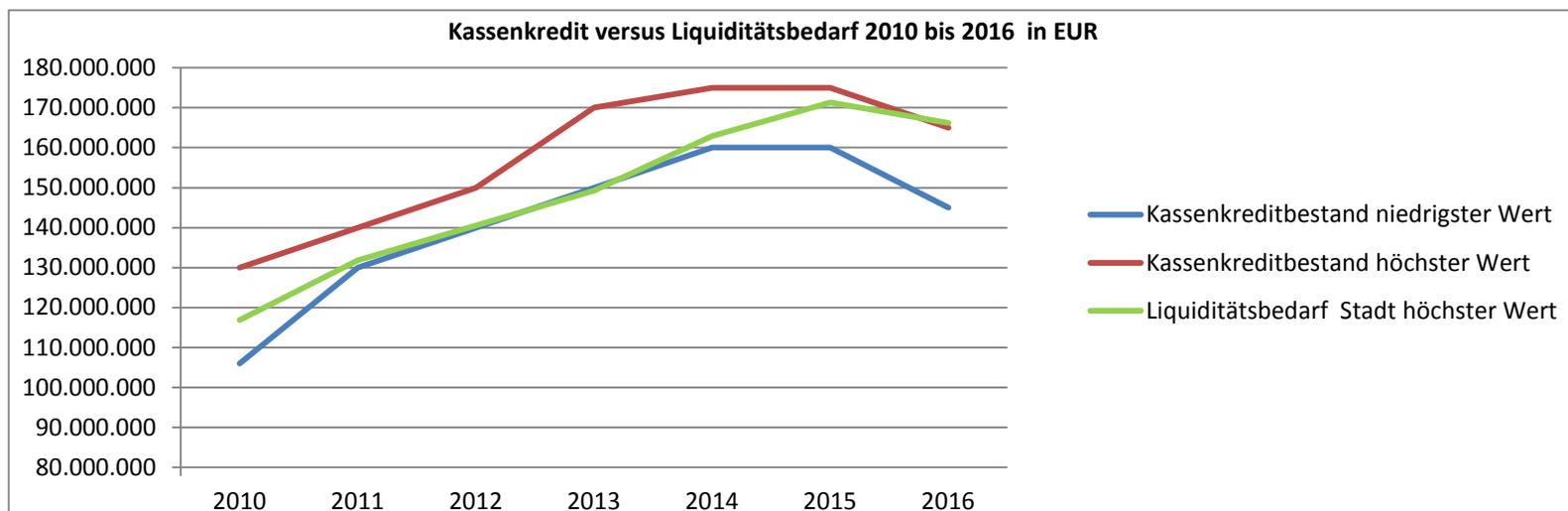
Nr.	Finanzhaushalt	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
16	Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.152,2	-13.743,0	5.159,3	7.021,3	7.908,0	8.360,9
33	Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	56,0	-1.227,0	-417,7	48,1	483,8	225,7
41	Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-2.778,2	-2.779,6	-2.399,8	-2.176,7	-2.178,6	-2.180,5
44	Saldo aus Liquiditätsreserven	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
45	Veränderung des Finanzmittelbestandes	-8.874,4	-17.749,6	2.341,8	4.892,7	6.213,2	6.406,1

### 3.9.2 Darstellung des Umfangs der in Anspruch genommenen Kassenkredite

Insbesondere aufgrund der aufgestauten Liquiditätsdefizite der Vorjahre ist die Stadtkasse gehalten, unterjährig kurzfristige Liquiditätsdarlehen aufzunehmen. Kassenkredite werden seit dem Jahr 2004 aufgenommen mit einer Laufzeit von maximal einem Jahr. Die folgende Tabelle und das dazugehörige Diagramm zeigen die Entwicklung ab 2010. Dabei richtet sich die Kassenkreditaufnahme jeweils nach dem höchsten Liquiditätsbedarf, auch wenn dieser nur punktuell vorhanden ist.

Jahr in EUR	Kassenkreditbestand	Kassenkreditbestand	Liquiditätsbedarf inkl. KV	Liquiditätsbedarf Stadt
	niedrigster Wert	höchster Wert	durchschnittlicher Wert	höchster Wert
<b>2010</b>	106.000.000	130.000.000	93.863.087	116.836.366
<b>2011</b>	130.000.000	140.000.000	108.120.742	131.818.280
<b>2012</b>	140.000.000	150.000.000	125.145.152	140.496.231
<b>2013</b>	150.000.000	170.000.000	135.214.959	149.239.091
<b>2014</b>	160.000.000	175.000.000	147.316.033	162.921.261
<b>2015</b>	160.000.000	175.000.000	156.079.967	171.274.923
<b>2016</b>	145.000.000	165.000.000	147.519.113	166.210.123

Durch den Kompensationsverbund können jeweils ca. 1,5 bis 2 Mio. Euro des Liquiditätsbedarfes der Stadt kompensiert werden.



Im Jahr 2016 konnte eine Trendwende erreicht werden. Der Liquiditätsbedarf der Stadt ist erstmals rückläufig, der unterjährig durchschnittliche Liquiditätsbedarf war in 2016 mit 147,5 Mio. EUR etwa 8,5 Mio. EUR niedriger als in 2015 mit 156 Mio. EUR. Spitzen im Liquiditätsbedarf ergaben sich zum Monatswechsel März/ April sowie April/ Mai mit etwa 162 bzw. 164 Mio. EUR (Wert inkl. KV, Stadt ohne KV bei 166 Mio. EUR). Zum Jahresende 2016 lag der Liquiditätsbedarf bei 143,4 Mio. EUR und ist damit ebenfalls deutlich rückläufig (153,0 Mio. EUR in 2015 und 153,3 Mio. EUR in 2014). Die Reduzierung des Liquiditätsbedarfes zog in der Folge erstmals eine spürbare Rückführung der Kassenkredite nach sich, von 175 Mio. EUR zum Jahresende 2014 auf **150 Mio. EUR am Jahresende 2016** (Jahresende 2015: 165 Mio. EUR).

Der Kassenkreditbestand lag im ersten Halbjahr 2016 überwiegend bei 165 Mio. Euro, im zweiten Halbjahr bei 155 bzw. 145 Mio. Euro. Folgende Darlehen haben im Jahr 2016 die Zahlungsfähigkeit der Stadt Brandenburg an der Havel abgesichert:

Kreditinstitut	Betrag in Euro	Zinshöhe/ Zinsart	Laufzeit	Rückzahlungsart
SEB Bank	80.000.000	0,19 % fix	1 Jahr	fix bis 09.12.2016
Deutsche Bank	30.000.000	0,02 % fix	3 Monate, (3 x verlängert)	fix nach 3 Monaten
MBS	45.000.000/55.000.000	0,15 % variabel	1 Jahr	variabel, täglich rückführbar

Seit Oktober 2016 wurden weitere 10 Mio. EUR bei der MBS abgelöst (Reduzierung auf 35 Mio. EUR) und bis zur Neuausschreibung im Dezember zu einem Zins von -0,03 % über die Dero Bank von einem holländischen Institut aufgenommen.

### Planung 2017/ 2018

Die im Juni 2007 geschlossene Zinskompensationsvereinbarung (KV) zwischen der Stadt Brandenburg an der Havel, den städtischen Eigenbetrieben und der MBS wurde und wird auch weiterhin genutzt. Im Laufe des Geschäftsjahres profitiert die Stadt in der Regel von der Liquidität der Eigenbetriebe. Abgesehen vom Jahr 2017 weist der Gesamtfinanzplan mittelfristig Überschüsse auf, insofern ist ab dem Jahr 2018 eine weitere Verbesserung der Finanzlage der Stadt absehbar.

Für die Absicherung des Kapitalbedarfes von **geplanten 150 Mio. EUR im Jahr 2017** wurden im Dezember 2016 erneut Kassenkredite mit einer Laufzeit von maximal einem Jahr aufgenommen. Aufgrund der sich verändernden Bedingungen auf dem Kapitalmarkt hat die Angebotsabfrage für das Jahr 2017 ein noch breiter gefächertes Portfolio berücksichtigt. Im Ergebnis wird der Liquiditätsbedarf im Jahr 2017 zunächst durch 4 kurzfristige Liquiditätsdarlehen gedeckt:

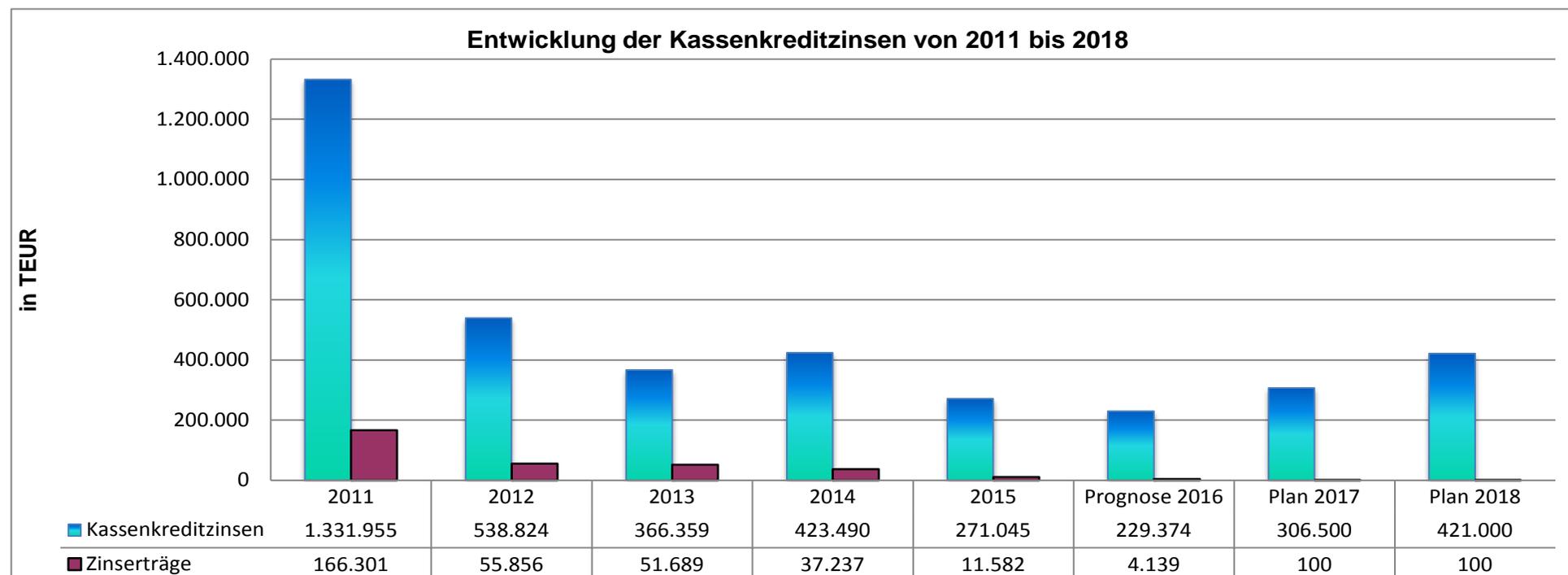
- a) 30 Mio. EUR var. Zins (mind. 0,15%), tägl. zurückführbar,
- b) 50 Mio. EUR fix für 1 Monat (-0,06%), verlängert um 3 Monate zu -0,04%
- c) 30 Mio. EUR fix für 1 Jahr ( 0 %) und
- d) 40 Mio. Euro fix für 3 Monate (0 %), neu aufgenommen b. a. w. zu -0,1%.

Die zu zahlenden Zinssätze bzw. Margen wurden hierdurch weiter optimiert und die Risiken besser verteilt. Der Personalaufwand für die Akquise und Verwaltung der Verträge nimmt jedoch zu. Aufgrund eines zusätzlich zu finanzierenden Kapitalbedarfes durch Transaktionen im Zusammenhang mit den Beteiligungen der Stadt (WOBRA) wurde im März 2017 ein weiteres Liquiditätsdarlehen in Höhe von 20 Mio. Euro zum Zinssatz von -0,1% aufgenommen. Der Bestand der Kassenkredite erhöht sich damit auf erneut **170 Mio. Euro**, wird jedoch mittelfristig wieder sinken.

Die von der EZB derzeit angewandte Politik der „Strafzinsen“ führt dazu, dass immer mehr größere Unternehmen hohe Geldbeträge für Zeiträume von 1 bis 3 Monaten am Kapitalmarkt anbieten und gerne auch in Kommunen anlegen. Mit den aktuell aufgenommenen Darlehen zu Negativzinssätzen erwirtschaftet die Stadt derzeit Zinserträge aus der Aufnahme von Kassenkrediten! Damit profitiert sie von den günstigen Zinssätzen und der Planungssicherheit für den aufgenommenen Zeitraum, da durch das Fixing des Zinssatzes das Zinsänderungsrisiko nur noch sehr eingeschränkt vorhanden ist. Mit der variablen Kreditlinie bei der Hausbank MBS besteht jedoch die Möglichkeit, die Kassenkredite im Bedarfsfalle aufzustocken oder nicht mehr benötigtes Kapital kurzfristig zurückzuführen. Fachleute gehen derzeit davon aus, dass die Zinsen im kurzfristigen Bereich in den kommenden 2 bis 4 Jahren zunächst konstant niedrig bleiben, dann aber wieder leicht steigen werden. Der europäische Leitzins liegt seit 10.03.2016 bei 0,00 %.

### Kassenkreditzinsen

Für die Inanspruchnahme des Kapitals aus Kassenkrediten im Jahr 2016 fallen Zinsaufwendungen in Höhe von ca. 230 TEUR an. (Basis 145-165 Mio. Euro). Damit wurde aufgrund der dauerhaft niedrigen Zinsen erneut ein absoluter Tiefstwert erreicht. Aber: je tiefer diese Zinsaufwendungen sinken, umso höher ist die Gefahr eines schnellen Anstiegs, wenn sich die Kapitalmärkte verändern. Für das Jahr 2017 ist ein Zinsaufwand von 306.500 EUR geplant. Zinserträge für Guthaben bekommt die Stadt nicht mehr. Das folgende Diagramm stellt die Entwicklung der Aufwendungen für Kassenkreditzinsen anschaulich dar, die Planung für 2017 und 2018 beinhaltet dabei ein leichtes Zinsänderungsrisiko:



### 3.10 Rechnungsergebnisse der letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahre

Stadt Brandenburg an der Havel		JAHRESRECHNUNG für das Haushaltsjahr 2008				
1. Kassenmäßiger Abschluss						
EINNAHMEN		A KR aus Vorjahr B KR in Abgang	Soll-Einnahmen HH- Einnahmereste	Soll-Einnahmen Itd. Hj.	Ist-Einnahmen	Kassen- einnahmereste
Verwaltungs- haushalt	A	116.024.437,18				
	B	894.253,07		197.715.289,61	309.158.630,49	3.686.843,23
Vermögens- haushalt	A	29.397.222,62				
	B	488.553,79	5.615.993,39	36.673.970,78	68.316.945,84	2.881.687,16
zusammen		144.038.852,94	5.615.993,39	234.389.260,39	377.475.576,33	6.568.530,39
Vorschüsse				124.791.706,81	124.786.688,60	5.018,21
Verwahrgelder				320.503.245,49	320.389.653,96	113.591,53
insgesamt		144.038.852,94	5.615.993,39	679.684.212,69	822.651.918,89	6.687.140,13
AUSGABEN		A KR aus Vorjahr B KR in Abgang	Soll-Ausgaben HH- Ausgabereste	Soll-Ausgaben Itd. Hj.	Ist-Ausgaben	Kassen- ausgabereste
Verwaltungs- haushalt	A	115.259.702,35				
	B		664.757,58	315.660.327,44	431.584.787,37	
Vermögens- haushalt	A					
	B		20.693.744,94	20.785.722,54	41.479.467,48	
zusammen		115.259.702,35	21.358.502,52	336.446.049,98	473.064.254,85	
Vorschüsse				124.864.339,47	124.864.339,47	
Verwahrgelder				211.392.515,45	211.392.515,45	
insgesamt		115.259.702,35	21.358.502,52	672.702.904,90	809.321.109,77	
GESAMT		Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Vorschüsse	Verwahrgelder	insgesamt
Ist-Einnahmen		309.158.630,49	68.316.945,84	124.786.688,60	320.389.653,96	822.651.918,89
Ist-Ausgaben		431.584.787,37	41.479.467,48	124.864.339,47	211.392.515,45	809.321.109,77
Übersch./Fehlhb.		/. 122.426.156,88	26.837.478,36	/. 77.650,87	108.997.138,51	13.330.809,12
Kassenbestand		/. 122.426.156,88	26.837.478,36	/. 77.650,87	108.997.138,51	13.330.809,12

### 2. Haushaltsrechnung

- Feststellung des Ergebnisses		Soll-Ausgaben VvHH Soll-Ausgaben VmHH darin enthaltener Überschuss:	315.660.327,44 20.785.722,54
Soll-Einnahmen VvHH	197.715.289,61	Su. Soll-Ausgaben	336.446.049,98
Soll-Einnahmen VmHH	36.673.970,78	+ Neue HAR VvHH VmHH	516.128,18 30.968.428,08
Su. Soll-Einnahmen	234.389.260,39	-Abgang alter HAR VvHH VmHH	99.977,25 2.115.293,31
+ neue HER	14.217.612,00	- Abgang alter KAR	
- Abgang alter HER	764.171,68	Summe bereinigte Sollaushgaben	365.715.335,68
- Abgang alter KER	1.382.806,86	Diff. bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbe- trag)	/. 119.255.441,83
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	246.459.893,85		

Festgestellt:  
Brandenburg an der Havel, den 29.3.09

DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

*D. Timmer*

Aufgestellt:  
Brandenburg an der Havel, den 13.3.09

DER KÄMMERER

*CMW*

1. Kassenmäßiger Abschluss

EINNAHMEN		A KR aus Vorjahr B KR in Abgang	Soll- Einnahmen HH- Einnahmereste	Soll- Einnahmen ifd. HHJ	Ist-Einnahmen	Kassen- einnahmereste	
Verwaltungs- haushalt	A	122.942.285,06					
	B	711.277,21		200.532.841,25	318.233.015,58	4.530.833,52	
Vermögens- haushalt	A	29.719.165,52					
	B	72.475,40	5.396.395,15	30.776.036,07	63.150.880,46	2.668.240,88	
zusammen		151.877.697,97		231.308.877,32	381.383.896,04	7.199.074,40	
Vorschüsse				43.541.237,56	43.521.030,06	20.207,50	
Verwahrgelder				360.782.601,94	360.649.602,55	132.999,39	
insgesamt		151.877.697,97	5.396.395,15	635.632.716,82	785.554.528,65	7.352.281,29	
AUSGABEN		A KR aus Vorjahr B KR in Abgang	Soll-Ausgaben HH-Ausgabereste	Soll-Ausgaben ifd. HHJ	Ist-Ausgaben	Kassen- ausgabereste	
Verwaltungs- haushalt	A	122.426.156,88					
	B		505.151,17	325.007.043,28	447.938.351,33		
Vermögens- haushalt	A						
	B		20.693.404,96	15.883.107,34	36.576.512,30		
zusammen		122.426.156,88	21.198.556,13	340.890.150,62	484.514.863,63		
Vorschüsse				43.603.825,80	43.603.825,80		
Verwahrgelder				235.174.453,64	235.175.223,69	./770,05	
insgesamt		122.426.156,88	21.198.556,13	619.668.430,06	763.293.913,12	./770,05	
<b>GESAMT</b>			<b>Verwaltungs-HH</b>	<b>Vermögens-HH</b>	<b>Vorschüsse</b>	<b>Verwahrgelder</b>	<b>insgesamt</b>
Ist-Einnahmen			318.233.015,58	63.150.880,46	43.521.030,06	360.649.602,55	785.554.528,65
Ist-Ausgaben			447.938.351,33	36.576.512,30	43.603.825,80	235.175.223,69	763.293.913,12
Übersch./Fehlbr.			./129.705.335,75	26.574.368,16	./82.795,74	125.474.378,86	22.260.615,53
Kassenbestand			./129.705.335,75	26.574.368,16	./82.795,74	125.474.378,86	22.260.615,53

2. Haushaltsrechnung

- Feststellung des Ergebnisses		Soll-AusgabenVwHH	325.007.043,28
		Soll-Ausgaben VmHH	15.883.107,34
		darin enthaltener	
		Überschuss:	
Soll-Einnahmen VwHH	200.532.841,25	Su. Soll-Ausgaben	340.890.150,62
Soll-Einnahmen VmHH	30.776.036,07	+ Neue HAR	
Su. Soll-Einnahmen	231.308.877,32	VwHH	587.077,44
		VmHH	22.851.678,49
+ neue HER	8.653.671,24	-Abgang alter HAR	
- Abgang alter HER	3.268.499,69	VwHH	10.977,01
- Abgang alter KER	783.752,61	VmHH	2.646.053,61
Summe bereinigte	235.910.296,26	- Abgang alter KAR	
Soll-Einnahmen		Summe bereinigte	
		Sollausgaben	361.671.875,93
		Diff. bereinigte Soll-Einnahmen ./.	
		bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbe-	
		trag)	./125.761.579,67

Festgestellt:  
Brandenburg a.d. Havel, den 26.03.2010

DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

*Ort*

Aufgestellt:  
Brandenburg a.d. Havel, den 26.03.2010

DER KÄMMERER

*CA*

Stadt Brandenburg an der Havel		JAHRESRECHNUNG für das Haushaltsjahr 2010				
1. Kassenmäßiger Abschluss						
EINNAHMEN		A KR aus Vorjahr B KR in Abgang	Soll-Einnahmen HH- Einnahmereste	Soll- Einnahmen lfd. Hj.	Ist-Einnahmen	Kassen- einnahmereste
Verwaltungs- haushalt	A	130.292.413,19				
	B	737.414,12		192.010.127,81	317.056.349,90	4.508.776,98
Vermögens- haushalt	A	29.242.609,04				
	B	263.977,91	9.932.154,00	35.651.076,83	70.662.013,87	3.899.848,09
zusammen		158.533.630,20		227.661.204,64	387.718.363,77	
Vorschüsse				105.318.241,58	105.306.356,53	11.885,05
Verwahrgelder				410.495.650,68	410.366.631,20	129.019,48
insgesamt		158.533.630,20	9.932.154,00	743.475.096,90	903.391.351,50	8.549.529,60
AUSGABEN		A KR aus Vorjahr B KR in Abgang	Soll-Ausgaben HH-Ausgabereste	Soll-Ausgaben lfd. Hj.	Ist-Ausgaben	Kassen- ausgabereste
Verwaltungs- haushalt	A	129.705.335,75				
	B		392.604,40	329.915.815,06	460.013.755,21	
Vermögens- haushalt	A					
	B		23.292.983,29	24.412.853,50	47.705.836,79	
zusammen		129.705.335,75	23.685.587,69	354.328.668,56	507.719.592,00	
Vorschüsse				109.914.936,67	109.914.936,67	
Verwahrgelder				263.289.983,48	263.289.983,48	
insgesamt		129.705.335,75	23.685.587,69	727.533.588,71	880.924.512,15	
GESAMT		Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Vorschüsse	Verwahrgelder	insgesamt
Ist-Einnahmen		317.056.349,90	70.662.013,87	105.306.356,53	410.366.631,20	903.391.351,50
Ist-Ausgaben		460.013.755,21	47.705.836,79	109.914.936,67	263.289.983,48	880.924.512,15
Übersch./Fehlbg.		/.142.957.405,31	22.956.177,08	/.4.608.580,14	147.076.647,72	22.466.839,35
Kassenbestand		/.142.957.405,31	22.956.177,08	/.4.608.580,14	147.076.647,72	22.466.839,35

## 2. Haushaltsrechnung

- Feststellung des Ergebnisses		Soll-Ausgaben VwHH	329.915.815,06
		Soll-Ausgaben VmHH	24.412.853,50
		darin enthaltener Überschuss:	4.919.644,02
Soll-Einnahmen VwHH	192.010.127,81	Su. Soll-Ausgaben	354.328.668,56
Soll-Einnahmen VmHH	35.651.076,83	+ Neue HAR	
Su. Soll-Einnahmen	227.661.204,64	VwHH	324.559,94
		VmHH	19.744.809,07
		- Abgang alter HAR	
+ neue HER	4.223.970,37	VwHH	194.473,04
- Abgang alter HER	998.888,26	VmHH	5.545.481,54
- Abgang alter KER	1.001.392,03	- Abgang alter KAR	
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	229.884.894,72	Summe bereinigte Sollausgaben	368.658.082,99
		Diff. bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbe- trag)	/.138.773.188,27

Festgestellt:  
Brandenburg an der Havel, den 30.6.2011

Aufgestellt:  
Brandenburg an der Havel, den 29. JUNI 2011

*D. D. Thewaltmann*  
DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

*[Handwritten Signature]*  
DER KÄMMERER



### **3.11 Übersicht über kreditähnliche Rechtsgeschäfte (§ 10 Nr. 6 KomHKV)**

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte im kommunalrechtlichen Sinne sind Zahlungsverpflichtungen, welche Kreditverpflichtungen gleichkommen. Dies sind zum Beispiel Leasingvereinbarungen, Mietkaufverträge, Schuldübernahmen u. ä. Dabei handelt es sich nicht um Geschäftstätigkeiten der laufenden Verwaltung.

Die Stadt Brandenburg an der Havel ist keine oben aufgeführte Verpflichtung eingegangen.



### 3.12 Übernahme von Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen (§ 10 Nr. 7 KomHKV)

Seitens der Stadt Brandenburg an der Havel existiert folgende Bürgschaft zugunsten eines verbundenen Unternehmens:

#### **Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH**

Auf der Grundlage des Beschlusses Nr. 542/98 der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.1998 hat die Stadt Brandenburg an der Havel für den Neubau des Betriebshofes der Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH mit Bürgschaftserklärungen vom 29.01.1999 und 04.09.2002 zur Sicherung eines Darlehens der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) eine modifizierte Ausfallbürgschaft zugunsten der Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH übernommen. Die Restschuld zum 31.03.2017 beträgt 1.065.184,74 EUR.

Die Gesamtsumme der zugunsten eines verbundenen Unternehmens übernommenen Bürgschaft beträgt per 31.03.2017 **1.065.184,74 EUR.**

Die entsprechenden Unterlagen befinden sich in den Akten der Beteiligungsverwaltung der Fachgruppe 24.



### 3.13 Wesentliche Abweichungen von den Zielvorgaben des Vorjahres (§ 10 Nr. 8 i.V.m. § 6 Abs. 4 KomHKV)

Mit dem Haushaltsjahr 2011 hat die Stadt Brandenburg an der Havel den ersten doppischen Haushaltsplan aufgestellt. In diesem sind nach der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung für jeden Teilhaushalt erstmalig die wesentlichen inhaltlichen Ziele anzugeben.

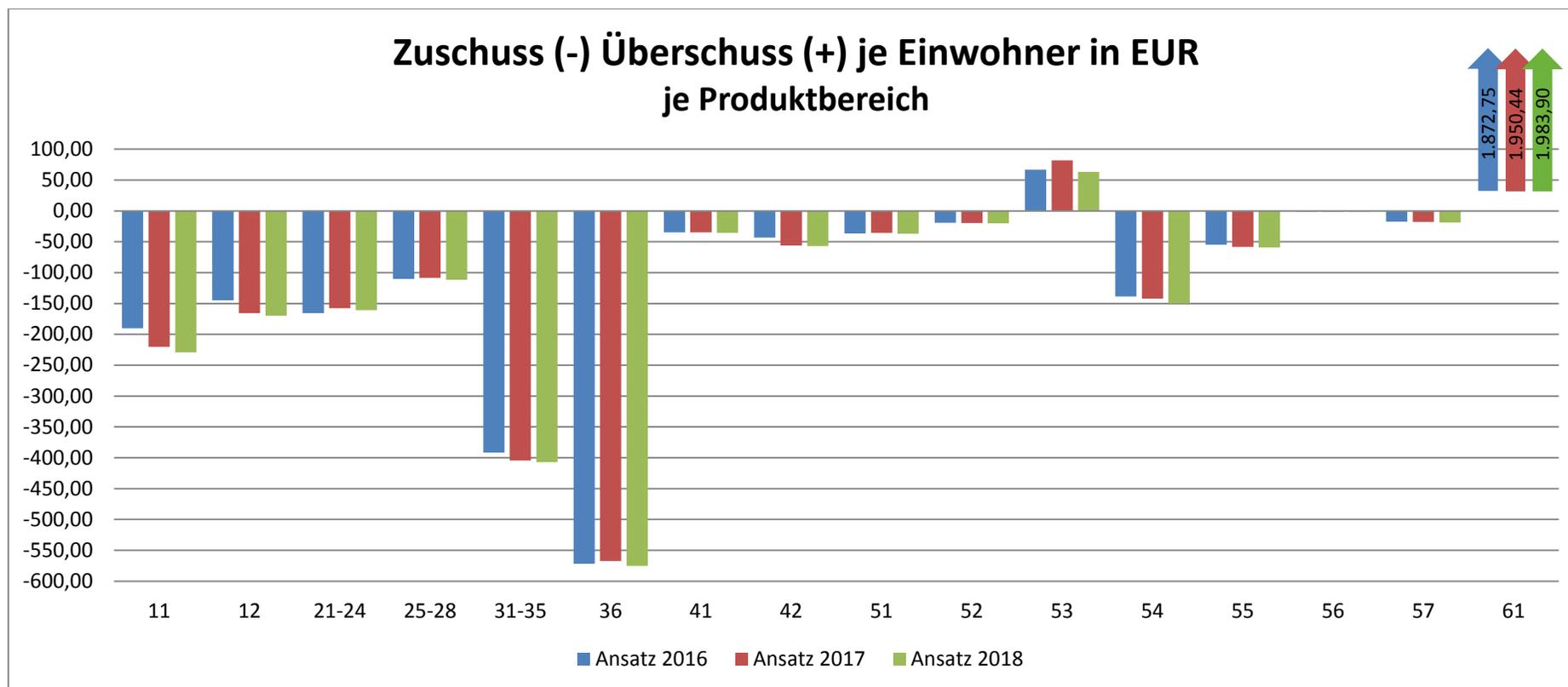
Das System von Zielen und davon abgeleitet steuerungsrelevanten Kennzahlen befindet sich in unserer Stadt (ebenso wie in - soweit ersichtlich – allen anderen Kommunen des Landes Brandenburg) gegenwärtig noch im Aufbau.

Im Bereich der Finanzkennzahlen wird dabei unter anderem, mit „Kopf- Kennzahlen“ gearbeitet. Der Begriff ist dabei durchaus im doppelten Wortsinn zu verstehen: Zunächst zielt er dabei darauf ab, dass sich diese Kennzahlen unabhängig von den weiteren, auf jedes einzelne Produkt abgestimmten Kennzahlen als Standard-Angabe jeweils im Kopfteil jeder Kennzahlenübersicht finden. Zum anderen sollen sie aber insoweit einen Pro-Kopf-Bezug dergestalt herstellen, dass sie die für ein Produkt aufzuwendenden finanziellen Ressourcen auf die Einwohnerzahl unserer Stadt herunterbrechen. Durch den Ausweis des pro Einwohner für das jeweilige Produkt notwendigen Zuschusses, soll das Erfassen der finanzwirtschaftlichen Bedeutung dieses Produktes für den städtischen Haushalt verdeutlicht werden. Vor diesem Hintergrund wird auch der sich aus dem Verhältnis Ertrag/Aufwand ergebende Kostendeckungsgrad ausgewiesen. Zugleich wird in Form der Pro-Kopf-Zahlen eine Basis zur Entwicklung von finanzpolitischen Zielvorgaben gelegt, die - neben den Leistungskennzahlen - einen wesentlichen Teil des genannten Systems der Finanz- und Leistungsziele bilden.

Als Einstieg in die Analyse der Zielabweichungen werden in der Produktbeschreibung die sich aus dem Haushaltsbeschluss ergebenden Kopf-Kennzahlen für jeden Teilhaushalt (auf Basis der Einwohnerzahl vom 31.12.2014) aufgeführt. Mittelfristig sollen die Ziele präzisiert und durch weitere Kennziffern messbar gemacht werden.

Im Folgenden werden für einen ersten Überblick die „Kopf-Kennzahlen“ Zuschuss je Einwohner für die einzelnen Produktbereiche dargestellt:

Zuschuss (-) Überschuss (+) je Einwohner in EUR																	
Produktbereich	11	12	21-24	25-28	31-35	36	41	42	51	52	53	54	55	56	57	61	Gesamt
<b>Ansatz 2016</b>	-190,06	-144,81	-165,85	-110,05	-391,68	-571,62	-34,65	-43,29	-36,47	-19,02	66,71	-138,70	-54,66	-1,18	-17,59	1.872,75	<b>19,83</b>
<b>Ansatz 2017</b>	-220,27	-165,57	-157,85	-108,54	-404,31	-567,27	-34,95	-55,90	-35,63	-19,51	81,97	-142,26	-58,17	-1,16	-17,97	1.950,44	<b>43,06</b>
<b>Ansatz 2018</b>	-228,98	-169,49	-161,01	-111,46	-407,05	-575,44	-35,54	-56,87	-36,85	-19,90	63,36	-149,87	-59,19	-1,18	-18,59	1.983,90	<b>15,82</b>



Deutliche Veränderungen gegenüber dem Jahr 2016 sind in den Produktbereichen 11 Innere Verwaltung, 12 Sicherheit und Ordnung und 53 Ver- und Entsorgung erkennbar.

Hauptursachen für die Steigerung des Pro-Kopf-Zuschusses im Bereich Innere Verwaltung sind zum einen dringend erforderliche Nachbesetzungen von derzeit nicht besetzten und bisher monetär nicht unteretzten Stellen verschiedener Verwaltungsbereiche. Diese wurden für die Haushaltsplanung dem Produkt 111.23 Personalangelegenheiten zugeordnet, im Rahmen des Haushaltsvollzuges werden diese jedoch in den aufwandsverursachenden Produkten verbucht. Zum anderen sinken ab 2017 im Produkt 111.36 Beteiligungsverwaltung die Gewinnentnahmen aus der WOBRA GmbH, zusätzlich ist der Zuschuss an die BAS GmbH für die Bewirtschaftung des Marienberges neu veranschlagt worden.

Im Bereich Sicherheit und Ordnung sind bei der Feuerwehr (Produkt 126.01) nicht besetzte bzw. neue Stellen zwingend nach zu besetzen.

Ein positiver Effekt ist im Bereich Ver- und Entsorgung für das Haushaltsjahr 2017 aufgrund einer deutlich höheren Gewinnentnahme aus der TWB im Produkt 535.01 Kombinierte Versorgung zu erwarten.

### 3.14 Übersicht über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Brandenburg an der Havel (Stand: 01.01.2017)

Name des Unternehmens	Abkürzung	Anteil Stadt am Stammkapital in %	Beteiligung Stadt direkt oder mittelbar über:	Anteilsverteilung des Stammkapitals in %	Städtischer Anteil am Stammkapital in EUR
<b>1. Sondervermögen</b>					
Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel	Marienbad	100,00		Sondervermögen	25.565,00
Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	GLM	100,00		Sondervermögen	50.000,00
<b>2. Verbundene Unternehmen</b>					
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Brandenburg an der Havel mbH	wobra	100,00		100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.564.600,00
Brandenburger Wohnungsfürsorge GmbH	Wofü	100,00	WOBRA	100,00 % WOBRA	332.339,71
Brandenburger Theater GmbH	BT	100,00		100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.600,00
Brandenburg an der Havel Arbeitsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH	BAS	100,00		100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.565,00
Projekt-Entwicklung-Kirchmöser GmbH	PEK	100,00		100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.600,00
Technische Werke Brandenburg an der Havel GmbH	TWB	100,00		100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel	102.400,00
Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH	VBBr	100,00	TWB	100,00 % TWB	1.971.100,00
Stadtwerke Brandenburg an der Havel GmbH & Co. KG	StWB	51,00	TWB	<u>Kommanditisten:</u> 51,00 % TWB 36,75 % E.DIS AG 12,25 % EMB GmbH	4.182.000,00
StWB Verwaltungs GmbH (Komplementär)		51,00	TWB	51,00 % TWB 36,75 % E.DIS AG 12,25 % EMB GmbH	15.300,00
BRAWAG GmbH Wasser- und Abwassergesellschaft Brandenburg an der Havel	BRAWAG	51,00	StWB	100,00 % StWB	3.389.865,14
Brandenburger Dienstleistungen GmbH	BDL	51,00	StWB	100,00 % StWB	434.600,00
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH	Klinik	100,00		100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.600,00

Name des Unternehmens	Abkürzung	Anteil Stadt am Stammkapital in %	Beteiligung Stadt direkt oder mittelbar über:	Anteilsverteilung des Stammkapitals in %	Städtischer Anteil am Stammkapital in EUR
Klinik Service Center GmbH	KSC	51,00	Klinikum	51,00 % Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH 25,00 % P. Dussmann GmbH 14,00 % Gebäudereinigung Brandenburg GmbH 10,00 % Caritas	12.750,00
Gesundheitszentrum Brandenburg an der Havel GmbH	MVZ	100,00	Klinikum	100,00 % Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH	25.000,00
Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH	TGZ	52,00		52,00 % Stadt Brandenburg an der Havel 10,00 % Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam 10,00 % RFT Brandenburg 9,00 % Technische Hochschule Brandenburg 5,00 % ITB Industrietransportgesellschaft mbH Brandenburg 3,00 % REMONDIS GmbH & Co. KG 3,00 % Atlas Info-Systeme 1,00 % Börner GmbH 1,00 % Ing.-Büro Friedrich 1,00 % Perkers GmbH 1,00 % PWU GmbH 1,00 % Lenz & Mundt Betonsanierung GmbH 1,00 % HIB 1,00 % Honeywell GmbH 1,00 % Gewerbeverein Brandenburg e.V.	26.587,18 5.112,92 5.112,92 4.601,63 2.556,46 1.533,88 1.533,88 511,29 511,29 511,29 511,29 511,29 511,29 511,29 511,29
Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH	MEBRA	51,00		51,00 % Stadt Brandenburg an der Havel 48,00 % REMONDIS Nord/Ost 1,00 % Landkreis Potsdam-Mittelmark	15.300,00
Recyclingpark Brandenburg an der Havel GmbH	RPB	51,00	MEBRA	100,00 % Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH	510.000,00
<b>3. Beteiligungen</b>					
Klinikum Westbrandenburg GmbH	KWB	50,00	Klinikum	50,00 % Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH 50,00 % Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH	12.500,00
Medizinische Hochschule Brandenburg CAMPUS GmbH	MHB	33,33	Klinikum	33,33 % Städtisches Klinikum 33,33 % Ruppiner Kliniken GmbH 11,12 % Immanuel-Diakonie 11,11 % Stadtwerke Neuruppin 11,11 % Sparkasse Ostprignitz-Ruppin	33.330,00

Name des Unternehmens	Abkürzung	Anteil Stadt am Stammkapital in %	Beteiligung Stadt direkt oder mittelbar über:	Anteilsverteilung des Stammkapitals in %	Städtischer Anteil am Stammkapital in EUR
<b>4. Zweckverbände</b>					
Zweckverband für die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam					
Wasser- und Abwasserzweckverband Emster					
Brandenburgische Kommunalakademie					
<b>5. Sonstige</b>					
Potsdamer Wasser- und Umweltlabor GmbH	PWU	13,34		13,34 % Stadt Brandenburg an der Havel	34.684,00
Verkehrsbund Berlin-Brandenburg GmbH	VBB	1,85		1,85 % Stadt Brandenburg an der Havel	6.000,00

**Erläuterungen:**

**1. Sondervermögen:** Der Eigenbetrieb stellt ein aus der Verwaltung ausgeliebertes Sondervermögen dar mit eigener Verfassung (Betriebssatzung) und eigenem Rechnungswesen (kaufmännisches Rechnungswesen), jedoch ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Stadt haftet für den Eigenbetrieb unmittelbar und unbeschränkt.

**2. Verbundene Unternehmen:** Unternehmen der Stadt in der privaten Rechtsform einer GmbH, an denen diese mit unterschiedlichen Geschäftsanteilen, jedoch über 50 % beteiligt ist.

**3. Beteiligungen:** Unternehmen der Stadt in der privaten Rechtsform einer GmbH, an denen diese mit unterschiedlichen Geschäftsanteilen (über 20 % bis einschließlich 50 %) beteiligt ist.

**4. Zweckverbände:** Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung (§ 5 Absatz 1 GKG).